

Saison 1968-69

**1. Kreisklasse
(10. Platz)**



Fußball

Die neue Spielserie eröffnete der SV Schladen mit einem Pokalsieg der Reservemannschaft in Heiningen. Gegen STV Werlaburgdorf II gab es einen 2:0-Erfolg und die Reserve vom RSV Börßum wurde 2:1 geschlagen.

Im ersten Freundschaftsspiel hatte die mit aus der Jugend gekommenen Spielern verjüngte 1. Mannschaft die Bezirksklasseelf vom MTV Astfeld zu Gast. Die Gäste gewannen 3:1, dem Spielverlauf nach zweifellos zu hoch. Dabei muß erwähnt werden, daß sich alle Neuzugänge hervorragend bewährten. Im Vorspiel unterlag die 3. Mannschaft Astfeld II 4:8.

Am kommenden Sonntag fällt in der Spielrunde um den Rock-Pokal die Entscheidung, wenn TSV Gielde und SV Schladen um 15 Uhr in Gielde aufeinander treffen. Das Vorspiel bestreiten die Reservemannschaften. Die A-Jugend besucht am Sonnabend den MTV Astfeld.

Bei der NFV-Kreistagung in Goslar wurde die Reservemannschaft als Meister der 3. Kreisklasse geehrt, 2. Vorsitzender Mackowiak erhielt die goldene Ehrennadel und Kassierer Block, Schriftführer Pohl und Spielausschüßobmann Lemke wurden mit der Silbernenadel ausgezeichnet. 1. Vorsitzender Rose war bereits beim Festkommers mit der Silbernenadel des Niedersächsischen Fußballverbandes ausgezeichnet worden. Dem SV Schladen wurde anlässlich seines 50-jährigen Bestehens vom Deutschen Fußballbund eine Ehrenplakette überreicht.

Bei der Jahrestagung der NFV-Kreisjugend erhielt die A-Jugend als Kreismeister eine Urkunde und einen Ball. Mannschaftsbetreuer Günter Rabe wurde mit der Bronzenadel ausgezeichnet.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft erreichte beim Bezirksklassenvertreter TSV Gielde nur ein 3:3-Unentschieden, nachdem sie zur Halbzeit 2:1 geführt hatte. Unverständliche Schiedsrichterentscheidungen in der 2. Halbzeit brachte die Schladener um den Sieg. Dadurch kam der STV Werlaburgdorf zum Sieg um den Rock-Pokal. Endstand: Werlaburgdorf 3:1 Punkte, Schladen 2:2 Punkte, Gielde 1:3 Punkte. Im Vorspiel unterlag Schladens Reserve gegen Gielde II 5:6. Die A-Jugend gewann in Astfeld 2:0, während die B-Jugend gegen eine kombinierte A/B-Jugend von Germania Wolfenbüttel 1:6 verlor.

Am kommenden Sonntag bestreitet die 1. Mannschaft um 10.30 Uhr in Schladen ein Freundschaftsspiel gegen eine englische Regimentsauswahl aus Wolfenbüttel. Die A-Jugend spielt in Hedeper und die B-Jugend hat am Sonnabend um 17 Uhr die Jugend vom TSV Lengde zu Gast.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft des SV Schladen nutzte den letzten freien Spielsonntag zu einer Freundschaftsbegegnung gegen eine englische Regimentsauswahl aus Wolfenbüttel. Das Spiel endete 2:2, nachdem Schladen 2:0 geführt hatte. Am kommenden Sonntag beginnt die neue Spielserie. Die 1. Mannschaft fährt zum Kreisklassen-aufsteiger SV Hohegeiß. Die Reserve hat um 15 Uhr TSV Immenrode I zu Gast und die 3. Mannschaft spielt in Jerstedt. Die A- und B-Jugend tragen in Wolfenbüttel Freundschaftsspiele gegen Germania aus. Am Sonnabend spielt eine Siebener-Knaben-Mannschaft (bis 10 Jahre) um 15 Uhr gegen TSV Gielde. Danach treffen die Schülermannschaften beider Vereine aufeinander.

Wieder 10 Tore für MTV Goslar?

Die Goslarer Turner leiten die Kreisserie ein – Sonntag 10.30 Uhr

Bereits am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr wird mit der Begegnung zwischen MTV Goslar und TSG Bündheim II die neue Punktspielsaison in der 1. Fußball-Kreisklasse angepfiffen. Die übrigen Spiele folgen um 15 Uhr.

Vor Jahresfrist zeigten sich die MTVer gegen die Bündheimer Reservisten in einer ausgezeichneten Form und feierten einen zweistelligen 10:1-Sieg, der nur von bedingtem Nutzen war, denn das Rückrundenspiel ging für die MTVer überraschend mit 1:2 verloren. Zum Saisonauftakt fühlen sich die Goslarer Turner aber fit genug, die für den ersten Punktsiegs notwendigen Tore zu schießen.

BSV Harzburg II — SV Hahndorf. Können die Männer um Spielmacher und Torjäger Thiemt aus Hahndorf ihre beste Elf nach Bad Harzburg entsenden, sollte an ihrer Favoritenposition kein Zweifel bestehen.

FC Othfresen — VfL Oker II. Gespannt ist man auf die Rolle, die der Nordharz-Absteiger FC Othfresen in der Goslarer Kreismeisterschaft spielen wird. Die Reservisten aus Oker dürften für die Othfresener kein leichter Konkurrent sein. Der Sieg wird bis zum Schlußpfiff sark umkämpft werden.

FC Wiedelah — VfL Liebenburg. Die ehrgeizigen Wiedelaher als Neulinge werden den Lieben-

burgern nichts schenken. Man verspricht sich eine temperamentvolle Auseinandersetzung, in der es keinen Favoriten gibt.

SC Harlingerode II — Arminia Klein-Döhren. Die Reservisten, die in den voraufgegangenen Begegnungen zweimal knapp mit 3:2 die Oberhand behielten, nehmen wieder eine leichte Favoritenrolle ein.

SV Hohegeiß — SV Schladen. Die aufgestiegenen Oberharzer werden den routinierteren Schladerern einiges zu schaffen machen, so daß ein Hohegeißer Teilerfolg nicht überraschend kommen würde.

In der 2. Kreisklasse hoffen die beiden Absteiger aus der 1. Kreisklasse auf Anhieb zu einer führenden Position zu gelangen. SV Göttingerode gilt im Heimspiel gegen SV Weddingen als klarer Favorit. Eine gleiche Rolle traut sich TSV Immenrode zu, der den aufgestiegenen Meister der 3. Kreisklasse, SV Schladen II, aufsuchen muß. Der zweite Aufsteiger TSV Westerode spielt zu Hause gegen SV Upen II. Die übrigen Spiele bestreiten: BSV Harzburg III — TSG Bündheim II, MTV Goslar II — Gielde II und FC Groß-Döhren gegen TSV Lochum.

3. Kreisklasse/Nord: TSG Jerstedt — Schladen III, SG Klein-Mahner — Klein-Döhren II, TSG Lengde — Liebenburg II, Gr.-Döhren II gegen Hahndorf II und Othfresen II gegen TSV Bredelem. — **Süd-Staffel:** Hohegeiß II — Vienenburg III, Bündheim IV — Westerode II, Göttingerode II — GSC 08 III, Braunlage II gegen Oker III.

Die Altherren-Pokalrunde ist auf Sonnabend, 17.45 Uhr, mit folgenden Begegnungen angesetzt: MTV Astfeld — SV Göttingerode, SV 16 Vienenburg — SV Schladen, BSV Harzburg — VfB Dörnten, FC Groß-Döhren — VfL Oker, Goslarer SC 08 — FC Othfresen, TSG Jerstedt — TSG Bündheim und SC 18 Harlingerode gegen TSV Gielde.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft gewann das erste Punktspiel gegen den Aufsteiger SV Hohegeiß 2:1. Zur Halbzeit führten die überaus hart spielenden Gastgeber 1:0. Nach der Pause kam Schladen dann besser ins Spiel und gewann durch Tore von Lichner und Mendel verdient.

Die Reserve hatte in der 2. Kreisklasse mit dem Absteiger Immenrode I einen der Meisterschaftsfavoriten zu Gast und mußte die Überlegenheit der Gäste mit einer 0:3=Niederlage anerkennen. Eine klare 0:6=Niederlage bezog die 3. Mannschaft in Jerstedt. Die Bezirksjugend trennte sich in einem Freundschaftsspiel von Germania Wolfenbüttel 1:1. Die Siebenermannschaft (Knaben bis 10 Jahre) spielte gegen Gielde 2:2.

Einen 4:1=Erfolg landete die Altherrenmannschaft im Pokalspiel in Vienenburg.

Am kommenden Sonntag spielen Schladen I gegen Rammelsberg I um 15 Uhr, Schladen III gegen Lengde I um 13.15 Uhr. Die Reserve spielt in Weddingen. Am Sonnabend empfängt die Altherrenmannschaft um 17.45 Uhr TSG Jerstedt.

Favorit MTV Goslar nur 0:0

Erster Punktverlust der Goslarer Turner gegen TSG Bündheim II

In der 1. Kreisklasse wurde der letztjährige Vizemeister MTV Goslar zum Punktspielstart auf eigenem Platz seiner Favoritenrolle nicht gerecht und kam gegen die in der letzten Saison „haarscharf“ am Abstieg vorbeigekommene Reserve der TSG Bündheim über ein für die Goslarer sehr mageres torloses Unentschieden nicht hin-aus.

Dabei waren die Goslarer MTVer fast während der gesamten 90 Minuten im Felde klar überlegen. Doch besaßen die Platzherren im Angriff keinen Durchreißer, der aus der Anzahl der Chancen auch nur einen Volltreffer buchen konnte. Bündheims Stärke war die gute Hintermannschaft.

Othfresen beherrschte VfL Oker

Auf den Start des Nordharz-Absteigers FC Othfresen war man sehr gespannt. Sein erster Gegner war die Reserve vom VfL Oker. Die blaugelben Gäste hatten in Othfresen nichts zu bestellen. Sie konnten sich beim Schlußpfiff bei ihrem ausgezeichneten Torwart Wellner bedanken, daß der Sieg der Othfresener nicht höher als 3:0 (0:0) ausfiel. Sein Gegenüber Kuschel bei den Othfresenern war fast völlig „arbeitslos“. Die Tore fielen erst nach der Pause durch Othfresens RL Pawlinski, MS Heinrich Meyer und linken Läufer Plumeyer.

Hahndorf erst in der 85. Minute

Pech für die Harzburger BSV-Reservisten im Punktspiel gegen SV Hahndorf war das Ausscheiden ihres Torwarts, der sich eine Platzwunde zugezogen hatte und ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Die Harzburger 1:0-Führung durch Korte (15. Minute) konnten die Hahndörfer erst nach einer halben Stunde wettmachen. Das Siegtor für die Gäste fiel fünf Minuten vor Abpfiff durch Berndt.

FC Wiedelah zahlte drauf

Aufsteiger FC Wiedelah hielt gegen den VfL Liebenburg das Treffen nur bis zur Pause offen

und bis dahin einen 1:1-Zwischenstand. In der Schlußhälfte dominierten die Liebenburger, die sich in der Auswertung der Chancen als die clevere Partei erwiesen und mit 4:2 die ersten Gewinnpunkte kassierten.

SC Harlingerode II — Klein-Döhren 3:5. Die Arminen aus Klein-Döhren hatten in Harlingerode den besseren Start und waren bis zum Seitenwechsel mit 0:2 davongezogen. Nach Wiederbeginn nutzten die Reservisten eine kurze Drangperiode zum 3:3-Zwischenstand. Hernach aber dominierten die in der Kondition besseren Klein-Döhrener und schafften noch einen 3:5-Erfolg.

SV Hohegeiß — SV Schladen 1:2. Auch der zweite Aufsteiger SV Hohegeiß mußte zum Serienbeginn klein beigegeben. Dabei hatten die Oberharzer gut begonnen und zunächst mit 1:0 die Führung übernommen, die sie bis zur Pause behaupteten. Nach dem 1:1 durch Lechner fiel erst in der 87. Minute Schladens Siegtreffer durch Mendel.

In der 2. Kreisklasse wurden die Absteiger aus der 1. Kreisklasse ihrer Favoritenrolle gerecht. Beide starteten mit 3:0-Siegen, der TSV Immendorf beim aufgestiegenen 3. Kreisklassenmeister SV Schladen II und der SV Göttingerode im Heimspiel gegen SV Weddingen. Der zweite Aufsteiger Westerode war gegen die Upener Reserve mit 2:0 erfolgreich.

Im Altherren-Pokal sorgten in der Vorrunde für Überraschungen der FC Othfresen mit einem 2:1-Erfolg über den GSC 08 im Osterfeldstadion und MTV Astfeld, der gegen SV Göttingerode mit 1:0 die Oberhand behielt. Zu Auswärtssiegen gelangten SV Schladen mit 4:1 über den SV 16 in Vienenburg, VfB Dörnten mit 2:1 über den BSV in Harzburg und die TSG Bündheim mit 4:1 über die TSG in Jerstedt. FC Groß-Döhren hielt den für stärker eingeschätzten VfL Oker mit 4:2 in Schach, während SC 18 Harlingerode keine Schwierigkeiten hatte, mit 5:1 über TSV Gielde das Rennen zu machen.



Auch aus dieser Chance – ein Kopfball von Moritz – vermögen die Goslarer MTVer gegen die Bündheimer Reserve kein Kapital zu schlagen.

VfL Liebenburg gegen FC Othfresen

Am zweiten Punktspieltag in der 1. Kreisklasse treffen mit VfL Liebenburg und dem Nordharz-Absteiger FC Othfresen zwei starke Konkurrenten aufeinander.

Den Othfresenern ist es sehr darum zu tun, sich auf Anhieb in der Spitzengruppe festzusetzen. Da die Liebenburger sich zu Hause mit allem Einsatz zur Wehr setzen werden, dürfte der Ausgang dieses Treffens zweier Ortsnachbarn bis zum Schluß offen bleiben.

Arminia Kl.-Döhren — MTV Goslar. Der Kreisvizemeister aus Goslar war beim Punktspielstart (0:0 gegen TSG Bündheim II) seinen Anhängern alles schuldig geblieben. Die Klein-Döhrener schossen dagegen gleich fünf Tore in Harlingerode und wollen — wie in der letzten Rückrundenserien — nichts unversucht sein lassen, den 3:1-Sieg gegen die gleiche MTV-Elf aus Goslar zu wiederholen.

SV Hahndorf — SV Hohegeiß. Die Hahndorfer wollen in der Kreisserie tüchtig mitmischen und sollten in ihrem ersten Heimspiel keine Schwierigkeit haben, den Aufsteiger aus dem Oberharz sicher in Schach zu halten.

SV Schladen — SV Rammelsberg. Die Schladener haben mit den Knappen-Spielern aus Goslar noch eine Rechnung aus der letzten Serie zu begleichen, wo sie mit 2:4 die Punktzeche zu bezahlen hatten. Die Rammelsberg-Elf will aber erst geschlagen sein. Wir halten den Ausgang für offen.

TSG Bündheim II — Goslarer SC II. 4:4 trennten sich beide Reservemannschaften in ihrem letzten Punktspiel der Frühjahrsserie. Ein erneutes Unentschieden steht zu erwarten.

VfL Oker II — FC Wiedelah. Die routinierteren Okeraner gelten zu Hause als die stärkere Partei. Für die aufgestiegenen Wiedelaher wäre schon ein Unentschieden als Erfolg zu bezeichnen.

Sport in Schladen

Fußball

Nach dem gelungenen Punktspielauftakt in Hohegeiß mußte die 1. Mannschaft im ersten Heimspiel gegen Rammelsberg eine knappe 0:1-Niederlage einstecken. Schladens Sturm spielte ohne Druck. Das änderte sich auch nicht, als man zu Beginn der zweiten Halbzeit unverständlichweise gleich 2 Auswechselspieler zum Einsatz brachte.

Die Reserve unterlag in Weddingen 1:3. Die 3. Mannschaft trennte sich von Lengde 2:2. Die Altherren-Mannschaft gewann gegen Jerstedt 7:0 und die A-Jugend blieb im Freundschaftsspiel in Groß Döhren mit 5:1 siegreich.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Wiedelah. Die Reserve empfängt um 15 Uhr Lochtum, die 3. Mannschaft besucht Astfeld II und die Altherren-Mannschaft fährt nach Groß Döhren.

Liebenburg stoppte Othfresen

VfL übernahm die Führung in der 1. Kreisklasse vor MTV Goslar

Bereits am zweiten Punktspieltag der 1. Kreisklasse wurde der am Vorsonntag sich an die Tabellenspitze gesetzte Nordharz-Absteiger FC Othfresen durch seinen Bezwinger VfL Liebenburg in der Führung abgelöst und rutschte in der Tabelle auf die sechste Position ab.

Mit den Liebenburgern sind nur noch die Rammelsberger ohne Punktverlust, die allerdings erst ein Punktspiel ausgetragen haben.

Entscheidend für den Liebenburger Erfolg über den FC Othfresen wurde die klare 4:0-Pausenführung, für die Hussing, Köster und Plumeyer gesorgt hatten. Nach Wiederbeginn wurde die VfL-Elf etwas leichtsinnig und mußte zwei Othfresener Gegentreffer kassieren. Mit dem 4:2 hatte Schöpe aber alles für die Liebenburger klar gemacht. Die Othfresener enttäuschten sowohl spielerisch als auch im kämpferischen Einsatz.

Drei MTV-Tore durch Weißer I

Zu Hause hatte man die Elf von Arminia Klein-Döhren für stärker eingeschätzt. Ihre Spieler aber hatten gegen die MTV aus Goslar nur wenig auszurichten. Die Goslarer hatten bei ihrem 4:1-(1:0-)Sieg in Mittelstürmer Weißer I ihren herausragenden Spielmacher, der mit drei Toren erfolgreichster Stürmer war, das vierte schoß Ullmann, während Döhrens Gegentreffer durch Becker fiel.

Schladener 0:1-Heimniederlage

Die Schladener vermochten aus dem Platzvorteil gegen SV Rammelsberg keinen Profit zu zie-

hen. Sie operierten durchweg recht nervös. Ihr Spiel war wie das der Goslarer recht zerfahren. Und so entschied ein Treffer nach der Pause gegen die Schladener, deren Angriff keine der sich mehrfach anbietenden Chancen zum Ausgleich zu nutzen verstand.

Hohegeiß führte in Hahndorf . . .

Allem Anschein hatte die favorisierte Hahndorfer Mannschaft im Heimspiel den Aufsteiger aus Hohegeiß stark unterschätzt. Nach torloser Halbzeit schien sich eine Überraschung anzubahn, als die Oberharzer in der 50. Minute in Führung gingen. Die Hahndorfer mußten bis zur 75. Minute warten, ehe ihnen der 1:1-Ausgleichstreffer gelang. Das Unentschieden war ein spielgerechter Ausgang und für die Hohegeißer eine beste Empfehlung.

Okeraner schossen 6 Tore

Okers Reservisten erwiesen sich gegenüber dem Aufsteiger aus Wiedelah klar überlegen. Sie schossen bis zur Pause ein 2:0 heraus und beendeten mit einem 6:2-Sieg das Treffen. Ihr Erfolg hätte dem Spielverlauf nach sogar noch höher ausfallen können. Erfolgreichster Torschütze der Blaugelben war Weiser mit vier Treffern, die übrigen VfL-Tore steuerten Moritz und Redel bei. Für die Wiedelaher war Detloff zweimal Torschütze.

Bündheimer Pausenführung entschied

Das Reservistentreffen zwischen der TSG Bündheim und dem Goslarer SC 08 entschieden

1. KREISKLASSE

VfL Liebenburg — FC Othfresen	4:2
Arminia Klein-Döhren — MTV Goslar	1:4
SV Schladen — SV Rammelsberg Goslar	0:1
SV Hahndorf — SV Hohegeiß	1:1
VfL Oker II — FC Wiedelah	6:2
TSG Bündheim II — Goslarer SC II	2:1

1 (4) VfL Liebenburg	2	2	-	-	8:4	4:0
2 (6) MTV Goslar	2	1	1	-	4:1	3:1
3 (7) TSG Bündheim II	2	1	1	-	2:1	3:1
4 (2) SV Hahndorf	2	1	1	-	3:2	3:1
5 (8) SV Rammelsberg	1	1	-	-	1:0	2:0
6 (1) FC Othfresen	2	1	-	1	5:4	2:2
7 (14) VfL Oker III	2	1	-	1	6:5	2:2
8 (3) SV Schladen	2	1	-	1	2:2	2:2
9 (5) SV Klein-Döhren	2	1	-	1	6:7	2:2
10 (12) SV Hohegeiß	2	-	1	1	2:3	1:3
11 (10) Harlingerode II	1	-	-	1	3:5	0:2
12 (9) Goslarer SC II	1	-	-	1	1:2	0:2
13 (13) Harzburg II	1	-	-	1	1:2	0:2
14 (11) FC Wiedelah	2	-	-	2	4:10	0:4

1. Kreisklasse am 1. September: MTV Goslar gegen Harzburg II (10.30), GSC II — Hahndorf, Rammelsberg — Bündheim II, Othfresen — Kl.-Döhren, Wiedelah — Schladen, Hohegeiß gegen Oker II, Harlingerode II — Liebenburg.

2. Kreisklasse: SV Upen II — SV Göttingerode 3:2(!), TSG Bündheim III — TSV Westerode 0:2, BSV Harzburg III — FC Groß-Döhren 3:7, TSV Gielde II — TSV Lochtum 1:9, SV Weddingen gegen SV Schladen II 3:1, TSV Immenrode — SV Vienenburg II 4:1, SV Wehre — MTV Goslar II 4:3.

3. Kreisklasse Nord: TSV Bredelem — FC Groß-Döhren II 4:1, VfL Liebenburg II — FC Othfresen II 0:6, SV Schladen III — TSV Lengde 2:2, Werlaburgdorf II — TSG Jerstedt 2:5, Klein-Döhren II — VfB Dörnten II 0:5, SV Hahndorf II gegen MTV Astfeld II 0:8.

Altherren - Fußball: Pokal - Nachholspiel: STV Werlaburgdorf — MTV Goslar 2:2 n. Verlängerung. Punktspiele: Staffel Nord: VfB Dörnten gegen MTV Astfeld 0:4, TSV Gielde — FC Groß-Döhren 0:1, SV Schladen — TSG Jerstedt 7:0. Staffel Süd: SV Göttingerode — Goslarer SC 08 1:4, TSG Bündheim — BSV Harzburg 2:1, SV 16 Vienenburg — VfL Oker 1:1.

Bleibt Liebenburg Favorit?

Der VfL verteidigt Führung in der 1. Kreisklasse in Harlingerode

In der 1. Kreisklasse ist die Stellung des Spitzenreiters stark umkämpft. Nachdem Nordharz-Absteiger FC Othfresen die führende Position bereits am zweiten Punktspieltag an den VfL Liebenburg verlor, muß der VfL sich am kommenden Sonntag der Reserve des SC 18 in Harlingerode stellen.

Wenn auch die Harlingeröder noch zu keinem Erfolg gelangt sind, wäre es von den Liebenburgern verfehlt, die Reservisten zu unterschätzen, die zu Hause durchaus in der Lage sind, einer allzu sorglos aufspielenden VfL-Mannschaft „ein Bein“ zu stellen.

MTV Goslar — BSV Harzburg II. Auf dem MTV-Platz wird bereits um 10 Uhr gespielt. Knüpft Mittelstürmer Weißer I an die Vorsonnagsform in Klein-Döhren an, sollten die Turner die Reservisten aus Bad Harzburg von Beginn an in die Defensive drängen und zu einem sicheren Erfolg gelangen.

SV Rammelsberg — TSG Bündheim II. Die Gastgeber in Jürgenohl sind vor der Reserve aus Bündheim gewarnt, die in den beiden voraufgegangenen Begegnungen beim MTV und gegen

GSC II drei Punkte gutmachte und auch vom SV Rammelsberg ernst genommen werden will. Der Ausgang ist offen.

Goslarer SC II — SV Hahndorf. Auch die GSC-Reserve hat es mit einem sehr starken Konkurrenten zu tun, zumal wenn die Hahndörfer mit Spielmacher Thiemt im Osterfeldstadion erscheinen werden. Mit ihm gelten die Gäste als leichte Favoriten.

FC Othfresen — SV Klein-Döhren. Haben die Othfresener den Schock ihrer Niederlage in Liebenburg überwunden, sollten sie im Heimspiel keine Schwierigkeit haben, die Arminen aus Klein-Döhren sicher in Schach halten zu können.

SV Hohegeiß — VfL Oker II. Nach dem beachtlichen 1:1-Teilerfolg des Oberharzer Neulings in Hahndorf müssen die Reservisten aus Oker in Hohegeiß ebenso stark stürmen wie bei ihrem 6:2-Erfolg gegen FC Wiedelah, um vor einer Überraschung bewahrt zu bleiben.

FC Wiedelah — SV Schladen. Die „Papierform“ spricht für die Schladener — vorausgesetzt, daß ihr Angriff beim Aufsteiger in Wiedelah besonneiner aufspielt als bei der 0:1-Niederlage am Vorsontag gegen den SV Rammelsberg.

Fußball

Die 1. Mannschaft errang beim Aufsteiger Wiedelah mit einem knappen 2:1 den 2. Auswärtssieg. Eine höhere Torausbeute wurde vom Schladener Sturm in der 1. Spielhälfte verpaßt. Die Reserve hatte mit Lochtum einen weiteren Favoriten der 2. Kreisklasse zum Gegner, unterlag aber am Ende mit 3:5, nachdem man 1:0 und später 2:1 geführt hatte. Die 3. Mannschaft verlor in Astfeld 1:2. In Groß Döhren lag die Altherrenmannschaft bereits 4:1 in Führung, mußte aber dann noch gegen die kämpferisch starken Gastgeber den Ausgleich hinnehmen. Die Bezirksjugend trug gegen Groß Döhren ein Freundschaftsspiel aus, das 6:2 gewonnen wurde.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft um 15 Uhr gegen GSC II. Im Vorspiel trifft die 3. Mannschaft auf Bredelem I. Die Reserve spielt in Wehre. Eine interessante Auseinandersetzung wird am Sonnabend um 17.30 Uhr zwischen den Altherren aus Schladen und Othfresen erwartet. Die Bezirksjugend hat in Bad Harzburg das erste Punktspiel zu bestreiten, kann dabei aber leider nicht in stärkster Besetzung antreten. Am DFB-Jugendtag in Oker am Sonnabend nehmen die Schüler- und Knabenspieler teil.

VfL Liebenburg setzte sich ab

2:3-Erfolg in Harlingerode – SV Rammelsberg überrundete den MTV

Mit einem knappen 3:2-Erfolg bei SC Harlingerode II verteidigte der TSV Liebenburg in der 1. Kreisklasse am dritten Spieltag die Tabellenführung erfolgreich. Ohne Punktverlust ist auch noch SV Rammelsberg nach dem 2:1-Sieg über Bündheim II. Dagegen weist Neuling FC Wiedelah nach der neuerlichen 1:2-Heimniederlage gegen Schladen als einziger Verein noch keinen Gewinnpunkt auf. Überraschend an diesem Sonntag ist die 0:2-Heimniederlage vom MTV Goslar gegen Harzburg II.

2. Heimniederlage des MTV

Auch im zweiten Heimspiel blieb der MTV Goslar ohne Sieg. Gegen Harzburgs Reserve mußten die mit drei Ersatzspielern antretenden Goslarer eine 0:2-Niederlage einstecken. Bereits nach acht Minuten gingen die Gäste durch Heiduk in Führung, und der gleiche Spieler baute diese Führung noch vor der Pause mit einem abgefälschten Schuß aus. Nach dem Wechsel drängte der MTV zwar, aber Harzburgs Abwehr stand gut gestaffelt. Zudem zeigte ihr TW Boerngen ein hervorragendes Spiel. Der Sieg war verdient, denn die Platzherren enttäuschten doch sehr.

SV Rammelsberg — TSG Bündheim II 2:1

Die Bündheimer erwiesen sich für die Knappen als der erwartet schwere Gegner. Die Goslarer gingen schon bald in Führung, sahen sich dann aber einer Drangperiode ausgesetzt, die Rohde für Bündheim zum 1:1 nutzte. Noch vor der Pause konnten die Goslarer den Siegtreffer erzielen. Die Gäste haderten mit dem Schiedsrichter, der ihnen einen Strafstoß verweigerte, als Kwaß im Strafraum zu Fall kam. Ein Unentschieden hätte den Leistungen eher entsprochen. Beide Goslarer Tore erzielte Baumann.

Goslar 08 II — SV Hahndorf 4:2

Beide Mannschaften mußten mit einigen Ersatzspielern antreten. Den besseren Start hatten dabei die Gäste erwischt, die in der 15. Minute durch LA Berndt in Führung gingen. Bis zur Halbzeit aber brachten Vigliani und HL Weiß die Goslarer mit 2:1 in Front. Nach dem Wechsel war der GSC im Feld meist tonangebend und baute die Führung durch zwei schöne Treffer von Hoke I und

Weiß auf 4:1 aus, ehe Thiemt zehn Minuten vor dem Abpfiff der zweite Treffer gelang.

SV Hohegeiß — VfL Oker II 1:1

Zwar erzielten die Platzherren den Ausgleich erst in der 87. Minute durch einen 20-m-Freistoßtreffer von RL Jensch, doch war dieser dem Spielverlauf nach vollauf verdient. Oker ging in der 20. Minute in Führung, war kämpferisch stärker, doch hatte der Neuling mehr Spielanteile. Das Ergebnis ist dem Spielverlauf nach gerecht.

SC Harlingerode II — VfL Liebenburg 2:3

Mit diesem knappen Sieg verteidigte Liebenburg die Tabellenführung erfolgreich. Zwar ging Harlingerode in der 8. Minute durch MS Zelmer in Führung, aber es dauerte gar nicht lange, da hatten die Gäste nach zwei Abwehrfehlern der Platzherren eine 2:1-Führung erzielt, die sie nach dem Wechsel auf 1:3 ausbauten. Da Harlingerode zudem einen Elfmeter verschoss, nützte der zweite Gegentreffer von Fricke in der 80. Minute nichts mehr. Alles in allem war Liebenburg dem Spielverlauf nach aber doch um dieses eine Tor besser.

FC Wiedelah — SV Schladen 1:2

Obwohl der Neuling sein bisher bestes Spiel lieferte, mußte er dennoch eine knappe Niederlage in Kauf nehmen. Allerdings verhinderten nur Latte und Pfosten den durchaus verdienten Ausgleich der Platzherren. Zudem hatte MS Peik einen Elfmeter verschossen. Schladen ging in der 50. Minute in Führung. Wenn später sorgte Kühne für den Ausgleich der Platzherren, aber mitten in der Wiedelaher Drangperiode waren die Gäste in den Schlüßminuten doch noch einmal erfolgreich.

FC Othfresen in Schuflaune

Bis zur Pause konnten die Gäste das Spielgeschehen noch einigermaßen offen gestalten und ließen nur eine 1:0-Führung durch RA Hinze zu. Nach dem Ausgleich in der 60. Minute wurden die Platzherren energisch und erspielten sich in der letzten halben Stunde noch einen sehr klaren Sieg. Othfresens Tore erzielten Hinze (2), Schieder, Pawlinski, Plumeyer. Einen Treffer schossen die Gäste ins eigene Netz.

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — Arminia Klein-Döhren . .	6:1
SC Harlingerode II — VfL Liebenburg . .	2:3
MTV Goslar — BSV Harzburg II	0:2
Goslarer SC II — SV Hahndorf	4:2
SV Hohegeiß — VfL Oker II	1:1
FC Wiedelah — SV Schladen	1:2
SV Rammelsberg — TSG Bündheim II . .	2:1
1 (1) VfL Liebenburg	3 3 - - 11:6 6:0
2 (5) SV Rammelsberg	2 2 - - 3:1 4:0
3 (6) FC Othfresen	3 2 - 1 11:5 4:2
4 (8) SV Schladen	3 2 - 1 4:3 4:2
5 (2) MTV Goslar	3 1 1 1 4:3 3:3
6 (7) VfL Oker II	3 1 1 1 7:6 3:3
7 (3) TSG Bündheim II	3 1 1 1 3:3 3:3
8 (4) SV Hahndorf	3 1 1 1 5:6 3:3
9 (13) Harzburg II	2 1 - 1 3:2 2:2
10 (12) Goslarer SC II	2 1 - 1 5:4 2:2
11 (10) SV Hohegeiß	3 - 2 1 3:4 2:4
12 (9) SV Klein-Döhren	3 1 - 2 7:13 2:4
13 (11) Harlingerode II	2 - - 2 4:6 0:4
14 (14) FC Wiedelah	3 - - 3 5:12 0:6

VfL Liebenburg kaum in Gefahr

MTV Goslar ersatzgeschwächt / Schwerer Gang für Rammelberger

Der vierte Spieltag in der ersten Goslarer Kreisklasse bringt einige recht interessante Begegnungen, so daß erneute Tabellenwirbel eintreten könnten. Spitzenreiter VfL Liebenburg erwartet die Goslarer Turner und könnte bei einem doppelten Punktgewinn, der sehr nahe liegt, mit Längen davonziehen, da die Verfolger vor schweren Auswärtsspielen stehen. So der SV Rammelsberg bei der Arminia in Klein-Döhren und der FC Othfresen bei der Bündheimer Reserve. Auch der Tabellenvierte SV Schladen hat seine Begegnung gegen die GSC-Reserve noch keineswegs gewonnen, denn im Vorjahr reichte es ebenfalls nur zu einem 1:0.

VfL Liebenburg — MTV Goslar

Wie so viele Mannschaften, so werden aller Voraussicht nach auch die Goslarer Turner erneut ihre beim Bund beschäftigten Spieler wegen der „Urlaubssperre“ nicht zur Verfügung haben. Doch selbst wenn man in stärkster Besetzung antreten könnte, glauben wir kaum, daß auf der Schäferwiese diesmal etwas auszurichten wäre. Der VfL Liebenburg ist jedenfalls heißer Favorit und könnte seinen Vorsprung beträchtlich ausbauen.

SV Schladen — Goslarer SC 08 II

Noch sind die Schladener nicht richtig im Tritt, das bewiesen jedenfalls die ersten drei Spiele und nun folgt die recht unbequeme Begegnung mit der GSC-Reserve, mit der man im Vorjahr viele Schwierigkeiten hatte und selbst auf eigenem Platz nur 1:0 gewann. Ob man diesmal gegen den „Angstgegner“ besser zureckkommt?

Klein-Döhren — SV Rammelsberg

Die Goslarer Knappen liegen mit 4:0 Punkten auf Platz zwei und wollen mit einem weiteren Auswärtssieg ihre gute Ausgangsposition halten, doch sie werden es sicherlich sehr schwer haben und müssen auf der Hut sein, um keine Überraschung zu erleben.

TSG Bündheim II — FC Othfresen

Die Bündheimer begannen recht stark in dieser Serie und sollten für die Othfresener eine

hohe Hürde sein, wir halten jedenfalls das Spiel für vollkommen offen. Othfresens Angriff könnte das „i“-Tüpfelchen bei dieser Auseinandersetzung sein.

SV Hahndorf — SC Harlingerode II

Auf eigenem Platz wollen die Hahndorfer ihren Anhang wieder versöhnen und mit einem doppelten Punkterfolg über die Reserve des SC Harlingerode wieder in die Spitzengruppe vorstoßen, nachdem der Ausflug zum GSC 08 Binsen ging. Die Gäste sind noch ohne jeglichen Punktgewinn.

SV Hohegeiß — BSV Harzburg II

Neuling Hohegeiß sollte auf eigenem Platz gegen die Harzburger Reservisten seinen ersten Sieg landen können, bisher jedenfalls hatte man in den drei Spielen viel Pech, zweimal verlor man in den letzten Minuten den schon fast sicheren Sieg und mußte sich mit einem Remis begnügen.

Fußball

Von allen SV-Mannschaften tanzte diesmal nur die Reserve aus der Reihe, die ihr Punktspiel in Wehre 0:4 verlor. Die erste Mannschaft gewann gegen GSC II verdient 4:1. Zur Halbzeit stand es noch 1:1. Dann fielen für die Gastgeber innerhalb von 9 Minuten 3 Treffer. Einen 3:1-Sieg landete die 3. Mannschaft gegen Bredelem I.

VfL Liebenburg weiter ohne Punktverlust

Führung gefestigt – Verfolger SV Rammelsberg gab bei Klein-Döhren den ersten Punkt ab

In der Goslarer Kreisklasse ist der VfL Liebenburg nach dem 3:1-Sieg über MTV Goslar weiterhin ohne Punktverlust. Die Liebenburger konnten ihre Führung sogar festigen, da Verfolger SV Rammelsberg bei Klein-Döhren mit dem 1:1 den ersten Punkt abgab. Tabellenzweiter ist nunmehr FC Othfresen nach dem 5:3-Erfolg bei Bündheim II. Neuling SV Hohegeiß kam gegen die Reserve von BSV Harzburg mit einem glatten 4:0 zum ersten Sieg.

VfL Liebenburg — MTV Goslar 3:1 (1:1). Der Tabellenführer hatte einen Blitzstart und ging bereits in der ersten Spielminute durch LA Köster in Front. In der 20. Minute konnte der Linksaßen des MTV ausgleichen, und bei diesem Spielstand blieb es bis zur Pause. Nach dem Wechsel wurde zunächst ein MTV-Treffer vom Unparteiischen nicht anerkannt, und kurz darauf fabrizierte die MTV-Abwehr ein Eigentor. Mit dem 3:1 von MS Schöpe in der 80. Minute war die Partie dann endgültig entschieden. Gerechterweise muß man jedoch sagen, daß die Turner im Felde keine zwei Tore schlechter waren, aber es haperte im Angriff.

SV Hahndorf — SC Harlingerode II 1:3 (1:1). Beide Mannschaften spielten unverständlicherweise mit sehr harten Bandagen. Durch einen Kopftreffer gingen die Gäste in Führung. Torschütze Thiemt glich für die Platzherren aus, verlor aber nach dem Wechsel die Führung, als er einen Foulelfmeter nicht verwandeln konnte. So genügte den Gästen zwei placierte getretene Freistöße ihres Mittelstürmers zum etwas glücklichen Sieg.

SV Hohegeiß — BSV Harzburg II 4:0 (0:0). Mit 4:0 kamen die Platzherren zu ihrem ersten Sieg in dieser Saison. Allerdings fiel dieser zu hoch aus, denn die Gäste waren im Felde mindestens ebenbürtig. Im Toreschießen war der Neuling allerdings besser. Nach torlosem Wechsel gelangen in der zweiten Hälfte vier Treffer durch HL Teichert, ML Michelsen und MS Günter (2).

Arminia Klein-Döhren — SV Rammelsberg 1:1 (1:0). Mit diesem Unentschieden waren die Knap-

pen vollauf zufrieden, die Platzherren weniger. Nach verteiltem Feldspiel in der ersten Hälfte waren sie in der 30. Minute durch HL Maibatum in Führung gegangen, nachdem zuvor die Goslarer einen Elfmeter ausgelassen hatten. Wegen Nachschlagsens mußte in der zweiten Halbzeit MS Voß von den Platzherren vorzeitig die Kabinen aufsuchen. Nun gewannen die Knappen Oberwasser, und ML Rump erzielte in der 80. Minute mit einem indirekten Freistoß den Ausgleich.

TSG Bündheim II — FC Othfresen 3:5 (1:2). Gegen die spielerisch und technisch besseren Gäste aus Othfresen mußten die Platzherren eine verdiente Niederlage in Kauf nehmen. Bereits nach einer halben Stunde führte Othfresen mit 0:2. Pauli gelang in der 40. Minute mit einem 25-m-Freistoß der Anschlußtreffer. Obwohl Othfresen nach der Pause nur noch zehn Spieler auf dem Feld hatte, erhöhte die Mannschaft innerhalb von zehn Minuten auf 1:4, und damit war das Spiel entschieden. Das 2:4 durch Hoffmann beantwortete Othfresen mit einem verwandelten Elfmeter zum 2:5. Mit einem weiteren Freistoßtreffer in der 80. Minute konnte wiederum Pauli die Niederlage etwas erträglicher gestalten.

SV Schladen — Goslar 08 II 4:1 (1:1). Die Entscheidung in dieser Begegnung zu Gunsten der Platzherren fiel innerhalb von zehn Minuten nach der Pause, als Schladen von 1:1 auf 4:1 davonzog. Die Führung der Platzherren durch einen Kopftreffer von Witzekewitz konnte der GSC ebenfalls durch einen Kopftreffer von Behrens

ausgleichen. Treffer von Glufke, Mendel und Licher brachten dann die Entscheidung. Zwar hatte auch der GSC noch mehrere Chancen, aber der Angriff spielte zu unkonzentriert.

1. KREISKLASSE

VfL Liebenburg — MTV Goslar	3:1
TSG Bündheim II — FC Othfresen	3:5
SV Hahndorf — SC Harlingerode II	1:3
SV Schladen — GSC II	4:1
Klein-Döhren — SV Rammelsberg	1:1
SV Hohegeiß — BSV Harzburg II	4:1

1. VfL Liebenburg	4	4	-	-	14:	7	8:0
2. FC Othfresen	4	3	-	1	16:	8	6:2
3. SV Schladen	4	3	-	1	8:	4	6:2
4. SV Rammelsberg	3	2	1	-	4:	2	5:1
5. SV Hohegeiß	4	1	2	1	7:	4	4:4
6. VfL Oker	3	1	1	1	7:	6	3:3
7. Klein-Döhren	4	1	1	2	8:	14	3:5
8. TSG Bündheim II	4	1	1	2	6:	8	3:5
9. SV Hahndorf	4	1	1	2	6:	9	3:5
10. MTV Goslar	4	1	1	2	5:	6	3:5
11. SC Harlingerode II	3	1	-	2	8:	9	2:4
12. Goslarer SC 08 II	3	1	-	2	6:	8	2:4
13. BSV Harzburg II	3	1	-	2	3:	6	2:4
14. FC Wiedelah	3	-	-	3	5:12	0:6	

3. KREISKLASSE/NORD

SG Klein-Mahner — FC Groß-Döhren . 10:3
 SV Klein-Döhren II — MTV Astfeld II : 0:0
 SV Hahndorf II — TSG Jerstedt . . 0:0
 SV Schladen III — TSV Bredelem . . 0:0
 Werlaburgdorf II — TSV Lengde . . 0:0
 Liebenburg II — VfB Dörnten II . . 0:0

1	TSG Jerstedt	4	4	-	-	19: 2	8:0
2	FC Othfresen II	3	3	-	-	21: 0	6:0
3	MTV Astfeld II	3	3	-	-	14: 1	6:0
4	Werlaburgdorf II	4	3	-	1	23:10	6:2
5	TSV Lengde	4	2	1	1	12:12	5:3
6	Klein-Mahner	3	2	-	1	14:10	4:2
7	VfB Dörnten II	4	2	-	2	17: 5	4:4
8	SV Schladen III	4	1	1	2	6:11	3:5
9	TSV Bredelem	3	1	-	2	5: 8	2:4
10	FC Groß-Döhren II	4	1	-	3	14:27	2:6
11	VfL Liebenburg II	4	1	-	3	4:10	2:6
12	SV Klein-Döhren II	4	-	-	4	1:23	0:8
13	SV Hahndorf II	4	-	-	4	2:33	0:8

2. KREISKLASSE

TSG Bündheim III — SV Weddingen . . .	4:0
SV Upen II — SV Vienenburg II . . .	0:4
SV Wehre — SV Schladen II . . .	4:0
TSV Gielde II — BSV Harzburg III . . .	0:1
TSV Immenrode — SV Göttingerode . . .	4:0
TSV Westerode — FC Groß-Döhren . . .	3:3
MTV Goslar II — TSV Lochtum . . .	4:1
1. TSV Immenrode	4 4 - - 17: 2 8:0
2. SV Wehre	3 3 - - 12: 5 6:0
3. FC Groß-Döhren	4 2 2 - 21: 9 6:2
4. TSV Westerode	3 2 1 - 7: 3 5:1
5. TSV Lochtum	4 2 1 1 18: 9 5:3
6. SV Göttingerode	4 2 - 1 10: 7 4:4
7. TSG Bündheim III	4 2 - 2 8: 9 4:4
8. MTV Goslar II	4 2 - 2 8:12 4:4
9. SV Vienenburg II	3 1 - 2 7: 8 2:4
10. BSV Harzburg III	3 1 - 2 6:11 2:4
11. SV Upen II	3 1 - 2 3: 8 2:4
12. SV Weddingen	3 1 - 2 3: 8 2:4
13. SV Schladen II	4 - - 4 4:15 0:8
14. TSV Gielde II	4 - - 4 2:20 0:8

Othfresen hofft auf Liebenburger Niederlage

MTV-Heimspiel nach Oker verlegt! – VfL Liebenburg muß zum SV Rammelsberg

Wenn nicht alles täuscht, steht die Goslarer Kreisklasse am fünften Spieltag vor einer Wachablösung in der ersten Klasse, denn der Spitzenreiter VfL Liebenburg muß zu den Goslarer „Knappen“, die ebenfalls noch ungeschlagen sind, und sich durch einen doppelten Punktspieleregal weit nach oben schieben, zumindest aber — relativ gesehen — die „beste“ Mannschaft im ersten Spielfünftel sein könnten.

Nutzniesser wäre zweifelsohne der FC Othfresen, der im Heimspiel gegen den SV Hahndorf als hoher Favorit gilt und durch das bessere Torverhältnis die Tabellenführung übernehmen könnte. In der Abstiegszone, wenn man jetzt bereits davon sprechen kann, interessiert vor allem die Begegnung zwischen der GSC-Reserve und dem bisher noch sieglosen FC 16 Wiedelah.

FC Othfresen — SV Hahndorf

Der FC Othfresen will die Tabellenführung zurückerobern, die er am ersten Spieltag bereits innehatte, dann aber durch die Niederlage in Liebenburg an die VfLer verlor. Das bedarf allerdings der Schützenhilfe der Goslarer Knappen. Gegen den SV Hahndorf, der bisher enttäuschte, sollten die Blauweißen auf eigenem Platz zu beiden Punkten kommen und noch dazu ihr Torkonto entsprechend aufbessern können.

SV Rammelsberg — VfL Liebenburg

Zweifelsohne ist dies das Schlagerspiel des Sonntags, und wenn die Goslarer den VfL schlagen, würden sie die Meisterschaft nach dem ersten Fünftel schlagartig wieder sehr offen gestalten, denn vier Mannschaften könnten dann fast punktgleich in Front liegen. Die Schwarzgelben haben sich einiges vorgenommen, sie wollen nach diesem Spieltag die einzige noch ungeschlagene Mannschaft der ersten Kreisklasse sein.

VfL Oker II — MTV Goslar

Dieses ursprünglich in Goslar vorgesehene Spiel wurde wegen der Tennismeisterschaften beim MTV nach Oker verlegt und findet bereits am Vormittag um 10.45 Uhr, nach dem ebenfalls vorverlegten Bezirkjugendspiel des VfL gegen den TSV Lutter (9.00 Uhr), statt. Aus diesem Grunde sind auch die Okeraner auf Grund des jetzigen Platzvorteils leichte Favoriten.

Goslarer SC 08 II — FC Wiedelah

Beide Mannschaften haben bisher noch nicht überzeugen können, immerhin aber haben die Blauweißen einen Heimsieg zu verzeichnen (Hahndorf) und sollten auch in ihrem zweiten Treffen zu Hause gegen den noch sieglosen und am Tabellenende liegenden Neuling Wiedelah knapp die Oberhand behalten können. Das wäre

auch eine Punktausgleichung und ein Vorstoß ins Tabellenmittelfeld.

BSV Harzburg II — TSG Bündheim II

Beide Reservisten werden einander sicherlich auf der Harzburger Waldhöhe ein hartes Duell liefern. Die Bündheimer, die gut starteten, beim MTV ein 0:0 erzielten und anschließend die GSC-Reserve schlugen, müssten in den beiden letzten Spielen jeweils eine knappe Niederlage einstecken. Die Postsportler kamen bisher erst

zu einem Erfolg, wollen diesem aber einen weiteren Sieg hinzufügen.

SV Hohegeiß — Klein-Döhren

Die Arminen werden es im Oberharz sehr schwer haben, wenn sie auch mit dem 1:1 gegen den SV Rammelsberg am letzten Sonntag eine gute Leistung boten. Im Oberharz hängen die Punkte bekanntlich recht hoch, und der Neuling ist darauf bedacht, zu Hause die Punkte zum Klassenerhalt zu sammeln.

SC Harlingerode II — SV Schladen

Die Schladener Gäste kommen mit der 4:1-Empfehlung über die GSC-Reserve, die trotz dieser hohen Niederlage einen ausgezeichneten Eindruck in Schladen hinterließ. Da die Rotgelben auf eigenem Platz bereits zweimal scheiterten, dürfte der sonstige „starke“ Heimnibus bereits schwer angeknockt sein. Wir rechnen mit einem Gästegerfolg.

Sport in Schladen

Fußball

Durch eine enttäuschende 0:2-Niederlage in Harlingerode ist die 1. Mannschaft vom 3. auf den 5. Tabellenplatz zurückgefallen. Die Reserve gewann ein Pokalspiel gegen Gr. Döhren II 4:1. Die Altherren spielte in Astfeld 3:3. Ohne Sieg blieben auch die Jugendmannschaften. Die Bezirksjugend unterlag in Gebhardshagen knapp 0:1. Die B-Jugend verlor trotz überlegenem Spiel gegen GSC Goslar 3:4 und die Schülermannschaft mußte sich Vienenburg I 2:4 beugen. Trotz einer 0:14-Niederlage kehrte die Siebener Knaben (bis 10 Jahre) nicht deprimiert aus Harlingerode zurück.

Am nächsten Sonntag empfängt um 15 Uhr die 1. Mannschaft den neuen Tabellenführer FC Othfresen und wird versuchen, durch einen Sieg wieder Anschluß an die Spitzengruppe zu finden. Das Vorspiel bestreitet die 3. Mannschaft gegen Othfresen II. Die Reserve spielt in Bündheim. Am Sonnabend um 17 Uhr findet das Altherrenspiel Schladen – Dörnten statt. Die Elfer-Knaben trifft am Sonnabend um 14.30 Uhr auf Vienenburg. Auswärtsspiele haben die Siebener-Knaben in Kl. Flöthe, die Schüler in Gr. Döhren und die B-Jugend in Bündheim.

Othfresen neuer Tabellenführer

6:0 über SV Hahndorf / Liebenburg verlor Spitzenspiel der Kreisklasse

Durch einen klaren 6:0-Erfolg über SV Hahndorf wurde FC Othfresen in der 1. Goslarer Kreisklasse neuer Tabellenführer, da Liebenburg das Spitzenspiel bei SV Rammelsberg mit 1:3 Toren verlor. Die Knappen sind damit als einzige Mannschaft im Kreis noch ungeschlagen. Zu beachten ist weiter Neuling Hohegeiß, der gegen Klein-Döhren zu einem hohen 6:2-Erfolg kam, und überraschend klar gewann auch MTV Goslar bei VfL Oker II mit 6:1 Toren.

VfL Oker II — MTV Goslar 1:6 (1:2)

Die Platzherren konnten die Begegnung gegen die Turner nur in den Anfangsminuten gleichwertig gestalten. Beim Wechsel führten die Goslarer bereits mit 2:1 Toren, und in der zweiten Halbzeit spielte die Mannschaft wie aus einem Guß und erzielte noch vier weitere Treffer zu dem zahlenmäßig klaren Erfolg. Für die Goslarer waren Weißen I (2), Weihe (2), Moritz und Weißen II erfolgreich.

GSC 08 II — FC Wiedelah 3:1 (2:1)

Mit diesem Sieg über den Neuling konnte die GSC-Reserve ihr Punktekonto ausgleichen. Das Spiel selbst verlief im Felde offen, wobei der GSC zwar technisch besser war, der Neuling aber kraftvoller und schneller spielte. Entscheidend war der gute Start der Goslarer, die nach einer Viertelstunde bereits durch Tore von MS Weiß und LA Hinz mit 2:0 in Führung lagen. Mit dem Halbzeitpfiff erzielte Peik für die Gäste das Anschlußtor. Das 3:1 von Weiß in der 70. Minute bildete dann die endgültige Entscheidung des Spieles, das die Goslarer um einen Treffer zu hoch gewannen.

SC Harlingerode II — SV Schladen 2:0 (1:0)

Die Platzherren kamen gegen Schladen zu einem verdienten Sieg. Bereits in der 12. Minute konnten sie nach einem Abwehrfehler der Gäste durch Teuber in Führung gehen, der einen Freistoß ins Netz verlängerte. Die Gäste hatten nur wenige Torgelegenheiten. Dennoch fiel das 2:0, ebenfalls durch Teuber, erst fünf Minuten vor dem Abpfiff.

FC Othfresen — SV Hahndorf 6:0 (5:0)

Mit diesem klaren Sieg wurden die Platzherren neuer Tabellenführer in der Kreisklasse. In der ersten Halbzeit spielten die Platzherren sehr

zielstrebig und schossen fünf schöne Tore, wobei sich besonders Mittelstürmer Liebke mit vier Treffern empfahl, während RA Spitzer die beiden restlichen Tore erzielte. In Anbebracht des hohen Vorsprunges ließ es Othfresen nach dem Wechsel bedeutend langsamer angehen und schoß nur noch ein Tor. Hahndorf konnte den Platzherren in keiner Phase des Spieles gefährlich werden.

SV Hohegeiß — SV Klein-Döhren 6:2 (3:2)

Mit Neuling Hohegeiß wird in dieser Saison zu rechnen sein. Das erfuhren auch die Klein-Döhrer, die die Heimreise mit einer klaren 6:2-Niederlage antreten mußten. Nur bis zum Seitenwechsel vermochten die Gäste die Begegnung einigermaßen ausgeglichen zu gestalten und lagen zu diesem Zeitpunkt nur mit 2:3 zurück. Nach der Pause waren die Oberharzer dann die klar bessere Elf und schossen noch drei weitere Tore. Für Hohegeiß war LA Schaal mit vier Toren der erfolgreichste Schütze. Die beiden weiteren Tore erzielten HR Meyer und RL Rust.

BSV Harzburg II — TSG Bündheim II 3:1 (0:1)

Erst im Endspurt konnten die Harzburger in diesem stets fairen Amtsderby die Partie für sich entscheiden. Bis zum Seitenwechsel führten die Bündheimer noch mit 0:1. Dieses Tor hatte Elsenbruch bereits in der 10. Minute erzielt. In der 60. Minute gelang Korte der Ausgleich für die Platzherren, und in der letzten halben Stunde wurde dann der Sieg durch zwei Treffer von Thorenz sichergestellt. Trotz der Niederlage konnte Bündheim gefallen, baute aber konditionell in den letzten Minuten ab.

SV Rammelsberg — VfL Liebenburg 3:1 (2:1)

Mit diesem Erfolg über den bisherigen Tabellenführer Liebenburg stießen die Knappen auf den zweiten Platz vor und sind als einzige Mannschaft im Kreis noch ungeschlagen. Die Liebenburger gingen zwar bereits in der 6. Minute durch Plumeyer in Front, aber noch vor der Pause gelang den Goslarern nach Toren von Pernath und Baumgarten eine 2:1-Führung. Die Entscheidung fiel in der 80. Minute durch das 3:1 von Gödecke. Im Feld konnte Liebenburg durchaus gefallen, aber es haperte diesmal im Angriff, und das gab den Ausschlag.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — VfL Oker II							6:1
GSC II — FC Wiedelah							3:1
Harlingerode II — SV Schladen							2:0
FC Othfresen — SV Hahndorf							6:0
SV Rammelsberg — VfL Liebenburg							3:1
SV Hohegeiß — SV Klein-Döhren							6:2
BSV Harzburg II — TSG Bündheim II							3:1
1 (2) FC Othfresen	5	4	-	1	22:	8	8:2
2 (1) VfL Liebenburg	5	4	-	1	15:10	8:2	
3 (4) SV Rammelsberg	4	3	1	-	7: 3	7:1	
4 (3) SV Schladen	5	3	-	2	8: 6	6:4	
5 (5) SV Hohegeiß	5	2	2	1	13: 6	6:4	
6 (10) MTV Goslar	5	2	1	2	11: 7	5:5	
7 (11) SC Harlingerode II	4	2	-	2	10: 9	4:4	
8 (12) Goslarer SC 08 II	4	2	-	2	9: 9	4:4	
9 (13) BSV Harzburg II	4	2	-	2	6: 7	4:4	
10 (6) VfL Oker II	4	1	1	2	8:12	3:5	
11 (7) Klein-Döhren	5	1	1	3	10:20	3:7	
12 (9) SV Hahndorf	5	1	1	3	6:15	3:7	
13 (8) TSG Bündheim II	5	1	1	3	7:11	3:7	
14 (14) FC Wiedelah	4	-	-	4	6:15	0:8	

Kreispokalspiele ohne große Überraschungen

Der dritte Septembersonntag brachte für die Mannschaften der 2. und 3. Kreisklasse die erste NFV-Kreispokalrunde, wobei die Mannschaften der 3. Kreisklasse bei Paarungen mit Mannschaften aus der 2. Kreisklasse Heimrecht erhielten. So war es nicht verwunderlich, daß bereits einige Mannschaften der 2. Kreisklasse ausschieden. Die Ergebnisse:

VfB Dörnten II — TSV Lochtum	7:0
SV Vienenburg III — SV Göttingerode	1:0
VfL Liebenburg II — MTV Goslar II	1:3
Goslarer SC 08 III — TSV Gielde II	0:6
FC Wiedelah II — SV Vienenburg II	2:4
FC Groß-Döhren II — SV Schladen II	1:4
VfL Oker III — FC Groß-Döhren	3:2
TSV Lengde — TSG Bündheim III	2:4
SV Rammelsberg II — SV Weddingen	0:6
TSG Jerstedt — TSV Westerode	5:3
TSV Westerode II — BSV Harzburg III	5:4
SV Werlaburgdorf II — SV Wehre (n. Verl.)	2:5
SV Braunlage II — SV Upen II	7:1
SV Hahndorf II — TSV Immendorf	2:8
TSV Bredelem — SV Klein-Döhren II	6:1
FC Othfresen II — MTV Astfeld II	3:1
TSG Bündheim IV — Klein-Mahner	3:1

In einem Meisterschaftsspiel der 3. Kreisklasse Süd standen sich gegenüber:

SV Hohegeiß II — SV Göttingerode II	4:0
---	-----

Meisterschaftsspiele der Altherren:

MTV Astfeld — SV Schladen	3:3
FC Othfresen — VfB Dörnten	8:0
TSG Jerstedt — TSV Gielde	2:0
FC Groß-Döhren — SV Werlaburgdorf	5:0
SV Göttingerode — BSV Harzburg	1:1
VfL Oker — MTV Goslar	1:3
SV Braunlage — SC Harlingerode	0:5
TSG Bündheim — Goslarer SC 08	0:5

Die nächsten Spiele: VfL Oker II — SV Rammelsberg, Klein-Döhren — Goslarer SC 08 II, VfL Liebenburg — SV Hohegeiß, SV Hahndorf gegen MTV Goslar, SV Schladen — FC Othfresen, FC Wiedelah — BSV Harzburg II, TSG Bündheim II — SC Harlingerode II.

Hart umkämpfte Kreisspitze

FC Othfresen will die Tabellenführung in Schladen behaupten

In der 1. Kreisklasse geht der Kampf um die Tabellenführung weiter, die am Vorsonntag der VfL Liebenburg dem FC Othfresen überlassen mußte, der die Spitzenposition im Auswärtstreffen beim SV Schladen zu verteidigen hat. In Lauerstellung liegt der SV Rammelsberg, der auf einen Ausrutscher seiner beiden Konkurrenten wartet.

Die „Papierform“ spricht für die Othfresener Spaltenmannschaft, deren Stürmer es in den bisherigen fünf Punktspielen auf die beachtliche Quote von 22 Treffern gebracht haben und nun auch in Schladen das Tor des Gastgebers unter stärksten „Beschuß“ nehmen wollen. Die Platzmannschaft wird es sehr schwer haben, eine weitere Niederlage zu verhindern.

VfL Liebenburg — SV Hohegeiß. Eine interessante Kraftprobe führt den gastgebenden Tabellenzweiten mit dem stärksten Aufsteiger Hohegeiß zusammen, der sich bisher gebührenden Respekt verschaffte und der Liebenburger Abwehr sehr zu schaffen machen dürfte, so daß der Ausgang dieses Treffens kaum vor dem Schlußpfiff feststehen wird. Ein Unentschieden ist nicht von der Hand zu weisen.

VfL Oker II — SV Rammelsberg. Die Knappenmannschaft aus Goslar ist als einzige in der 1. Kreisklasse noch ungeschlagen. Ihre Stärke ist die Abwehr (erst drei Gegentore!). An ihr werden auch Okers Reservisten kaum in der erhofften Weise vorbeikommen. Ein neuer Rammelsberger Erfolg steht zu erwarten.

SV Hahndorf — MTV Goslar. Die in der vorigen Saison recht starken Hahndorfer spielen

in der neuen Serie eine nur untergeordnete Rolle. Nach der letzten 0:6-Niederlage beim Tabellenführer Othfresen droht den Hahndorfern durch die im Angriff starken Turner aus Goslar ein weiterer Verlust.

Arminia Klein-Döhren — GSC 08 II. Den Klein-Döhrenern fehlt es an Kondition, ein Punktspiel über die volle Distanz von 90 Minuten durchzustehen. Das könnte den Arminen auch am kommenden Sonntag gegen die technisch besseren und kraftvoller aufspielenden GSC-Reservisten wieder zum Verhängnis werden.

TSG Bündheim II — SC Harlingerode II. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen, da die benachbarten Reservemannschaften einander gut kennen, und erst die Tagesform abgewartet werden muß.

FC Wiedelah — BSV Harzburg II. Neuling Wiedelah ist als einzige Mannschaft der 1. Kreisklasse noch ohne Punktgewinn geblieben. Am Sonntag unternimmt der FC einen fünften Versuch. Ob das Vorhaben den ersten Erfolg bringen wird, muß abgewartet werden.

In der 2. Kreisklasse pausiert an diesem Sonntag Tabellenführer TSV Immenrode (8:0 Punkte). Zu ihm dürfte der unmittelbare Verfolger SV Weddingen — der gegen SV Wehre klarer Favorit ist — aufschließen, ohne indessen die Immenröder, die über das bessere Torverhältnis verfügen, vom Spaltenplatz verdrängen zu können. Weiter spielen: SV Göttingerode — MTV Goslar II, Bündheim III — Schladen II, Vienenburg II — Harzburg III, Gielde II — Upen II und TSV Westerode — TSV Lochturn.

Schladen überfuhr Othfresen!

0:6-Niederlage des Spitzenvereins – VfL Liebenburg führt wieder

Für den großen Paukenschlag in der 1. Fußball-Kreisklasse sorgte der zuvor nicht sonderlich hervorgetretene SV Schladen, als er den hoch favorisierten Tabellenführer FC Othfresen mit nicht weniger als 6:0 Toren förmlich überrollte und dadurch den Weg für den VfL Liebenburg als neuer Spitzenreiter freimachte.

In den übrigen Spielen gab es eine weitere Überraschung durch die Reserve des VfL Oker, die den bisher noch unbezwingenen SV Rammelsberg mit 2:1 die erste Niederlage beibrachte. So mit gibt es in der 1. Kreisklasse keine ungeschlagene Mannschaft mehr.

Die Schladener hatten sich im Heimspiel gegen den FC Othfresen gut vorbereitet — was man beim favorisierten Nordharz-Absteiger nicht feststellen konnte. Bereits die erste Halbzeit wurde spieltentscheidend. Die mit starkem Rückenwind operierenden Schladener legten bis zum Pausenpfiff durch Lechner, Mendel und Blechschmidt einen beruhigenden 3:0-Vorsprung vor. Pech für die Othfresener war, daß sie in der 20. Minute einen Elfmeterball verschossen. Das Spiel gegen den Wind hatte die Gäste vor der Pause zuviel Kraft gekostet. Als sie nach Wiederbeginn die bessere Platzhälfte für sich hatten, bauten sie konditionsmäßig so stark ab, daß die Schladener nur auf geringe Gegenwehr stießen und so leichtes Spiel hatten, den Vorsprung durch Mendel und Meldel (2) und Lechner auf 6:0 auszubauen und den Othfresenern noch nicht einmal die Chance zu einem Gegentreffer erlaubten. In der 80. Minute büßten die Gäste ihren Torwart Kuschel durch Verletzung ein.

VfL Liebenburg nur 2:2 gegen Hohegeiß

Die Liebenburger wurden im Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Hohegeiß ihrer Favoritenrolle nicht im erwarteten Umfange gerecht. Ihre 1:0-Pausenführung reichte nicht zum doppelten Punktgewinn, da die Oberharzer überraschend stark aufspielten und den VfL mehr als einmal in kritische Situationen brachten. Die Liebenburger Treffer zum abschließenden 2:2-Unentschieden steuerte Fricke bei.

Okers Reserve schlug Rammelsberg!

Der bisher ungeschlagene SV Rammelsberg glaubte bei der VfL-Reserve in Oker leichtes Spiel zu haben und war schon überrascht, daß man bei der Pause über ein 0:0 nicht hinausgekam. Die Überraschung wurde nach Wiederbeginn auf Seiten der Goslarer Knappen größer, als die konditionsstärkeren Blaugelben jetzt weitaus cleverer operierten und aus der Defensive das Spiel durch Tore von Mevers und Weiser knapp, aber nicht unverdient mit 2:1 Toren für sich entschieden und damit den sonst möglichen Sprung der Rammelsberg-Elf auf die Position des Spitzenreiters zunichte machten.

SV Hahndorf verpaßte Unentschieden

Gleichstarke Mannschaften standen sich mit SV Hahndorf und MTV Goslar im fälligen Punkt-

spiel gegenüber. Die drei Hahndorfer Treffer aber reichten nicht zum Spielverlauf entsprechenden Unentschieden. Die bei der Pause mit 0:2 vornliegenden Turner hatten zum Schluß knapp mit 3:4 als glücklichere Partei das bessere Ende für sich. Hauptanteil am MTV-Sieg hatten die Gebrüder Weißer II (2) und I mit drei Treffern, das vierte Tor schoß der neue Goslarer Mittelstürmer. In die Hahndorfer Tore teilten sich Wiczorek, Ahrens und Thiemt.

Klein-Döhrener 3:0 über Goslarer SC II

Im Osterfeldstadion hatte man der gastgebenden GSC-Reserve einen Erfolg über die Arminen aus Klein-Döhren zugetraut. Es kam aber anders. Nicht die Blauweißen, sondern die Klein-Döhrener machten das Spiel und hatten die Partie bereits bei der Pause durch Tore von Englisch und Keune (2) mit 3:0 für sich entschieden. Alle Goslarer Gegenangriffe wurden von der Döhrener Abwehr geschickt abgeblockt.

Bündheimer 1:0-Sieg über Harlingerode

Das Reservisten-Duell der beiden Ortsnachbarn wurde durch einen Treffer des Bündheimer Meyer bereits in der 25. Minute entschieden. Zu weiteren Toren kam es nicht, da auf beiden Seiten die Abwehrreihen sich als stärkste Mannschaftsteile erwiesen. Durch diesen Erfolg verbesserten sich die Bündheimer Reservisten in der Tabelle um vier Positionen.

FC Wiedelahs fünfte Niederlage

Die Wiedelaher rechneten im Heimspiel gegen die Harzburger Reserve mit einem ersten Sieg, als ihr Stürmer Dethloff den Tabellenletzten in der 50. Minute in Führung gebracht hatte. Diesen Vorsprung hielt man bis zur 85. Minute. Erst dann kamen die bis dahin enttäuschenden BSVer zum 1:1 und kurz vor dem Abpfiff noch zu einem sehr glücklichen 1:2-Erfolg. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf besser entsprochen.

SV Wehre scheiterte in Weddingen

In der 2. Kreisklasse blieb die Spitzenposition des spielfreien Tabellenführers TSV Immendorf unangetastet, da Verfolger SV Wehre beim bisherigen Tabellenzwölften SV Weddingen eine überraschende 1:2-Niederlage erlitt. Der bisher unbesiegte TSV Westerode bezog im Heimspiel gegen TSV Lochum eine unerwartet glatte 0:3-Niederlage und fiel in der Tabelle auf den achten Rang zurück. Sehr schwach weiter die am Schluß der Tabelle rangierenden Reservemannschaften des SV Schladen und TSV Gielde, die immer noch auf den ersten Punktgewinn warten.

1. KREISKLASSE

SV Schladen — FC Othfresen	6:0 (!)
VfL Liebenburg — SV Hohegeiß	2:2
VfL Oker II — SV Rammelsberg	2:1
Arminia Klein-Döhren — Goslarer SC II .	3:0
SV Hahndorf — MTV Goslar	3:4
TSG Bündheim II — SC Harlingerode II	.1:0
FC 16 Wiedelah — BSV Harzburg II . . .	1:2

1 (2) VfL Liebenburg	6	4	1	1	17:12	9: 3
2 (1) FC Othfresen	6	4	-	2	22:14	8: 4
3 (4) SV Schladen	6	4	-	2	14: 6	8: 4
4 (3) SV Rammelsberg	5	3	1	1	8: 5	7: 3
5 (5) SV Hohegeiß	6	2	3	1	15: 8	7: 5
6 (6) MTV Goslar	6	3	1	2	15:10	7: 5
7 (9) BSV Harzburg II	5	3	-	2	8: 8	6: 4
8 (10) VfL Oker II	5	2	1	2	10:13	5: 5
9 (13) TSG Bündheim II	6	2	1	3	8:11	5: 7
10 (11) SV Klein-Döhren	6	2	1	3	3:20	5: 7
11 (7) SC Harlingerode II	5	2	-	3	10:10	4: 6
12 (8) Goslarer SC II	5	2	-	3	9:12	4: 6
13 (12) SV Hahndorf	6	1	1	4	9:19	3: 9
14 (14) FC Wiedelah	5	-	-	5	7:17	0:10

1. Kreisklasse am 29. September: Othfresen gegen Wiedelah, GSC II — Oker II, Rammelsberg — Hahndorf, Harlingerode II — MTV Goslar, — Klein-Döhren — Schladen, Harzburg II gegen Liebenburg, Hohegeiß — Bündheim II.

2. KREISKLASSE

TSG Bündheim III — SV Schladen II . . .	3:2
SV Vienenburg II — BSV Harzburg III . . .	0:3
SV Göttingerode — MTV Goslar II . . .	2:1
SV Weddingen — SV Wehre	2:1
TSV Gielde II — SV Upen II	2:3
TSV Westerode — TSV Lochtum	0:3
1 (1) TSV Immenrode	4 4 - - 17:2 8:0
2 (3) FC Groß-Döhren	4 3 1 - 18:6 7:1
3 (2) SV Wehre	4 3 - 1 13:7 6:2
4 (5) TSV Lochtum	5 3 - 2 18:6 6:4
5 (6) SV Göttingerode	5 3 - 2 12:8 6:4
6 (7) TSG Bündheim III	5 3 - 2 11:11 6:4
7 (12) SV Weddingen	5 3 - 2 5:9 6:4
8 (4) TSV Westerode	4 2 1 1 7:6 5:3
9 (10) BSV Harzburg III	4 2 - 2 9:11 4:4
10 (8) MTV Goslar II	5 2 - 3 9:14 4:6
11 (11) SV Upen II	5 2 - 3 6:10 4:6
12 (9) SV Vienenburg II	4 1 - 3 7:11 2:6
13 (13) SV Schladen II	5 - - 5 6:18 0:10
14 (14) TSV Gielde II	5 - - 5 4:23 0:10

Liebenburg fest im Sattel?

Kreisklassen-Spitze hart umkämpft – VfL muß nach Bad Harzburg

In den bisherigen 39 Punktspielen der neuen Herbstserie der 1. Kreisklasse zeigten sich die Stürmer überaus schußfreudig und kamen auf ein Zwischenergebnis von 155 Toren. Durchschnittlich wurden in jedem Punktspiel vier Treffer erzielt. Man darf gespannt sein, ob die Jagd nach Toren weiterhin fortgesetzt werden wird.

Am kommenden Sonntag hat VfL Liebenburg die am Vorsontag zurückgewonnene Tabellenspitze im Auswärtstreffen beim BSV Harzburg II zu verteidigen. Vor den in ihrer Form recht unterschiedlichen Postsportlern müssen die Liebenburger sehr auf der Hut sein. Leisten sie sich in Bad Harzburg einen nicht eingeplanten „Seitensprung“, könnte dies mit dem Verlust des Platzes „an der Sonne“ bezahlt werden müssen.

FC Othfresen — FC Wiedelah. Der in Schladen (0:6) von allen „guten Geistern“ verlassen gewesene Nordharzabsteiger FC Othfresen hat bei seinen Anhängern im bevorstehenden Heimspiel alles gutzumachen. Man hofft, den am Vorsontag verletzten Stammtorwart Kuschel wieder einzusetzen zu können. Weht im FC-Angriff statt eines „laufen Lüftchens“ wieder frischer Wind aus allen Lagen, sollten auch die zum Siege über den bisher gewinnpunktlosen Tabellenletzten aus Wiedelah notwendigen Tore fallen.

SV Klein-Döhren — SV Schladen. Nachdem im Schladener Angriff der „Knoten“ geplatz ist, sollten die Rotweißen keine Schwierigkeit haben, sich auch bei den Arminen in Klein-Döhren zu behaupten und die Gastgeber schon bis zur Pause sicher „in Griff“ bekommen können.

SV Rammelsberg — SV Hahndorf. Durch die überraschende 1:2-Niederlage in Oker verpaßten die Rammelsberg-Spieler am letzten Sonntag die Chance, Tabellenführer zu werden. Jetzt muß man sich in Jürgenohl mit dem SV Hahndorf ausmachen, der noch weit von der Bestform einandersetzen, der noch weit von der Bestform entfernt ist und wohl kaum vergessenes Vorjahres

meiden kann, ein weiteres Mal „zur Kasse gebeten“ zu werden.

SV Hohegeiß — TSG Bündheim II. Der Oberharzer Neuling hat sich bisher recht wacker geschlagen und überraschte zuletzt mit einem 2:2-Teilerfolg beim Tabellenführer VfL Liebenburg. Kann er mit gleicher Leistung im Heimspiel gegen die Bündheimer Reserve aufwarten, sollten die Hohegeißer keine Schwierigkeit haben, ihren dritten Herbstseriensieg einzuspielen.

SC Harlingerode II — MTV Goslar. Nach sechs Punktpieltagen rangiert der vorjährige Vizemeister MTV Goslar erst an sechster Stelle. Man hatte von ihm ein ungleich besseres Zwischenergebnis erwartet. Nun, die Turner benötigen allem Anschein nach wieder längere Anlaufzeit, um auf Touren zu gelangen. Am Sonntag werden sie kaum Schwierigkeit haben, sich bei der Reserve des SC 18 Harlingerode zu behaupten — sofern der MTV-Angriff sich nicht in engmaschiges Kombinationsspiel vor dem gegnerischen Tor verliert und so beste Chancen am „laufenden Band“ wieder verpaßt werden.

Goslarer SC II — VfL Oker II. Im Osterfeldstadion kommt es zum Duell der benachbarten Reservemannschaften. Nach der „zahmen“ Partie der blauweißen Stürmer gegen Klein-Döhren hält es schwer, den Gastgebern einen Erfolg über die im Angriff wirkungsvoller aufspielenden Blau-gelben aus Oker zuzutrauen.

In der 2. Kreisklasse greift der am Vorsontag spielfrei gebliebene Tabellenführer TSV Immendorf wieder in das Geschehen ein. Er gilt im Heimspiel gegen den SV Wedding als Favorit — sofern die TSVer den Ortsnachbarn nicht unterschätzen, der vor einer Woche bekanntlich mit einem überraschenden 2:1 den SV Wehre vom zweiten Spaltenplatz stürzen konnte.

In den übrigen Begegnungen kommt es zu einem interessanten Verfolgerduell zwischen dem heimstarken SV Göttingerode mit Tabellenzweiten FC Groß-Döhren, das vollkommen offen ist. — Weiter spielen: SV Upen II — TSG Bündheim III, BSV Harzburg III — TSV Westerode (13.15), SV Wehre — TSV Gielde II und SV Schladen II gegen SV Vienenburg II. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Fußball

SV Schladen Tabellenführer

Durch einen hohen 5:0-Sieg über Klein-Döhren übernahm die 1. Mannschaft die Tabellenspitze. Auch die beiden Reservemannschaften konnten ihre Spiele klar gewinnen. So kam die 2. Mannschaft beim 6:3-Erfolg über Vienenburg II zum ersten doppelten Punktgewinn. Mit 5:2 blieb die 3. Mannschaft gegen Klein-Döhren II erfolgreich.

Die Bezirksjugend trotzte dem hohen Favoriten Union Salzgitter in einem farbigen

Spiel ein 2:2-Unentschieden ab. Die B-Jugend-M. verlor mit Pech erst Sekunden vor dem Abpfiff gegen Othfresen 1:2. Einen 10:0-Erfolg feierte die Schülermannschaft gegen Vienenburg II. Die 7er Knaben-M. unterlag Vienenburg 3:8.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr BSV Harzburg II. Das Vorspiel um 13.15 Uhr bestreitet die 3. Mannschaft gegen Groß-Döhren II. – Die Bezirksjugend muß die TSG Bündheim aufsuchen und die Schüler-M. fährt zum FC Wiedelah. Das Vorspiel bestreitet die E-Knaben-M. Die D-Knaben-M. empfängt Bündheim II.

VfL Liebenburg wieder gestürzt

Neuer Führungswechsel im Kreis / Jetzt Schladen vor Othfresen

In der 1. Kreisklasse gab es wieder einen Führungswechsel. Der VfL Liebenburg wurde seiner Favoritenstellung in Bad Harzburg nicht gerecht und rutschte durch die 0:2-Niederlage in der Tabelle gleich fünf Ränge zurück. Neuer Tabellenführer wurde SV Schladen durch das bessere Torverhältnis vor dem punktgleichen FC Othfresen.

Die Liebenburger trafen bei der Harzburger BSV-Reserve auf einen cleveren Kontrahenten, der kurz vor der Pause durch Foulelfmeter, den ML Schilling verwandelte, in Führung ging und trotz aller Liebenburger Gegenangriffe noch ein zweites Mal erfolgreich war, als Rechtsaußen Korte in der 75. Minute das alles entscheidende 2:0 gelang.

FC Othfresen — FC Wiedelah 6:1. Die Schlappe vom Vorsonntag machten die Othfresener im

Heimspiel gegen den schwachen Tabellenletzten aus Wiedelah postwendend wett, der es seinem ausgezeichneten Torwart zu danken hatte, daß die Niederlage nicht zweistellig wurde. Bester Othfresener war RL Lothar Müller, der seinen Angriff mit hervorragenden Steilpässen „fütterte“. In die Torerfolge teilten sich beim Sieger Liebke, Hinze, Pawlinski, Busch, Schieder und Plumeyer.

SC Harlingerode II — MTV Goslar 0:1. Tore waren in Harlingerode Mangelware. Fricke verpaßte für die Gastgeber in der 12. Minute eine Handelfmeterchance. Als die Reservisten nach der Pause auf Defensive umschalteten, um wenigstens einen Punkt zu retten, ging die Partie für sie verloren. Der MTV-Stürmer Weihe sicherte eine Viertelstunde vor Schluß mit seinem Volltreffer den Goslarern beide Gewinnpunkte.

Goslarer SC II — VfL Oker II 1:4. Im Osterfeldstadion waren die Reservisten aus Oker in der Ausnutzung der Chancen die glücklichere Elf, die nach schnellem 0:2-Pausenvorsprung durch RL Jarek und MS Weiser nach Wiederbeginn durch HL Redel und RA Mevers auf 0:4 davonzogen, ehe die glücklosen GSCer erst zehn Minuten vor Schluß durch Vigliani zum einzigen Gegentreffer gelangten.

SV Rammelsberg — SV Hahndorf 3:1. Die Hahndorfer Elf ist immer noch nicht in Tritt. Sie kassierte gestern beim SV Rammelsberg bereits ihre fünfte Niederlage. Nach ausgeglichener Halbzeit (1:1 durch Götdecke und Pliesch) stellten die nach Wiederbeginn stärker aufkommenden Goslarer ihren Erfolg durch Treffer von Baumgarten und wiederum Götdecke sicher. Schwach beim Verlierer war Torwart Dietrich.

Arminia Klein-Döhren — SV Schladen 0:5. Die gastgebenden Arminen waren keineswegs fünf Tore schlechter als die Gäste aus Schladen, die den Vorteil hatten, daß ihre Stürmer aus den Chancen besser Kapital zu schlagen verstanden und schon bis zur Pause mit 0:3 durch Tore von Mendel, Glufke und Lichner führten. Mendel war nach Wiederbeginn ein weiteres Mal erfolgreich, das abschließende 0:5 gelang Witzekewitz mit einem 25-m-Weitschuh.

SV Hohegeiß — TSG Bündheim II 3:0. Durch diesen Sieg verbesserte sich der Aufsteiger SV Hohegeiß in der Tabelle auf den vierten Rang. Bis zur Pause waren die Bündheimer im Felde die bessere Partei (0:0). Nach Wiederbeginn gaben die Oberharzer den Ton an und schossen durch RA Dreyer, HL Teichert und Jentz noch ein sicheres 3:0-Ergebnis heraus. Die Bündheimer verloren in der Schlußhälfte einen Spieler durch Platzverweis.

In der 2. Kreisklasse dominiert weiter die Spitzenmannschaft vom TSV Immenrode (10:0 Punkte!), die den SV Weddigen mit nicht weniger als 7:0 Toren „an die Wand“ spielte, während Verfolger FC Groß-Döhren seinen zweiten Platz verlor, da er beim SV Göttingerode mit 3:2 den kürzeren zog. Bis auf das 1:1 des TSV Westerode in Harzburg verloren alle Gastmannschaften an diesem Spieltag.

1. KREISKLASSE

BSV Harzburg II — VfL Liebenburg . . .					2:0	
FC Othfresen — FC Wiedelah					6:1	
SC Harlingerode II — MTV Goslar					0:1	
Goslarer SC II — VfL Oker II					1:4	
SV Rammelsberg — SV Hahndorf					3:1	
SV Hohegeiß — TSG Bündheim II					3:0	
Arminia Klein-Döhren — SV Schladen . . .					0:5	
1 (3) SV Schladen	7	5	-	2	19: 6	10: 4
2 (2) FC Othfresen	7	5	-	2	28:15	10: 4
3 (4) SV Rammelsberg	6	4	1	1	11: 6	9: 3
4 (5) SV Hohegeiß	7	3	3	1	18: 8	9: 5
5 (6) MTV Goslar	7	4	1	2	16:10	9: 5
6 (1) VfL Liebenburg	7	4	1	2	17:14	9: 5
7 (7) BSV Harzburg II	6	4	-	2	10: 8	8: 4
8 (8) VfL Oker II	6	3	1	2	14:14	7: 5
9 (9) Bündheim II	7	2	1	4	8:14	5: 9
10 (10) SV Klein-Döhren	6	2	1	4	3:25	5: 9
11 (11) Harlingerode II	6	2	-	4	10:11	4: 8
12 (12) Goslarer SC II	6	2	-	4	10:16	4: 8
13 (13) SV Hahndorf	7	1	1	5	10:22	3:11
14 (14) FC 16 Wiedelah	6	-	-	6	8:23	0:12

Nächste Kreisspiele: MTV Goslar — Rammelsberg (10.30!), Oker II — Harlingerode II, Bündheim II — Wiedelah, Liebenburg — GSC II, Hahndorf — Klein-Döhren, Hohegeiß — Othfresen, Schladen — BSV II.

2. KREISKLASSE

TSV Immenrode — SV Weddingen						7:0
SV Göttingerode — FC Groß-Döhren						3:2
BSV Harzburg III — TSV Westerode						1:1
SV Schladen II — SV Vienenburg II						6:3
SV Wehre — TSV Gielde II						2:1
SV Upen II — TSG Bündheim III						3:1
1 (1) TSV Immenrode	5	5	-	-	24: 2	10: 0
2 (3) SV Wehre	5	4	-	1	15: 8	8: 2
3 (5) SV Göttingerode	6	4	-	2	15:10	8: 4
4 (2) FC Gr.-Döhren	5	3	1	1	20: 9	7: 3
5 (4) TSV Lochtum	5	3	-	2	18: 6	6: 4
6 (8) TSV Westerode	5	2	2	1	8: 7	6: 4
7 (6) Bündheim III	6	3	-	3	12:14	6: 6
8 (11) SV Upen II	6	3	-	3	9:11	6: 6
9 (7) SV Weddingen	6	3	-	3	5:16	6: 6
10 (9) Harzburg III	5	2	1	2	10:12	5: 5
11 (10) MTV Goslar II	5	2	3	-	9:14	4: 6
12 (12) SV Vienenburg II	5	1	-	4	10:17	2: 8
13 (13) SV Schladen II	6	1	-	5	12:21	2:10
14 (14) TSV Gielde II	6	-	-	6	5:25	0:12

Kreis: MTV Goslar - Rammelsberg

Lokalkampf am Sonntagvormittag / Behauptet Schladen die Spitz?

Das Programm in der 1. Kreisklasse wird am kommenden Sonntagvormittag um 10.30 Uhr mit dem Lokalschlager zwischen MTV Goslar und dem SV Rammelsberg eingeleitet, die sich auf dem Sportplatz am Zwingerwall gegenüberstehen.

Von beiden Kontrahenten hat zur Zeit die Rammelsberg-Elf (9:3 gegenüber 9:5 Punkten des MTV) die bessere Ausgangsposition. Relativ liegt sie bei einem weniger ausgetragenen Treffen sogar günstiger im Rennen als die beiden Spitzmannschaften vom SV Schladen und FC Othfresen (je 10:4 Punkte). Ob die Rammelsberger am Sonntag gegen den starken Lokalrivalen ungeschoren „über die Runden“ kommen werden, bleibt indessen abzuwarten. Man rechnet auf dem MTV-Platz mit einer hartnäckigen Auseinandersetzung. Die Partie dürfte kaum vor dem Schlußpfiff entschieden sein.

SV Schladen — BSV Harzburg II. Der Tabellenführer ist vor den BSV-Reservisten aus Bad Harzburg hinreichend gewarnt, nachdem diese am letzten Spieltag den Spaltenreiter Liebenburg „über die Klinge“ springen ließen und in gleicher Besetzung dem neuen Kreisfavoriten in Schladen sehr stark zusetzen werden. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

SV Hohegeiß — FC Othfresen. Der Nordharz-Absteiger aus Othfresen muß im Oberharz sehr auf der Hut sein, da der Neuling SV Hohegeiß bisher überraschend stark aufzutumpfen wußte und inzwischen auf den vierten Tabellenrang vor-

gestoßen ist. Ein Unentschieden liegt im Bereich des Möglichen.

VfL Liebenburg — Goslarer SC II. Wollen die am Vorsonntag so unsanft vom Platz des Tabellenführers auf den sechsten Rang gestürzten Liebenburger die „Tuchfühlung“ mit der Spitz Reserve ihre beste Besetzung aufbieten, um von vornherein allen Eventualitäten aus dem Wege zu gehen.

VfL Oker II — SC Harlingerode II. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen, da spielerisch zwischen beiden Reservemannschaften kein nennenswerter Unterschied besteht. Einziges Plus der Okeraner ist der Platzvorteil, der zum Zünglein an der Waage werden könnte.

TSG Bündheim II — FC 16 Wiedelah. Es sieht ganz danach aus, daß die routiniertere Bündheimer Reserve das Rennen macht und der Tabellenletzte aus Wiedelah auch in seinem siebten Serienspiel sich vergebliche Hoffnungen auf den ersten Gewinnpunkt machen kann.

SV Hahndorf — Arminia Klein-Döhren. Die bereits mit 11 Verlustpunkten belasteten Hahndorfer müssen sich sputen, wollen sie in absehbarer Zeit Kontakt mit dem Tabellen-Mittelfeld erreichen. Das setzt zunächst den zweiten Saisonsieg am kommenden Sonntag gegen die Arminen aus Klein-Döhren voraus. Wir halten den Spiel ausgang für vollkommen offen.

Fußball

Zweite Heimniederlage für Schladen I

Eine unangenehme Überraschung, bereits die zweite in der neuen Spielserie, bereitete die 1. Mannschaft ihren Anhängern durch eine 1:2-Heimniederlage gegen BSV Harzburg II. Die starke Überlegenheit nach dem Seitenwechsel brachte nichts ein, obwohl die Rothosen aus allen Lagen schossen. Die Gäste verteidigten mit Geschick und viel Glück das knappe Ergebnis, das bereits zur Pause feststand. Durch diese Niederlage fiel Schladen auf den 5. Platz zurück.

Einen Achtungserfolg gab es für die Reserve, die in Gr. Döhren 1:1 spielte. Die 3. Mannschaft siegte gegen Gr. Döhren II 3:1. Die Altherren gewannen in Werlburgdorf 4:0. Die Bezirksjugend bestätigte ihre derzeit gute Form durch einen 2:0-Erfolg in Bündheim. Die Schülermannschaft kehrte aus Wiedelah mit einem 14:0-Sieg zurück. In Wiedelah kam auch die Siebenknaben mit 3:1 zum ersten Sieg. 5:0 gewann die Elferknaben gegen Bündheim.

Am nächsten Sonntag sind die Herrenmannschaften spielfrei. Die Altherren tragen am Sonnabend um 16 Uhr das letzte Punktspiel in diesem Jahr gegen Gielde aus. Die B-Jugend fährt zum VfL Oker und die Schülermannschaft zum VfL Liebenburg. Die Elferknaben spielt in Braunlage und die Siebenknaben hat um 14.30 Uhr Astfeld zu Gast.

MTV Fußball-Lokalderbysieger

3:1 der Turner über SV Rammelsberg / Jetzt führt FC Othfresen

In der 1. Kreisklasse Goslar gab es an diesem Sonntag an der Tabellenspitze einen ziemlichen Wirbel. Neuer Tabellenführer wurde der FC Othfresen, der beim Neuling Hohegeiß ein glückliches 1:1 erreichte. Punktgleich auf dem zweiten Platz folgt MTV Goslar nach seinem 3:1-Sieg über SV Rammelsberg.

Der bisherige Tabellenführer Schladen fiel nach der überraschenden 1:2-Heimniederlage gegen Harzburg II auf den fünften Rang zurück. Die „Kellerpartie“ in Hahndorf entschieden die Platzherren gegen Klein-Döhren mit 3:1 zu ihren Gunsten.

Das Goslarer Kreisklassenderby zwischen MTV und Rammelsberg hatte seine Anziehungskraft nicht verfehlt und rund 300 Zuschauer auf dem MTV-Platz angelockt, die ein echtes Spitzenspiel erlebten. Nach einem Abwehrfehler von Rump ging der MTV in der 9. Minute durch Moritz in Führung. Weitere gute Chancen vergab der MTV-Angriff, weil er immer wieder in die Abseitsfalle lief. Zwei Minuten vor der Pause erreichten die Knappen durch Baumgarten den Ausgleich. Nach Wiederanpfiff lagen die Rammelsberger, mit dem Wind im Rücken, meist im Angriff, mussten jedoch nach einem weiteren Abwehrfehler das 2:1 durch Weißen hinnehmen. Mitten in eine weitere Drangperiode der Knappen fiel in der 78. Minute durch Schimker das 3:1.

SV Hohegeiß — FC Othfresen 1:1!

Auch im Oberharz erlebten die Zuschauer ein echtes Spitzenspiel. Der Neuling zeigte sich wiederum von seiner besten Seite und führte bei der Pause durch einen Kopfballtreffer von LA Schal verdient. Die Othfresener kamen erst zehn Minuten vor Abpfiff nach Torwartfehler zum glücklichen 1:1-Ausgleich. Pfosten und Latte verhinderten einen durchaus möglichen Sieg der Platzherren. In dieser Form wird der Neuling auf jeden Fall noch mitsprechen.

VfL Oker II — SC Harlingerode II 2:0

Die Begegnung in Oker wurde durch zwei Foulelfmeter zugunsten der Platzherren entschieden. Redel verwandelte beide Strafstöße sicher. Ansonsten war es ein Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Bei den Okeranern überragte ML Dehn. Zu erwähnen ist noch die vorzügliche Schiedsrichterleistung.

SV Schladen — BSV Harzburg II 1:2!

Diese Heimniederlage kostete Schladen die Tabellenführung und war sicherlich nicht eingeplant. In der 15. Minute gelang den Platzherren durch Brandes das 1:0, aber bereits im Gegenzug

könnten die BSVer ausgleichen. Ihnen gelang in der 40. Minute auch bereits das alles entscheidende 1:2. In der Schlusshälfte berannten die Schladener, die drei Stammspieler ersetzen mussten, unaufhörlich das Harzburger Tor, aber es fehlte im Angriff ein Vollstrecker. Zudem stand Harzburgs Abwehr klug gestaffelt.

VfL Liebenburg — GSC 08 II 5:2

An diesem Sonntag zeigten sich die Liebenburger wieder verbessert und bezwangen die GSC-Reserve unerwartet glatt. Bereits in der 3. Minute erzielte HR Kopka mit Kopfball die Führung. RL Keune und Toll erhöhten auf 3:0, ehe der GSC mit dem Halbzeitpfiff zum Anschlußtreffer kam. Nach der Pause ließen die Goslarer konditionell merklich nach, starteten nur noch vereinzelt Gegenangriffe und mußten zunächst zwei weitere Treffer durch Kopka und ML Stahn hinnehmen, ehe wenige Minuten vor Schluß der zweite Gegentreffer gelang.

SV Hahndorf — Klein-Döhren 3:1

Mit diesem Sieg konnten die Platzherren ihr Punktekonto etwas aufbessern. Bis zur Pause führte man nur knapp mit 1:0 durch ein Tor, das Thiemt in der 20. Minute erzielt hatte. Den möglichen Ausgleich vergab Klein-Döhren, als man einen Elfmeter nicht verwandeln konnte. Dafür erhöhte Hahndorf durch Diederich auf 2:0. Ein Freistoß brachte die Arminen auf 1:2 heran, dann waren die Platzherren wieder am Drücker. Diederich erzielte das 3:1, und wenn TW Kaiser nicht so gut gehalten hätte, wäre die Niederlage der Döhrener in den Schlussminuten noch deutlicher ausgefallen.

TSG Bündheim II — FC Wiedelah 4:1

Auch in Bündheim kam Neuling Wiedelah um eine weitere Niederlage nicht herum. Nur bis zum Wechsel konnte man einigermaßen mit halten. Zu diesem Zeitpunkt führten die Reservisten nur 1:0 durch Baumgarten. Zwar gelang kurz nach der Pause der Ausgleich, aber damit war es dann auch vorbei. Pauli, Meyer und Elsenbruch erhöhten in der letzten halben Stunde noch auf 4:1. In dieser Form werden die Wiedeläher es sehr schwer haben, den Klassenverbleib zu schaffen.

I. Kreisklasse am 13. Oktober: Rammelsberg gegen GSC II, Wiedelah — MTV Goslar, Oker gegen Hahndorf, BSV II — Othfresen, Harlingerode II — Hohegeiß, Klein-Döhren — Liebenburg.



Der Torwart des SV Rammelsberg kommt in dieser Szene zu spät, so daß der MTV-Stürmer Witt zur 2:1-Führung im Goslarer Kreisklassen-Lokalderby einschießen kann.

3. Kreisklasse / Nord: TSV Bredelem — TSG Jerstedt 2:5, FC Othfresen II — TSV Lengde 1:0, VfL Liebenburg II — SG Klein-Mahner 2:1, SV Schladen III — FC Groß-Döhren II 3:1, SV Hahndorf II — Klein-Döhren II 4:5, Werlaburgdorf II gegen MTV Astfeld II 1:0.

Altherren-Klasse / Südstaffel: BSV Harzburg gegen SV 16 Vienenburg —, MTV Goslar — SV Göttingerode 4:0, Goslarer SC 08 — SC Harlingerode 0:0, VfL Oker — TSG Bündheim 1:1. — **Nordstaffel:** VfB Dörnten — TSV Gielde 4:2, STV Werlaburgdorf — SV Schladen 0:4, MTV Astfeld — FC Othfresen 4:1, TSG Jerstedt — FC Groß-Döhren 1:5.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — SV Rammelsberg							
VfL Liebenburg — Goslarer SC II							3:1
SV Schladen — BSV Harzburg II							5:2
SV Hahndorf — Arminia Klein-Döhren							1:2
SV Hohegeiß — FC Othfresen							3:1
VfL Oker II — SC Harlingerode II							1:1
TSG Bündheim II — FC Wiedelah							2:0
							4:1
1 (2) FC Othfresen	8	5	1	2	29:16	11: 5	
2 (5) MTV Goslar	8	5	1	2	19:11	11: 5	
3 (6) VfL Liebenburg	8	5	1	2	22:16	11: 5	
4 (7) BSV Harzburg II	7	5	-	2	12: 9	10: 4	
5 (1) SV Schladen	8	5	-	3	20: 8	10: 6	
6 (4) SV Hohegeiß	8	3	4	1	19: 9	10: 6	
7 (3) SV Rammelsberg	7	4	1	2	12: 9	9: 5	
8 (8) VfL Oker II	7	4	1	2	16:14	9: 5	
9 (9) Bündheim II	8	3	1	4	12:15	7: 9	
10 (13) SV Hahndorf	8	2	1	5	13:23	5:11	
11 (10) SV Klein-Döhren	8	2	1	5	14:28	5:11	
12 (11) Harlingerode II	7	2	-	5	10:13	4:10	
13 (12) Goslarer SC II	7	2	-	5	12:21	4:10	
14 (14) FC 16 Wiedelah	7	-	-	7	9:27	0:14	

FC Othfresen ist vor BSV gewarnt!

In der 1. Kreisklasse — die am kommenden Sonntag ihre Punktspielserie mit sechs Begegnungen fortgesetzt — steht Tabellenführer FC Othfresen vor der schweren Aufgabe, seine Spitzenposition beim „Favoritentöter“ BSV Harzburg II zu verteidigen. Nur in bester Besetzung und bester Form können die Othfresener sich bei der Postsport-Reserve behaupten.

FC 16 Wiedelah — MTV Goslar. Dem gleichaufliegenden Verfolger MTV Goslar steht dagegen eine ungleich leichtere Aufgabe bevor. Er sollte wenig Mühe haben, seinen sechsten Serienerfolg beim bisher punktlos gebliebenen Tabellenletzten Wiedelah einzuspielen. Offen ist lediglich die Höhe des zu erwartenden Goslarer Sieges.

Arminia Klein-Döhren — VfL Liebenburg. Der Dritte im Bunde der Spitzensreiter — die Elf vom VfL Liebenburg — will ihre günstige Position beibehalten. Sie darf aber die zu Hause stärker als auswärts aufspielenden Klein-Döhrener nicht unterschätzen, um vor einer unliebsamen Überraschung bewahrt zu bleiben.

SC Harlingerode II — SV Hohegeiß. Die Aufsteiger aus dem Oberharz haben es bisher verstanden, sich gebührenden Respekt zu verschaffen. Harlingerodes Reservisten dagegen kas-

sierten in ihren sieben Punktbegegnungen bereits fünf Niederlagen. Ob sie imstande sind, am Sonntag das sechste Verlustspiel zu verhindern, muß abgewartet werden.

SV Rammelsberg — Goslarer SC II. Im Goslarer Kreisklassen-Lokaltreffen spricht alles für einen Erfolg der Jürgenohl-Platzherren, die auf die kampfstärkere Elf zurückgreifen können, während die GSC-Reservisten im Angriff bisher noch nicht zu überzeugen wußten.

VfL Oker II — SV Hahndorf. Beide Mannschaften zeigten im letzten Punktspiel eine Formverbesserung. Sofern der Platzvorteil nicht entscheidend wird, halten wir die Punktspielpartie in Oker für vollkommen offen.

Spielfrei sind diesmal die Mannschaften des SV Schladen und der Bündheimer TSG-Reserve.

In der 2. Kreisklasse sollte Spitzensreiter TSV Immendorf seine Siegesserie ungehindert fortsetzen. Im Auswärtstreffen beim Tabellenletzten TSV Gielde kann man sogar mit einer hohen Torquote für die schußfreudigen Immendorfer Stürmer rechnen. — Von den Verfolgern steht dem Tabellenzweiten SV Wehre ein schweres Heimspiel gegen den FC Groß-Döhren bevor. Weiter spielen: TSV Lochtum — SV Upen II, TSV Westerode — SV Vienenburg II und BSV Harzburg gegen MTV Goslar II.

Othfresen behauptete Führung

4:0-Erfolg des FC in Harzburg – Mageres 1:1 des MTV in Wiedelah

Auch an diesem Sonntag ging es in der Goslarer Kreisklasse nicht ohne Überraschungen ab. Die größte war das 1:1-Unentschieden des MTV Goslar beim Tabellenletzten FC Wiedelah. Unerwartet kam auch die glatte 1:4-Niederlage von Hohegeiß bei der Reserve des SC Harlingerode. Dagegen nahm Othfresen die Hürde Harzburg glatt mit 4:0 Toren. Klein-Döhren unterlag im Nachbarduell Liebenburg mit 2:3 Toren.

FC Wiedelah — MTV Goslar 1:1.

Mit diesem Unentschieden beim Tabellenletzten Wiedelah verloren die Turner einen sehr wichtigen Punkt. Zwar gingen sie in der 40. Minute in Führung, aber in der 70. Minute erzielte Peik für die Platzherren den vielbejubelten Ausgleich. Da nützte auch der energische Endspurt der Goslarer nichts mehr, denn TW Bock rettete seiner Mannschaft mit tollkühnen Paraden das nicht erwartete Remis.

BSV Harzburg II — FC Othfresen 0:4

Der Tabellenführer nahm die schwere Hürde in Harzburg glatter als erwartet. Othfresen war die klar bessere Mannschaft, die ihrem Gegner in allen Belangen überlegen war. Bereits zur Halbzeit führte man mit 2:0. Dreifacher Torschütze

beim Sieger war der Linksaßen. Den vi. Treffer steuerte Harzburg selbst bei.

SV Klein-Döhren — VfL Liebenburg 2:3

Die Liebenburger waren in der ersten Halbzeit klar tonangebend und hätten leicht höher aufwenden können (ML Stahn). Nach der Pause zunächst Englisch für Klein-Döhren aus, wenig später stellten Tumeyer und Schöpfer zwei weiteren Toren den Liebenburger sicher. Daran änderte auch der zweite Gegenentreffer von Englisch nichts mehr.

SV Rammelsberg — GSC 08 II 1:0

Das Goslarer Kreislokalderby auf dem Jüohlsportplatz wurde bereits in der ersten Halbzeit durch den „goldenen Treffer“ von Baumgarten entschieden. Die Knappen waren im Felde überlegen und hatten den knappen Sieg verdient. Ein gutes spielerisches Niveau hatte die Begegnung allerdings nicht.

VfL Oker II — SV Hahndorf 1:1

Bereits in der 2. Minute gingen die Hahndorfer in Oker durch Wiecerek in Führung und verteidigten diese bis zur 60. Minute. Dann gelang HL Anders für Oker der verdiente Ausgleich. Hahndorfer spielten in Oker sehr eifrig und konnten sich einen Punkt verdient, den man in der zweiten Hälfte sehr geschickt verteidigte.

SC Harlingerode II — SV Hohegeiß 4:1

Die Platzherren zeigten ihr bisher bestes Saisonspiel und gewannen auch in der Höhe dient. Fricke und Halbei sorgten für Harlingerodes 2:0-Führung, ehe dem Neuling der schlußtreffer gelang. Auch nach der Pause war Harlingerode klar überlegen und unterwarf dieses durch Fricke und Halbei mit dem 4:1-Punkten.

In der zweiten Kreisklasse blieb Tabellenführer Immenrode auch an diesem Sonntag erfolgreich. In Gielde gab es einen 4:2-Sieg.

1. KREISKLASSE

BSV Harzburg II — FC Othfresen						0:4
FC 16 Wiedelah — MTV Goslar						1:1
Arminia Klein-Döhren — VfL Liebenburg .						2:3
SC Harlingerode II — SV Hohegeiß						4:1
SV Rammelsberg — Goslarer SC II						1:0
VfL Oker II — SV Hahndorf						1:1
1 (1) FC Othfresen	9	6	1	2	33:16	13: 5
2 (3) VfL Liebenburg	9	6	1	2	25:18	13: 5
3 (2) MTV Goslar	9	5	2	2	20:12	12: 6
4 (7) SV Rammelsberg	8	5	1	2	13: 9	11: 5
5 (5) SV Schladen	8	5	-	3	20: 8	10: 6
6 (8) VfL Oker II	8	4	2	2	17:15	10: 6
7 (4) BSV Harzburg II	8	5	-	3	12:13	10: 6
8 (6) SV Hohegeiß	9	3	4	2	20:13	10: 8
9 (9) Bündheim II	8	3	1	4	12:15	7: 9
10 (12) Harlingerode II	8	3	-	5	14:14	6:10
11 (10) SV Hahndorf	9	2	2	5	14:24	6:12
12 (11) SV Klein-Döhren	9	2	1	6	16:31	5:13
13 (13) Goslarer SC II	8	2	-	6	12:22	4:12
14 (14) FC 16 Wiedelah	8	-	1	7	10:28	1:15

2. KREISKLASSE

TSV Gielde II — TSV Immenrode	2:4
SV Wehre — FC Groß-Döhren	0:1
TSV Lohatum — SV Upen II	7:1
TSV Westerode — SV Vienenburg II . . .	4:2
BSV Harzburg III — MTV Goslar II . . .	1:2
1 (1) TSV Immenrode 7 7 - - 31: 4 14: 0	
2 (4) FC Gr.-Döhren 7 4 2 1 22:10 10: 4	
3 (6) TSV Lohatum 7 4 1 2 28:10 9: 5	
4 (2) SV Wehre 7 4 1 2 18:12 9: 5	
5 (3) SV Göttingerode 7 4 1 2 17:12 9: 5	
6 (7) TSV Westerode 7 3 3 1 14:11 9: 5	
7 (5) SV Weddingen 7 4 - 3 9:17 8: 6	
8 (11) MTV Goslar II 7 3 1 3 13:17 7: 7	
9 (9) Bündheim III 7 3 - 4 12:17 6: 8	
10 (8) SV Upen II 7 3 - 4 10:18 5: 9	
11 (10) Harzburg III 7 2 1 4 12:18 3:11	
12 (12) SV Vienenburg II 7 1 1 5 14:23 3:11	
13 (13) SV Schladen II 7 1 1 5 13:22 0:14	
14 (14) TSV Gielde II 7 - - 7 7:29	

Leicht für Kreispokal-Favoriten

Im Fußballkreis Goslar wird die Punktspielserie am kommenden Sonntag durch die 2. Pokalrunde unterbrochen, in die auch die Mannschaften der 1. Kreisklasse eingreifen, deren Spitzenmannschaften durchweg leichte Aufgaben zu lösen haben. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

Tabellenführer FC Othfresen sollte nicht die geringste Mühe haben, sich bei der schwachen Reserve des TSV Gielde ebenso sicher zu behaupten, wie der VfL Liebenburg, der die drittklassige TSG Jerstedt aufsuchen muß, während Tabellendritter MTV Goslar bereits um 10.30 Uhr als hoher Favorit beim SV Vienenburg III aufkreuzt, bei dem anschließend (13.00) Arminia Klein-Döhren auf die Vienenburger Reserve trifft. Der Vierte der 1. Kreisklasse, SV Rammelsberg, wird sich mühelos beim SV Schladen III (12.45) durchsetzen. Die erste Schladener Garnitur spielt um 13 Uhr beim SV Braunlage II auf.

Das Programm vervollständigen die Pokalspiele zwischen SV Schladen II — VfL Oker II, SV Weddingen — BSV Harzburg II, TSV Westerode — SV Hohegeiß, FC Othfresen II — TSG Bündheim II, SV Wehre — SC Harlingerode II, VfL Oker II — SV Hahndorf, VfB Dörnten II gegen Goslarer SC II, TSV Immenrode — FC 16 Wiedelah; TSG Bündheim IV — MTV Goslar II (13.00) und TSV Bredelem — TSG Bündheim III.

Fußball

Alle 3 Herrenmannschaften blieben in der 2. Kreispokalrunde auf der Strecke. Die 1. Mannschaft unterlag mit nur 9 Mann beim SV Braunlage II 2:4, die Reserve hielt sich gegen Oker II mit 1:2 noch recht gut und die 3. Mannschaft konnte trotz guten Einsatzes eine 1:9-Niederlage gegen Rammelsberg I nicht verhindern.

Mit einer erfreulichen Leistung wartete die Bezirksjugend auf, die gegen Gandersheim 2:0 gewann. Einen klaren 4:0-Sieg landete die B-Jugend gegen Vienenburg. 12:0 siegten die Schüler gegen Lochtum und auch die Kleinsten (E-Knaben) kehrten aus Gielde mit einem 5:2-Erfolg heim. Eine 0:4-Niederlage bezogen die D-Knaben gegen die Elf von Astfeld.

Am nächsten Sonntag geht es wieder um Punkte. Die 1. Mannschaft spielt 15 Uhr gegen MTV Goslar, die Reserve müßte im Heimspiel 13.15 Uhr gegen Gielde II zu beiden Punkten kommen und die 3. Mannschaft spielt in Dörnten. Einziges Jugendheimspiel bestreitet die Schülermannschaft am Sonnabend um 15.30 Uhr gegen Othfresen. Die D-Knaben fahren nach Oker, die Bezirksjugend besucht am Sonntag FC 45 Salzgitter und die B-Jugend MTV Goslar. Am Sonntag um 10 Uhr empfängt die Altherrenmannschaft SV Braunlage zum Pokalspiel.

Pokalüberraschungen im Kreis

SV Vienenburg III — MTV Goslar . . .	0:3
SV Vienenburg II — Arminia Kl.-Döhren	5:1 (!)
TSG Jerstedt — VfL Liebenburg . . .	3:2 (!)
FC Othfresen II — TSG Bündheim II . . .	3:3
SV Braunlage II — SV Schladen . . .	4:2
TSV Immenrode — FC 16 Wiedelah . . .	4:1 (!)
VfL Oker III — SV Hahndorf (n. Verl.) . .	3:2 (!)
TSV Gielde II — FC Othfresen . . .	0:3
TSV Westerode II — SV Hohegeiß . . .	3:4
VfB Dörnten II — Goslarer SC II . . .	2:2
SV Schladen III — SV Rammelsberg . . .	1:9
SV Weddingen — BSV Harzburg II . . .	6:2 (!)
SV Schladen II — VfL Oker II . . .	1:2
SV Wehre — SC Harlingerode II . . .	4:2 (!)
TSG Bündheim IV — MTV Goslar II . . .	0:4
TSV Bredelem — TSG Bündheim III . .	5:8

*

In der zweiten Runde des Kreispokals gab es eine Reihe toller Überraschungen. Die Vertreter der 3. Kreisklasse hielten sich in den Begegnungen mit den Mannschaften der 1. Kreisklasse ganz ausgezeichnet. So schlug die TSG Jerstedt den VfL Liebenburg mit 3:2, fertigte der TSV Immenrode den FC Wiedelah mit 4:1 ab, und SV Weddingen behielt klar mit 6:2 die Oberhand über BSV Harzburg. Auch das 3:3 von Othfresen II gegen TSG Bündheim ist ebenso bemerkenswert wie das 2:2 von VfB Dörnten II gegen die GSC-Reserve. Den höchsten Sieg feierte der SV Rammelsberg über den SV Schladen.

Im Kreis alles nach Maß

Es sieht ganz danach aus, daß es am kommenden Sonntag in der Spitzengruppe der 1. Kreisklasse zu keinen Positionsverschiebungen kommen wird, da die beiden führenden Mannschaften vom FC Othfresen und VfL Liebenburg und auch der unmittelbare Verfolger MTV Goslar ihre Begegnungen auf eigenem Platz austragen.

FC Othfresen — SC Harlingerode II. Gewisse Vorsicht ist den Othfresenern trotz der Chance des Heimspiels anzuraten, da ihr Konkurrent aus Harlingerode vor zwei Sonntagen den zuvor sehr starken Aufsteiger aus Hohegeiß mit einem glatten 4:0 abfertigte und in gleicher Form auch den Othfresenern einiges zu schaffen machen dürfte. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

VfL Liebenburg — VfL Oker II. Die Liebenburger wollen an der Spitze weiter kräftig mitspielen. Haben sie ihre stärkste Elf zur Stelle, werden nach hartem Kampf die Reservisten aus Oker zum Schluß um die Begleichung der Punktzche sich kaum „drücken“ können.

MTV Goslar — SV Schladen. Bereits am Vormittag um 10.30 Uhr gelangt diese Partie zum Austrag. Nach dem enttäuschenden 1:1 der Goslarer Turner vor zwei Wochen beim Tabellenletzten in Wiedelah bleibt abzuwarten, in welcher Form der MTV sich in seinem Heimspiel präsentieren wird. Sein Gegner SV Schladen wird mit einer stärkeren Elf anrücken, als er sie bei seiner 2:4-Pokalpleite gegen die Reserve des SV Braunlage am letzten Sonntag aufgeboten hatte.

SV Hohegeiß — SV Rammelsberg. Die „Papierform“ spricht für die Knappen-Mannschaft aus Goslar, die imstande sein müßte, den Neuling auf dessen Platz knapp, aber sicher in Schach zu halten.

Goslarer SC II — BSV Harzburg II. Für die blauweißen Reservisten wird es Zeit, sich mit allem Nachdruck um eine Positionsverbesserung zu bemühen. Ob das Vorhaben gegen die starken Kollegen vom BSV aus Bad Harzburg verwirklicht werden kann, bleibt indessen erst abzuwarten.

TSG Bündheim II — SV Klein-Döhren. Die Arminen aus Klein-Döhren haben bereits 13 Verlustpunkte sich eingehandelt. In Bündheim dürfte es für sie überaus schwer werden, vor der siebten Saisonniederlage bewahrt zu bleiben.

SV Hahndorf — FC Wiedelah. Die Platzmannschaft sollte keinerlei Schwierigkeit haben, das Rennen gegen den Tabellenletzten aus Wiedelah zu ihren Gunsten zu entscheiden. Offen ist lediglich die Höhe der Gewinnquote.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft büßte mit diesem Unentschieden bereits den 5. Punkt auf eigenem Platz ein. Sie hatte Pech, denn bis zur 82. Minute führte sie 2:1. Dann schoß der MTV den Ausgleich. Die Reserve enttäuschte mit einem 0:3 gegen Gielde II. Die 3. Mannschaft holte dagegen beim 2:2 in Dörnten einen wichtigen Punkt. Mit einem 4:1-Sieg über Braunlage erreichten die Altherren die 2. Pokalrunde.

Bei der starken Bezirksjugend von FC 45 Salzgitter unterlag die Bezirksjugend vom SV Schladen 1:3. Die Schülermannschaft gewann gegen Othfresen überlegen 7:0. Unentschieden spielten die D-Knaben in Oker, wo man sich torlos trennte.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr den Tabellenvierten VfL Liebenburg. Das Vorspiel bestreitet die 3. Mannschaft gegen Liebenburg II, während die Reserve in Westerode spielt. Die Bezirksjugend hat um 10 Uhr VfL Oker zu Gast. Ein Auswärtsspiel bestreitet die Schülermannschaft in Gielde. Am Sonnabend findet um 14.30 Uhr in Schladen das Punktspiel der E-Knaben gegen Rammelsberg statt. Danach treffen die D-Knaben auf Oker I.

Alleinführung der Othfresener

Überraschende Liebenburger Heimniederlage / MTV Goslar nur 2:2

In der 1. Kreisklasse ist nach dem letzten Oktober-Sonntag der FC Othfresen alleiniger Spitzenreiter, da der VfL Liebenburg sich zu Hause einen unprogrammäßigen 1:3-Ausrutscher gegen Okers Reserve erlaubte und auf den vierten Rang zurückgefallen ist.

Die Othfresener verfügten nach einem knappen 2:1-Pausenvorsprung in der Schlusshälfte gegen Harlingerodes Reservisten über die bessere Kondition und gelangten durch Treffer von Schieder II (2), Busch, Pawlinski und Korn zu einem auch in der Höhe von 5:1 verdienten Erfolg. Den einzigen Harlingeröder Gegentreffer schoß Heibe.

VfL Liebenburg — VfL Oker II 1:3. Der Tabellenzweite VfL Liebenburg hatte die Reservisten aus Oker stark unterschätzt. Nach dem 1:1-Pausenzwischenstand wurden die Gesichter der VfL-Anhänger zusehends länger und länger, als statt der Liebenburger die Okeraner das Geschehen an sich rissen und durch den stark auftrumpfenden Angriff den Liebenburgern mit dem abschließenden 1:3 das Nachsehen geben konnten.

SV Hohegeiß — SV Rammelsberg 1:2. Die bis zur Pause mit 1:0 (Zölde) vorn liegenden Oberharzer konnten den knappen Vorsprung nicht über die Runden bringen. Die Rammelsberg-Spieler verfügten nach Wiederbeginn über die bessere Kondition und schafften im Endspurt durch die beiden Treffer von Gödecke (87. und 89. Minute) noch einen knappen, aber verdienten Sieg.

SV Schladen — MTV Goslar 2:2. Die Goslarer Turner büßten mit diesem Unentschieden bereits den siebenten Punkt ein. Sie hatten noch Glück, denn die Schladener führten durch Menzel bis zur 80. Minute noch mit 2:1, ehe die MTVer — für die Weiße und Weihe die Tore schossen — noch den Teilerfolg retten konnten.

Goslarer SC II — BSV Harzburg II 1:1. Die starken Abwehrreihen beider Mannschaften beherrschten das Geschehen im Osterfeldstadion. In der durchweg verteilten Partie gab es ein leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden.

SV Hahndorf — FC Wiedelah 6:2. Wiedalahs Gegenwehr reichte nur bis zum Halbzeitpfiff (2:2). Dann zogen die Hahndorfer unwiderstehlich davon und schafften das halbe Dutzend Treffer. Erfolgreiche Torschützen beim Sieger: Thiemt, Kliesch (3), Berndt und Dietrich; die Wiedelaher Treffer erzielten Dettloff und Politz.

TSG Bündheim II — SV Klein-Döhren 2:1. Die Arminen aus Klein-Döhren haben es ihrem ausgezeichneten Torwart Kaiser zu danken, daß die Niederlage zahlenmäßig knapp ausfiel. Bündheims Reservisten waren stark feldüberlegen, ihre Treffer schossen Turk und Kaulfuß.

Weitere Fußballergebnisse

3. Kreisklasse/Süd: Goslarer SC III — FC Wiedelah II 2:2, SV Braunlage — TSV Westerode II 5:0, SV Vienenburg III — SV Göttingerode II 3:0, VfL Oker III — TSG Bündheim IV 2:2, SV Hohengeiß II — SV Rammelsberg II 1:0.

3. Kreisklasse/Nord: MTV Astfeld II — TSG Jerstedt 1:1, SV Hahndorf II — SG Klein-Mahner 4:1, VfL Liebenburg II — TSV Bredelem 5:2, FC Groß-Döhren II — TSV Lengde 3:4, FC Othfresen II — Werlaburgdorf II 2:3, VfB Dörnten II — SV Schladen III 2:2.

Altherren-Klasse/Pokalspiele: FC Othfresen gegen MTV Astfeld 3:1, TSG Bündheim — MTV Goslar 1:0, SV Schladen — SV Braunlage 4:1. — **Punktspiele:** BSV Harzburg — SV Vienenburg 5:0, SC Harlingerode — SV Göttingerode 3:0.

Bezirksjugend: GW Gandersheim — Union Salzgitter 3:7, FC 45 Salzgitter — SV Schladen 3:1, VW Gebhardshagen — TSG Bündheim 0:6, RW Steterburg — Spfr. Salzgitter 0:1, TSV Lutter gegen Goslarer SC 08 1:2, VfR Langelsheim gegen VfL Seesen 4:1, VfL Oker — BSV Harzburg 1:0.

Flotte,

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — SC Harlingerode II	5:1
VfL Liebenburg — VfL Oker II	1:3
SV Schladen — MTV Goslar	2:2
SV Hahndorf — FC 16 Wiedelah	6:2
Goslarer SC II — BSV Harzburg II	1:1
SV Hohegeiß — SV Rammelsberg	1:2
TSG Bündheim II — SV Arminia Kl.-Döhren	2:1

1 (1) FC Othfresen	10	7	1	2	38:17	15: 5
2 (4) SV Rammelsberg	9	6	1	2	15:10	13: 5
3 (3) MTV Goslar	10	5	3	2	22:14	13: 7
4 (2) VfL Liebenburg	10	6	1	3	26:21	13: 7
5 (6) VfL Oker II	9	5	2	2	20:16	12: 6
6 (5) SV Schladen	9	5	1	3	22:10	11: 7
7 (7) BSV Harzburg II	9	5	1	3	13:14	11: 7
8 (8) SV Hohegeiß	10	3	4	3	21:15	10:10
9 (9) Bündheim II	9	4	1	4	14:16	9: 9
10 (11) SV Hahndorf	10	3	2	5	20:26	8:12
11 (10) Harlingerode II	9	3	-	6	15:19	6:12
12 (13) Goslarer SC II	9	2	1	6	13:23	5:13
13 (12) Klein-Döhren	10	2	1	7	17:33	5:15
14 (14) FC 16 Wiedelah	9	-	1	8	12:34	1:17

1. Kreisklasse am 3. November: Rammelsberg gegen Othfresen, Schladen — Liebenburg, Wiedelah — Hohegeiß, Harlingerode II — GSC II, Klein-Döhren — Harzburg II, Oker II — Bündheim II.

2. KREISKLASSE

TSV Immenrode — BSV Harzburg III . . .						2:0
FC Groß-Döhren — TSG Bündheim III . . .						2:0
SV Schladen II — TSV Gielde II						0:3
SV Vienenburg II — MTV Goslar II						2:1
SV Upen II — SV Wehre						2:1
TSV Lochtum — SV Weddingen						0:3
SV Göttingerode — TSV Westerode						1:3
1 (1) TSV Immenrode	8	8	-	-	33: 4	16: 0
2 (2) FC Gr.-Döhren	8	5	2	1	24:10	12: 4
3 (6) TSV Westerode	8	4	3	1	17:12	11: 5
4 (7) SV Weddingen	8	5	-	3	12:17	10: 6
5 (3) TSV Lochtum	8	4	1	3	28:13	9: 7
6 (4) SV Wehre	8	4	1	3	19:14	9: 7
7 (5) SV Göttingerode	8	4	1	3	18:15	9: 7
8 (10) SV Upen II	8	4	-	4	12:19	8: 8
9 (8) MTV Goslar II	8	3	1	4	14:19	7: 9
10 (9) Bündheim III	8	3	-	5	12:19	6:10
11 (12) Vienenburg II	8	2	1	5	16:24	5:11
12 (11) Harzburg III	8	2	1	5	12:20	5:11
13 (13) SV Schladen II	8	1	1	6	13:25	3:13
14 (14) TSV Gielde II	8	1	-	7	10:29	2:14

Schlagerspiel im Fußballkreis

SV Rammelsberg contra FC Othfresen / Sonntag 14.30 Uhr in Goslar

Die 1. Fußballkreisklasse hat am kommenden Sonntag ihr Schlagerspiel mit der Begegnung zwischen dem Tabellenzweiten SV Rammelsberg und Spitzenreiter FC Othfresen um 15.30 Uhr auf dem Jürgenohl-Sportplatz.

Ein Blick auf die bisherige Torausbeute beider Angriffsreihen spricht fraglos für die Othfresener, die in zehn Punktspielen mit 38 Treffern die Quote der Rammelsberg-Stürmer (15 aus neun Spielen) weit um das Doppelte übertroffen haben. Aus diesem „papiernen“ Vergleich den Othfresenern in Goslar eine Favoritenrolle zuzuerkennen, ist etwas gewagt, da zu Hause die Rammelsberg-Elf stärker als in Auswärtsspielen eingeschätzt werden muß und sich eine gleiche Chance wie der Tabellenführer auszurechnen glaubt. Wenn nicht alles täuscht, wird die Entscheidung in dem Spitzenspiel bis zum Schlußpfiff offen bleiben.

SV Schladen — VfL Liebenburg. Wenn die Liebenburger leistungsmäßig nicht mehr bieten,

als bei ihrer überraschenden 1:3-Heimniederlage am vorigen Sonntag gegen Okers Reserve, hält es schwer, ihnen beim SV Schladen auch nur die Chance zum Unentschieden einzuräumen. Bei einer weiteren Niederlage würden Liebenburgs Aussichten, im Rennen um die Herbstmeisterschaft noch eine mitbestimmende Rolle ausüben zu können, praktisch dahin sein.

VfL Oker II — TSG Bündheim II. Das Zusammentreffen der beiden Reservemannschaften verspricht eine spannende Auseinandersetzung zu werden, in der es schwer hält, auf einen sicheren Favoriten zu tippen.

SC Harlingerode II — Goslarer SC II. Beide Mannschaften zählen nicht zu den stärksten Aufgeboten der 1. Kreisklasse. Sie sind unmittelbare Nachbarn im unteren Tabellendrittel. Der Platzvorteil lässt einen knappen Harlingeröder Erfolg eher als einen Sieg der GSC-Reservisten erwarten.

Arminia Klein-Döhren — BSV Harzburg II. Die Klein-Döhrener werden trotz des Platzvorteils einen sehr schweren Stand haben und können nur mit Glück auf einen Teilerfolg gegen die leistungsstärkeren BSV-Reservisten hoffen.

FC Wiedelah — SV Hohegeiß. Im Duell der beiden Aufsteiger sprechen alle Voraussetzungen für einen Erfolg der Gäste aus dem Oberharz gegen die bisher in neun Begegnungen noch sieglos gebliebenen Wiedelaher.

Fußball

Eine enttäuschende Vorstellung gab die 1. Mannschaft auch im Heimspiel gegen VfL Liebenburg. Das Ergebnis von 1:0 für die Gäste hätte noch höher ausfallen können. Nur 17 Torschüsse hatten die Schladener zu verzeichnen gegen 39 der Liebenburger. Trotz der Niederlage bleibt Schladen auf dem 6. Platz. Die Reserve überraschte mit 1:1 in Westerode. Die 3. Mannschaft unterlag Liebenburg II 3:6. Enttäuscht hat diesmal auch die Bezirksjugend, die gegen VfL Oker mit 1:3 beide Punkte abgeben mußte. Klare Siege schafften die B-Jugend mit 5:1 beim MTV Goslar und die Schülermannschaft mit 9:1 in Gielde. Beide Knabenmannschaften verloren ihre Spiele, die D-Knaben mit 0:9 gegen Oker I und die E-Knaben mit 1:4 gegen Rammelsberg.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Hahndorf. Die 3. Mannschaft bestreitet beim gleichen Gegner das Vorspiel und die Reserve hat um 14.30 Uhr Göttingerode I zu Gast. Die Bezirksjugend spielt in Langelsheim und die D-Knaben in Othfresen, während die Schüler gegen Klein Döhren und die B-Jugend gegen Harzburg Heimspiele haben.

In der 2. Kreisklasse wird der hohe Favorit TSV Immenrode seine Erfolgsserie beim SV Wehre fortsetzen. Von seinen Verfolgern steht FC Groß-Döhren eine schwere Auswärtspartie beim SV Weddingen bevor, während Tabellendritter TSV Westerode zu Hause leichtes Spiel gegen den Vorletzten SV Schladen II haben müßte. Weiter spielen: TSV Lochtum — BSV Harzburg III, MTV Goslar II — SV Upen II, TSG Bündheim III — SV Vienenburg II und TSV Gielde II gegen SV Göttingerode.

Neun Tore im Kreisspitzenspiel

SV Rammelsberg verlor gegen Tabellenführer Othfresen mit 4:5

Zum Wechsel in der Führung der 1. Fußball-Kreisklasse ist es nicht gekommen, da Spitzenreiter FC Othfresen im Goslarer Schlagerspiel beim SV Rammelsberg nach torreicher Auseinandersetzung knapp mit 5:4 die Oberhand behielt.

Da der MTV Goslar spielfrei war, rückte auf den zweiten Tabellenplatz VfL Liebenburg vor, der sich in Schladen knapp mit 1:0 behaupten konnte. Für die große Überraschung sorgte diesmal „Schlußlicht“ FC Wiedelah, das das Aufsteigerduell gegen SV Hohegeiß mit 3:0 zu seinen Gunsten entschied, weiterhin aber auf dem 14. Rang verbleibt.

Auf dem Jürgenohl-Sportplatz hatten die gastgebenden Rammelsberg-Spieler die erste Halbzeit mit einem 3:2-Vorsprung abgeschlossen und glaubten auf Grund des Platzvorteils den Spitzenreiter FC Othfresen in der Führung ablösen zu können. Doch es kam anders, in den letzten 45 Minuten operierten die Gäste mit mehr Erfolg und schafften durch energievollere Gegenangriffe noch einen knappen 5:4-Sieg, an dem Pawlinski (2), Korn, Libge und Plumeier als Torschützen den Hauptanteil hatten.

SV Schladen — VfL Liebenburg 0:1. Tore waren in Schladen Mangelware. Die Platzmannschaft ging völlig leer aus. So genügte den Liebenburgern bereits ein Treffer ihres Halblinks in der 25. Minute zum doppelten Punktgewinn. Den Schladenern hatte man zu Hause eine stärkere Rolle zugesucht und ihnen zum mindesten ein Unentschieden zugetraut.

VfL Oker II — TSG Bündheim II 2:4. Das Reservisten-Duell in Oker endete mit einem überraschenden Bündheimer Erfolg. Die Okeraner hatten nach einer anfänglichen 2:0-Führung geglaubt, bereits alles zum Endspiel getan zu haben. Die Bündheimer aber konterten schnell, schafften bis zur Pause den 2:2-Gleichstand und erwiesen sich in der Schlußhälfte — in der die Okeraner

durch zwei Verletzte gehandicapt waren — als die erfolgreichere Elf.

SV Klein-Döhren — BSV Harzburg II 2:0! Durch diesen überraschenden Erfolg konnten sich die Döhrener Arminen um einen Tabellenplatz verbessern. Das Ergebnis stand bereits bei der Pause fest, als Kaiser und Englisch mit zwei Scharfschüssen erfolgreich waren. Die BSV-Reservisten versuchten danach das Blatt zu wenden, scheiterten mit ihren Vorstößen an der geschickt gestaffelten Abwehrmauer der Klein-Döhrener.

SC Harlingerode II — Goslarer SC II 2:1. Die Goslarer hatten den besseren Start und waren nach 25 Minuten durch Hoke in Führung gegangen, die von Heibe fünf Minuten vor Seitenwechsel durch verwandelten Handelfmeterball ausgeglichen wurde. Eine Viertelstunde vor Abpfiff glückte Fricke der Siegtreffer für die Harlingeröder Reserve.

FC Wiedelah — SV Hohegeiß 3:0! In ihrem zehnten Herbstspiel schafften die Wiedeläher ihren ersten Sieg. Nach torlosem Seitenwechsel waren die Wiedeläher bis zur 65. Minute durch Knoop und Dettloff mit 2:0 in Führung gegangen. Als die Hohegeißer in der 75. Minute einen Elfmeterball verschossen, stand die Niederlage der Oberharzer fest, zu dem sie wenig später noch einen dritten Gegentreffer (Dettloff) kassieren mußten.

In der 2. Kreisklasse baute der TSV Immendorf durch den 3:1-Sieg in Wehre seinen Vorsprung gegenüber dem Verfolgerfeld auf sechs Punkte aus, da der Tabellenzweite FC Groß-Döhren sich beim SV Weddingen einen überraschenden 0:3-Seitensprung erlaubte. An der Herbstmeisterschaft der Immendorfer besteht schon jetzt kein Zweifel mehr. Für eine weitere Überraschung sorgte Tabellenletzter TSV Gielde II, der gegen den Absteiger SV Göttingerode ein bemerkenswertes 4:4-Unentschieden holte.

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — FC Othfresen . . .	4:5
SV Schladen — VfL Liebenburg . . .	0:1
FC 16 Wiedelah — SV Hohegeiß . . .	3:0
SC Harlingerode II — Goslarer SC II . . .	2:1
SV Klein-Döhren — BSV Harzburg II . . .	2:0
VfL Oker II — TSG Bündheim II . . .	2:0
VfL Oker II — TSG Bündheim II . . .	2:4

1 (1) FC Othfresen	11	8	1	2	43:21	17: 5
2 (4) VfL Liebenburg	11	7	1	3	27:21	15: 7
3 (3) MTV Goslar	10	5	3	2	22:14	13: 7
4 (2) SV Rammelsberg	10	6	1	3	19:15	13: 7
5 (5) VfL Oker II	10	5	2	3	22:20	12: 8
6 (6) SV Schladen	10	5	1	4	22:11	11: 9
7 (9) Bündheim II	10	5	1	4	18:18	11: 9
8 (7) BSV Harzburg II	10	5	1	4	13:16	11: 9
9 (8) SV Hohegeiß	11	3	4	4	21:18	10:12
10 (11) Harlingerode II	10	4	-	6	17:20	8:12
11 (10) SV Hahndorf	10	3	2	5	20:26	8:12
12 (13) Klein-Döhren	11	3	1	7	19:33	7:15
13 (12) Goslarer SC II	10	2	1	7	14:25	5:15
14 (14) FC 16 Wiedelah	10	1	1	8	15:34	3:17

1. Kreisklasse am 10. November: GSC II — Othfresen, Liebenburg — Bündheim, Rammelsberg gegen Harlingerode II, Hahndorf — Schladen, Hohegeiß — MTV Goslar, Döhren — Wiedelah, Harzburg II — Oker II.

2. KREISKLASSE

SV Wehre — TSV Immenrode	1:3
SV Weddingen — FC Groß-Döhren	3:0
MTV Goslar II — SV Upen II	1:0
TSV Lochtum — BSV Harzburg III	3:1
TSV Gielde II — SV Göttingerode	4:4
TSG Bündheim III — SV Vienenburg II	0:2
TSV Westerode — SV Schladen II	1:1
1 (1) TSV Immenrode	9 9 - - 36: 5 18: 0
2 (2) FC Gr.-Döhren	9 5 2 2 24:13 12: 6
3 (3) TSV Westerode	9 4 4 1 18:13 12: 6
4 (4) SV Weddingen	9 6 - 3 15:17 12: 6
5 (5) TSV Lochtum	9 5 1 3 31:14 11: 7
6 (7) SV Göttingerode	9 4 2 3 22:19 10: 8
7 (6) SV Wehre	9 4 1 4 20:17 9: 9
8 (9) MTV Goslar II	9 4 1 4 15:19 9: 9
9 (8) SV Upen II	9 4 - 5 12:20 8:10
10 (11) Vienenburg II	9 3 1 5 18:24 7:11
11 (10) Bündheim III	9 3 - 6 12:21 6:12
12 (12) Harzburg III	9 2 1 6 13:23 5:13
13 (13) SV Schladen II	9 1 2 6 14:26 4:14
14 (14) TSV Gielde II	9 1 1 7 14:33 3:15

Vorentscheidung im Fußballkreis

FC Othfresen vor der Herbstmeisterschaft — Nur noch drei Punkte

In der 1. Kreisklasse ist der Endspurt um die inoffizielle Herbstmeisterschaft für die beiden Spitzenmannschaften FC Othfresen und VfL Liebenburg bereits im vollen Gange, die nur noch zwei Spiele bis zum Abschluß der ersten Serie zu bestreiten haben, während die Verfolger noch dreimal um die Punkte kämpfen müssen.

Goslarer SC II — FC Othfresen. Der Tabellenführer aus Othfresen besitzt die günstigste Ausgangsposition. Zwei von drei Punkten zum Gewinn der Halbzeitmeisterschaft hofft der FC am kommenden Sonntag im Osterfeldstadion kassieren zu können — vorausgesetzt, daß er auch seine stärkste Elf gegen die GSC-Reserve ins Feld stellen kann. — Beginn aller Spiele um 14.30 Uhr.

VfL Liebenburg — TSG Bündheim II. Die Reservisten aus dem Amtsbezirk dürften den gastgebenden Liebenburgern einiges zu schaffen machen. Vorsicht ist für den VfL gegeben, will er zu Hause seine Favoritenrolle nicht aufs Spiel setzen und vor Verlust des zweiten Tabellenplatzes bewahrt bleiben.

SV Hohegeiß — MTV Goslar. Die zum Serienbeginn überraschend stark aufspielenden Oberharzer haben leistungsmäßig inzwischen stark nachgelassen. Sie werden trotz Platzvorteils kaum in der Lage sein, den favorisierten MTVern aus Goslar ein Schnippchen zu schlagen.

SV Rammelsberg — SC Harlingerode II. Es ist kaum damit zu rechnen, daß die Goslarer Knappen-Elf sich auf dem Jürgenohl-Sportplatz gegen die Reservisten aus Harlingerode eine Blöße geben wird. Sie verfügt im Angriff über die schußstärkeren Stürmer, denen eine schnelle Entscheidung zugetraut werden kann.

BSV Harzburg II — VfL Oker II. Die Reservisten aus Oker — die vor einer Woche sich den dritten Tabellenplatz verscherzten, als sie nach einer 2:0-Führung noch mit 2:4 gegen Bündheim II verloren — sollten aus den Fehlern gelernt haben und die Scharte gegen ihre BSV-Kollegen in Bad Harzburg wieder auswetzen.

SV Hahndorf — SV Schladen. Mit allem Einsatz wollen sich die Hahndorfer bemühen, Kontakt zum Tabellen-Mittelfeld herzustellen. Der Platzvorteil könnte der Thiemt-Elf am Sonntag gegen die Gäste aus Schladen zustatten kommen — vorausgesetzt, daß der Hahndorfer Angriff die sich bietenden Chancen weitgehend zu nutzen versteht.

SV Klein-Döhren — FC 16 Wiedelah. Nach dem ersten Sieg des Aufsteigers aus Wiedelah werden die Arminen den Tabellenletzten keineswegs auf die „leichte Schulter“ nehmen. Haben die Klein-Döhrener ihre komplette Stammbesetzung verfügbar, sollte ein knapper Sieg der Gastgeber außer Frage stehen.

Sport in Schladen

Fußball

Das Formtief der 1. Mannschaft scheint nicht abzureißen. In Hahndorf gab es eine 2:5-Niederlage. Im Vorspiel unterlag die 3.Mannschaft 0:8. Die Reserve hatte gegen Göttingerode I keine Chance und verlor 1:5. Die Bezirksjugend kehrte mit einer knappen 2:1-Niederlage aus Langelsheim zurück. 1:1 spielte die B-Jugend gegen Bad Harzburg. 11:0 gewann die Schülermannschaft gegen Klein-Döhren, während die D-Knaben in Othfresen eine 0:10-Niederlage einstecken mußte.

Am Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr Oker II. Im Vorspiel hat die 3. Mannschaft Klein Mahner zu Gast. Die Reserve muß MTV Goslar II aufsuchen. Am Sonntag um 10 Uhr tritt die Bezirksjugend gegen den noch amtierenden Norddeutschen Jugendmeister Steterburg an. Die B-Jugend spielt in Rammelsberg.

Kreisfavorit hatte viel Mühe

FC Othfresen vor der Herbstmeisterschaft / Knappes 1:0 in Goslar

In der Herbstmeisterschaft der 1. Fußballkreisklasse ist die Entscheidung praktisch gefallen, nachdem Spitzenreiter FC Othfresen sich im Goslarer Osterfeldstadion mit dem knappen 1:0 über die GSC-Reserve seinen neunten Saisonsieg holte und aus dem letzten Saisonspiel nur noch einen Punkt zum endgültigen Gewinn der inoffiziellen „Halbzeitmeisterschaft“ vor VfL Liebenburg und MTV benötigt, die die „Tuchfühlung“ beibehalten haben, während Tabellenvierter SV Rammelsberg im Heimspiel gegen die Reserve des SC Harlingerode mit einem für die Goslarer Knappen-

Elf mageren 2:2-Remis sich bescheiden mußte und zum Tabellenführer nunmehr einen Rückstand von fünf Punkten bereits aufweist.

Die Situation am Tabellenende bleibt weiterhin sehr kritisch für die GSC-Reservisten und Aufsteiger FC 16 Wiedelah mit jeweils 17 bzw. 18 Verlustpunkten. Für beide Mannschaften wird es außerordentlich schwer werden, in absehbarer Zeit engeren Kontakt zu den vor ihnen liegenden Mannschaften noch erreichen zu können, während im Tabellen-Mittelfeld die Positionen noch stärkerem Wechsel unterliegen dürften.

Im Mittelpunkt des kommenden Sonntags steht das Schlagertreffen zwischen Tabellenführer FC Othfresen und dem MTV Goslar, während Tabellenzweiter VfL Liebenburg spelfrei ist und sein letztes Herbsttreffen erst am 1. Dezember beim SV Hahndorf bestreitet.

Bis zur 82. Minute noch 0:0

Im Osterfeldstadion traf der hohe Kreisfavorit FC Othfresen bei der GSC-Reserve auf unerwartet starken Widerstand, die in den Abwehrreihen mit dem alles überragenden Torwart Schinzelors ihre stärksten Stützen hatte. Schinzelors brachte Othfresens Stürmer zu wiederholten Malen schier zum Verzweifeln. Nachdem bis zur 82. Minute kein Treffer gefallen war, nutzte Othfresens Mittelstürmer eine Unsicherheit der Goslarer Verteidiger zum „goldenen“ Treffer für den Favoriten.

VfL Liebenburg konditionsstärker

Bis zum Seitenwechsel hielten die Bündheimer Reservisten beim Tabellenzweiten in Liebenburg wacker mit und einen torlosen Zwischenstand. Nach Wiederbeginn profitierten die Liebenburger von ihrer stärkeren Kondition und gelangten durch Treffer von Plumeyer, Schöpe und Stahn noch zu einem leistungsgerechten 3:1-Erfolg.

Leichte Partie für MTV Goslar

Der Aufsteiger SV Hohegeiß hatte im Heimspiel gegen MTV Goslar keine Chance auf einen Punktgewinn. Die Partie hatten die Goslarer Turner bereits bei der Pause entschieden, als sie mit 3:0 durch Weihe (2) und Moritz davongezogen waren. Als dann Torwart Fricke einen Elfmeter mit dem Kopf (!) abgewehrt hatte, steckten die Oberharzer vollends auf, so daß der MTV auf „Schongang“ umschalteten und durch Weiher I das Ergebnis auf 4:0 verbessern konnte.

SV Rammelsberg lag 1:2 zurück

Überraschenderweise wurde der SV Rammelsberg seiner Favoritenrolle im Heimspiel auf dem



Die GSC-Abwehr steht unter starkem Druck im Kreisklassen-Treffen gegen Tabellenführer FC Othfresen.

Jürgenohl-Platz gegen die Reserve des SC Harlingerode nicht gerecht. Die Gäste hatten bis zum Seitenwechsel einen knappen 1:2-Vorsprung durch Mellin herausgespielt, den die Rammelsberg-Elf erst durch energischen Endspurt aufholen konnte. Zu mehr langte es nicht.

Hahndorf überraschte gegen Schladen

Die zuvor nicht sonderlich zum Zuge gelangten Hahndorfer boten gegen den SV Schladen eine überraschend starke Gesamtleistung. Sie hatten die Schladener bereits bis zum Seitenwechsel (3:0) fest in Griff bekommen und gingen zum Schluß verdient mit 5:2 als Sieger vom Platz. In die Tore folge teilten sich beim Sieger MS Thiemt (2), Kliesch, Thiemt II und Ahrens. Die Gegentore für Schladen schoß Mendel.

Ausgeglichene Partie in Bad Harzburg

Ein leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden gab es im Reservetreffen zwischen BSV Harzburg und dem VfL Oker. Okers Führungstreffer durch Westphal, dessen Schuß der BSV-Schlußmann ins eigene Tor abgefälscht hatte, machte der Harzburger Wittmund durch Kopftreffer wett.

Wiedelaher führten mit 2:0

Tabellenletzter FC Wiedelah schien in Klein-Döhren seinem zweiten Saisonsieg entgegenzusteuren, als er bei der Pause durch zwei Treffer von Peik mit 0:2 in Front gegangen war. Dann aber hatte sich die Arminen-Elf gefunden und schaffte durch Tore von Voß und Kaiser noch den verdienten 2:2-Gleichstand.

1. KREISKLASSE

Goslarer SC II — FC Othfresen	0:1
VfL Liebenburg — TSG Bündheim II	3:1
SV Rammelsberg — SC Harlingerode II	2:2
SV Hohegeiß — MTV Goslar	0:4
SV Hahndorf — SV Schladen	5:2
BSV Harzburg II — VfL Oker II	1:1
SV Klein-Döhren — FC 16 Wiedelah	2:2
1 (1) FC Othfresen	12 9 1 2 44:21 19: 5
2 (2) VfL Liebenburg	12 8 1 3 30:22 17: 7
3 (3) MTV Goslar	11 6 3 2 26:14 15: 7
4 (4) SV Rammelsberg	11 6 2 3 21:17 14: 8
5 (5) VfL Oker II	11 5 3 3 23:21 13: 9
6 (8) BSV Harzburg II	11 5 2 4 14:17 12:10
7 (6) SV Schladen	11 5 1 5 24:16 11:11
8 (7) Bündheim II	11 5 1 5 19:21 11:11
9 (11) SV Hahndorf	11 4 2 5 25:28 10:12
10 (9) SV Hohegeiß	12 3 4 5 21:22 10:14
11 (10) Harlingerode II	11 4 1 6 19:22 9:13
12 (12) Klein-Döhren	12 3 2 7 21:35 8:16
13 (13) Goslarer SC II	11 2 1 8 14:26 5:17
14 (14) FC 16 Wiedelah	11 1 2 8 17:36 4:18

1. KREISKLASSE

Goslarer SC II — FC Othfresen	0:1
VfL Liebenburg — TSG Bündheim II	3:1
SV Rammelsberg — SC Harlingerode II	2:2
SV Hohegeiß — MTV Goslar	0:4
SV Hahndorf — SV Schladen	5:2
BSV Harzburg II — VfL Oker II	1:1
SV Klein-Döhren — FC 16 Wiedelah	2:2
1 (1) FC Othfresen	12 9 1 2 44:21 19: 5
2 (2) VfL Liebenburg	12 8 1 3 30:22 17: 7
3 (3) MTV Goslar	11 6 3 2 26:14 15: 7
4 (4) SV Rammelsberg	11 6 2 3 21:17 14: 8
5 (5) VfL Oker II	11 5 3 3 23:21 13: 9
6 (8) BSV Harzburg II	11 5 2 4 14:17 12:10
7 (6) SV Schladen	11 5 1 5 24:16 11:11
8 (7) Bündheim II	11 5 1 5 19:21 11:11
9 (11) SV Hahndorf	11 4 2 5 25:28 10:12
10 (9) SV Hohegeiß	12 3 4 5 21:22 10:14
11 (10) Harlingerode II	11 4 1 6 19:22 9:13
12 (12) Klein-Döhren	12 3 2 7 21:35 8:16
13 (13) Goslarer SC II	11 2 1 8 14:26 5:17
14 (14) FC 16 Wiedelah	11 1 2 8 17:36 4:18

Kreisschlager in Othfresen

Hält Spitzenspieler FC Othfresen den Goslarer MTV in Schach?

Das Interesse im Fußballkreis konzentriert sich am Sonntag auf das Schlagerspiel zwischen Tabellenführer FC Othfresen und dem MTV Goslar, das bei einem Unentschieden bereits die Entscheidung in der Herbstmeisterschaft zugunsten der Othfresener bringen würde, bei einem Goslarer Erfolg aber den noch mit einem Spiel in Rückstand befindlichen MTVern die größeren Chancen einräumen würde. Allgemeiner Beginn 14.30 Uhr.

Die Othfresener wissen um die Schwere ihres letzten Serienspieles. Sie müssen zu Hause mit einer weitaus besseren Gesamtleistung aufwarten als vor einer Woche im Osterfeldstadion, wo sie nur mit viel Mühe zu einem „hauchdünnen“ 1:0-Erfolg gelangten. Der MTV Goslar wird dem Tabellenführer weitaus mehr abfordern und den Othfresenern in der Prüfung auf „Herz und Nieren“ nichts schuldig bleiben.

FC Wiedelah — SV Rammelsberg. Hier deutet alles auf einen sicheren Sieg für die Knappen-Elf aus Goslar hin, gegen die der Tabellenletzte trotz Vorteil des eigenen Platzes keine Chance besitzt.

SV Schladen — VfL Oker II. Wenn die Schladener in der Tabelle nicht weiter zurückfallen wollen, müssen sie im Heimspiel gegen die Reservisten aus Oker mit einer wesentlich besseren Gesamtleistung aufwarten, als sie von ihnen am letzten Sonntag bei der überraschend glatten 1:4-Niederlage in Hahndorf geboten wurde.

BSV Harzburg II — SC Harlingerode II. Beide Reservemannschaften bestreiten um 12.45 Uhr das Vorspiel zum Bezirksligatreffen in Bad Harzburg. Die bessere Ausgangsposition spricht zwar

für die Postsportler. Die Harlingeröder ihrerseits aber fühlen sich stark genug, tüchtig mitzumischen, so daß ein vollkommen offener Kampf erwartet werden kann.

TSG Bündheim II — SV Hahndorf. Hält die Aufwärtstendenz bei den Hahndorfern an, wird die Bündheimer Reserve keinen leichten Stand haben, den von Spielmacher Thiemt geschickt dirigierten Hahndorfer Sturm wunschgemäß auszuschalten. Unter diesen Voraussetzungen würde ein doppelter Punktgewinn für die Gäste keineswegs überraschen.

Goslarer SC II — SV Hohegeiß. Für die blau-weißen Reservisten wird es „höchste Eisenbahn“, ihre Position in der Tabelle durch den noch fehlenden dritten Saisonsieg etwas zu verbessern. Voraussetzungen gegen die zur Zeit nicht in Bestform befindlichen Aufsteiger aus Hohegeiß scheinen nicht ungünstig zu sein.

In der 2. Kreisklasse will der bereits als Herbstmeister feststehende TSV Immenrode seine einmalige Erfolgsserie beim TSV Westerode fortsetzen, der am letzten Sonntag seine günstige Position in der Verfolgergruppe durch die 2:4-Niederlage in Weddingen eingebüßt hat, zu Hause aber nicht unterschätzt werden darf. Um den zweiten Tabellenplatz wird das Rennen zwischen den gleichauf liegenden Verfolgern FC Gr.-Döhren und SV Weddingen (je 14:6 Punkte) fortgesetzt, die beim SV Upen II bzw. TSV Gielde II als Favoriten aufkreuzen. Weiter spielen: SV Göttingerode — BSV Harzburg III, SV Vienburg II — TSV Lohatum, MTV Goslar II — SV Schladen II und SV Wehre gegen TSG Bündheim III.

Fußball

Für die 1. Mannschaft gab es am letzten Sonntag endlich wieder mal einen doppelten Punktgewinn durch ein verdientes 2:0 über VfL Oker II, der sie vom 7. auf den 5. Tabellenplatz brachte. Unentschieden 3:3 trennten sich die Reserve beim MTV Goslar II und die 3. Mannschaft im Heimspiel gegen Klein Mahner. Die Bezirksjugend mußte sich trotz gutem Spiel den körperlich überlegenen Steterburgern mit 0:5 beugen. Eine 1:5-Niederlage gab es auch für die B-Jugend in Rammelsberg.

Am kommenden Sonntag findet die 3. Kreispokalrunde statt, aber ohne den SV Schladen, da alle drei Mannschaften bereits ausgeschieden sind. Die Bezirksjugend spielt in Lutter. Die Schülermannschaft hat am Sonnabend um 14 Uhr ein Heimspiel gegen Dörnten. Danach spielt die E-Knabenmannschaft gegen Bündheim.

Kreis-Herbstmeister Othfresen

MTV Goslar führte im Schlagerspiel zweimal und verlor noch 2:3

In der 1. Kreisklasse wurde die Herbstmeisterschaft im Othfresener Schlagerspiel zwischen dem FC und dem MTV Goslar zugunsten der Othfresener entschieden, die das Heimspiel mit 3:2 gegen die Goslarer Turner gewannen und damit ihre Position als Spitzentreiter erfolgreich behauptet haben.

Wie erwartet, gab es zwischen dem FC Othfresen und den Goslarer MTVern eine überaus spannungsreiche Auseinandersetzung. In der kämpferisch betonten Partie fiel die Entscheidung erst in den letzten zehn Minuten. Ehe sich die Othfresener versahen, lagen sie bereits nach zwei Minuten im Rückstand, als der Goslarer Stürmer Weißer II den MTV überraschend in Führung brachte. Erst nach etwa einer halben Stunde fiel durch Libge der 1:1-Gleichstand und dabei blieb es bis zur Pause. Nach Wiederbeginn sah es bis zur 70. Minute noch keineswegs nach einem Othfresener Endsieg aus, denn abermals war die Führung an die Goslarer gegangen. Diesmal hatte Weißer I zum 1:2 verwandelt. Im Endspurt machten die Othfresener alles für eine energische Offensive mobil und schafften dann binnen zwei Minuten nach dem 2:2 (Pawlinski) noch das vielbejubelte Siegtor zum 3:2-Endstand durch Korn. Es war zugleich Othfresens zehnter Saisonsieg.

FC Wiedelah — SV Rammelsberg 2:2! Für eine Überraschung sorgte der Tabellenletzte Wiedelah, der in seinem Heimspiel der favorisierten Rammelsbergelf aus Goslar ein Unentschieden abtrotzte, die zu Anfang mit 0:1 durch Gödecke noch in Führung gelegen hatte. Das zweite Goslarer Tor schoß Ramm, für die beiden Wiedeläher Tref-fer sorgte Spielmacher Mittelstürmer Peik.

SV Schladen — VfL Oker II 2:0. Die allzu siegessicher nach Schladen gefahrenen Reservisten des VfL Oker erhielten einen starken Dämpfer. Die zuvor 2:5 in Hahndorf auf der Strecke gebliebenen Schladener boten diesmal eine überraschend starke Partie. Ihre Abwehr hielt Okers Stürmer geschickt in Schach. Druckvoller operierte Schladens Angriffsreihe, in der sich Mendel auszeichnete, der auch die beiden Tore für die siegreiche Mannschaft schoß.

TSG Bündheim II — SV Hahndorf 0:1. Die Bündheimer Reservisten vermochten aus dem Platzvorteil keinen Nutzen zu ziehen. Ihr Angriff scheiterte an der sicheren Hahndorfer Abwehr.

So genügte ein Treffer der Thiemtmannschaft, der bereits in der fünften Minute fiel, zum doppelten Punktgewinn für die Hahndörfer, die sich durch diesen Erfolg in der Tabelle um zwei Positionen auf den siebenten Rang verbessern konnten.

Goslarer SC II — SV Hohegeiß 1:2. Nach durchweg offenem Spielverlauf gingen die Aufsteiger aus dem Oberharz im Osterfeldstadion als knapper und glücklicher Gewinner vom Platz. Die vor der Pause mit 1:0 in Führung liegenden Reservisten gerieten nach dem Wechsel mit 1:2 ins Hintertreffen. Dann setzten die GSCer energische Gegenangriffe an, die die Gäste aus Hohegeiß mit viel Glück und Geschick ohne Verlust überstanden.

BSV Harzburg II — SC Harlingerode II 2:4. Hier trafen zwei gleichwertige Konkurrenten aufeinander. Bis zur 86. Minute stand es noch 2:2. Zwei schnelle Angriffe der Harlingeröder führten dann binnen zwei Minuten noch zur Niederlage für die gastgebenden BSV-Reservisten.

Immenrode weiter auf Torjagd

In der 2. Kreisklasse setzten die führenden Immenröder ihre Erfolgsserie unvermindert fort. Gestern gelangten sie mit dem 4:1 über den TSV Westerode bereits zum elften Saisonsieg, schossen insgesamt 43 Tore und verbesserten ihre Bilanz auf 22:0 Punkte.

Von den Verfolgern büßte FC Gr.-Döhren durch seine 1:2-Niederlage in Upen den zweiten Tabellenplatz ein, auf den der SV Weddingen (3:1-Sieger in Gielde) gerückt ist. Die Situation der Gielder beginnt kritisch zu werden. Sie kassierten bereits 19 Verlustpunkte und werden es schwer haben, die „Rote Laterne“ in absehbarer Zeit loszuwerden.



In dieser Szene steht das Tor des MTV Goslar im Kreisspitzenspiel in Othfresen stark unter Druck aus dem der Spitzensreiter der 1. Kreisklasse, FC Othfresen, mit 3:2 als Sieger und inoffizieller Herbstkreismeister hervorging.

Fotos: Anger (2)

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — MTV Goslar	3:2
Goslarer SC II — SV Hohegeiß	1:2
FC 16 Wiedelah — SV Rammelsberg	2:2
TSG Bündheim II — SV Hahndorf	0:1
SV Schladen — VfL Oker II	2:0
BSV Harzburg II — SC Harlingerode II	2:4

1 (1) FC Othfresen	13	10	1	2	47:23	21: 5
2 (2) VfL Liebenburg	12	8	1	3	30:22	17: 7
3 (3) MTV Goslar	12	6	3	3	28:17	15: 9
4 (4) SV Rammelsberg	12	6	3	3	23:19	15: 9
5 (7) SV Schladen	12	6	1	5	26:16	13:11
6 (5) VfL Oker II	12	5	3	4	23:23	13:11
7 (9) SV Hahndorf	12	5	2	5	26:28	12:12
8 (6) BSV Harzburg II	12	5	2	5	16:21	12:12
9 (10) SV Hohegeiß	13	4	4	5	23:23	12:14
10 (11) Harlingerode II	12	5	1	6	23:24	11:13
11 (8) Bündheim II	12	5	1	6	19:22	11:13
12 (12) Klein-Döhren	12	3	2	7	21:35	8:16
13 (13) Goslarer SC II	12	2	1	9	15:28	5:19
14 (14) FC 16 Wiedelah	12	1	3	8	19:38	5:19

1. Kreisklasse am 24. November: 3. Runde um den Kreispokal. — Punktspiele am **1. Dezember:** MTV — GSC II (10.30), Hahndorf — Liebenburg, Rammelsberg — BSV II, Oker II — Kl.-Döhren, Schladen — Bündheim II, Harlingerode — Wiedelah.

2. KREISKLASSE

TSV Westerode — TSV Immenrode	:	:	:	:			
SV Upen II — FC Groß-Döhren	:	:	:	:	1:4		
SV Vienenburg II — TSV Lochtum	:	:	:	:	2:1		
TSV Gielde II — SV Weddingen	:	:	:	:	2:1		
MTV Goslar II — SV Schladen II	:	:	:	:	1:3		
SV Göttingerode — BSV Harzburg III	:	:	:	:	3:3		
SV Wehre — TSG Bündheim III	:	:	:	:	2:0		
					2:5		

1 (1) TSV Immenrode	11	11	-	-	43: 6	22: 0	
2 (3) SV Weddingen	11	8	-	3	22:20	16: 6	
3 (2) FC Groß-Döhren	11	6	2	3	30:16	14: 8	
4 (5) SV Göttingerode	11	6	2	3	29:20	14: 8	
5 (4) TSV Lochtum	11	6	1	4	37:19	13: 9	
6 (6) TSV Westerode	11	4	4	3	21:21	12:10	
7 (7) SV Wehre	11	5	1	5	25:23	11:11	
8 (8) Vienenburg II	11	5	1	5	23:26	11:11	
9 (9) MTV Goslar II	11	4	2	5	19:27	10:12	
10 (10) SV Upen II	11	5	-	6	14:24	8:14	
11 (11) Bündheim III	11	4	-	7	20:28	5:17	
12 (13) SV Schladen II	11	1	3	7	18:34	5:17	
13 (12) Harzburg III	11	2	1	8	14:28	3:19	
14 (14) TSV Gielde II	11	1	1	9	16:39		

3. KREISKLASSE/NORD

3:19

Pokalspiele im Bezirk und Kreis

Starke Gegner für TSV Gielde, SC Harlingerode und VfB Dörnten

Am kommenden Sonntag werden im Nordharz die Pokalspiele durch die 3. Runde um den Bezirkspokal und um den Kreispokal abgelöst. Während der Bezirk den allgemeinen Spielbeginn auf 13.45 Uhr angesetzt hat, nehmen die Pokalsspiele im NFV-Kreis Goslar bereits um 13.30 Uhr ihren Anfang.

TSV Gielde — TSG Bündheim. Die Gielder erwarten mit dem Heimspiel gegen die zwei Klassen höher rangierenden Bündheimer eine überaus schwere Aufgabe. Die TSVer wollen aber ihre Rolle als „Pokal-Schreck“ weiter fortsetzen und fühlen sich sogar stark genug, auch gegen die Hausmann-Elf aus Bündheim tüchtig mitzumischen und ihre Chance — wie zuvor gegen GSC — wahrzunehmen trachten.

SC 18 Harlingerode — WSV Wolfenbüttel. In Harlingerode gelten die WSVer aus Wolfenbüttel als Favoriten. Die Leistungen der Platzmannschaft in den letzten Pokalspielen sind nicht dazu

angetan, der SC-Mannschaft auch nur eine geringe Chance einzuräumen.

SSV Sehlde — Rot-Weiß Steterburg. Vorausgesetzt, daß die Decke-Mannschaft ihre stärkste Elf aufbieten kann, werden die Verbandsligavertreter aus Steterburg keinen leichten Stand haben und müssen schon voll aus sich herausgehen, soll es zu keinem Nordharzer Erfolg kommen.

VfB Dörnten — FC 45 Salzgitter. Die den Dörntener hier gestellte Aufgabe erscheint zu schwer, als daß der gastgebende VfB auch nur den Hauch einer Außenseiter-Chance gegen die zur Spitzengruppe der Verbandsliga zählende Elf aus Salzgitter besitzt.

In den übrigen Bezirkspokalspielen kommt es für die weiteren Nordharzer Vertreter zu folgenden Begegnungen: SC Gitter — SV 06 Kreiensen und Grünweiß Gandersheim gegen Union Salzgitter.

TSV Immenrode — MTV Goslar!

Das Schlagertreffen der 3. Kreispokalrunde bildet die Begegnung zwischen dem ungeschlagenen hohen Favoriten der 2. Kreisklasse, TSV Immenrode, mit dem Tabellendritten der 1. Kreisklasse, MTV Goslar, der in Immenrode auf überaus hartnäckige Gegner treffen wird. Das mit Spannung erwartete Pokal-Duell gilt als vollkommen offen.

Ungleich leichter ist die Pokalaufgabe für den frischgebackenen Herbstmeister der 1. Kreisklasse, FC Othfresen, der beim MTV Goslar II hoher Favorit ist. Von den übrigen Mannschaften der 1. Kreisklasse spielt SV Rammelsberg bei der TSG Jerstedt, VfL Oker Reserve beim SV Braulage II und SV Hohegeiß beim SV Vienenburg II. Der zweitklassige SV Weddingen gilt beim VfL Oker II als Favorit.

In Wiederholungsspielen der 2. Pokalrunde spielt die Reserve des Goslarer SC 08 gegen VfB Dörnten II und bereits um 10 Uhr TSG Bündheim II gegen FC Othfresen II. Die Sieger dieser beiden Spiele stehen sich zu einem späteren Termin im Nachholspiel der 2. Pokalrunde dann gegenüber.

Jerstedter Kreis-Überraschung

Drittklassige TSG-Elf warf SV Rammelsberg aus dem Kreispokal

Auch in der 3. Kreispokalrunde ging es nicht ohne Überraschungen ab. Für die Sensation sorgte die drittklassige Elf der TSG Jerstedt, als sie die hochfavorisierte Rammelsbergmannschaft aus Goslar mit einem glatten 3:0-Ergebnis über die Klinge springen ließ.

Das hatten sich die Goslarer Knappenspieler nicht träumen lassen. Sie waren zuvor ihrer Sache so sicher, daß sie zehn Spieler für genug erachteten, die nach ihrer Ansicht niedrige Pokalhürde im benachbarten Jerstedt im „Spaziergang“ nehmen zu können. Die Jerstedter dagegen blieben die Antwort nicht schuldig. Sie hatten sich viel vorgenommen, führten ein begeisterndes Offensivspiel vor, daß die Rammelsberg-Kontrahenten nicht mitkamen und bereits bei der Pause den Jerstedtern eine entscheidende 2:0-Führung überlassen mußten. Auch nach Wiederbeginn blieb der Vertreter der 1. Kreisklasse in Jerstedt fast alles schuldig. Mit seinen sehr zahmen wenigen Gegenangriffen vermochte er nichts auszurichten und schaffte noch nicht einmal einen Gegentreffer, während die cleveren Jerstedter zum Schluß einen von ihren Anhängern vielbejubelten und volllauf verdienten 3:0-Pokalsieg feiern konnten, bei dem sich Winnecke (2) und Klaus Goebel als Torschützen besonders auszeichneten.

MTV Goslar in Immenrode im Glück

Die Goslarer MTV-Mannschaft traf beim hohen Favoriten der 2. Kreisklasse in Immenrode auf den erwartet harten Widerstand, der bei der Pause noch mit 1:0 vorn lag und in der entscheidenden Schlußhälfte nur der größeren Routine der Goslarer Turner etwas unglücklich mit 3:4 Toren unterlag. Mit etwas Glück hätten die Immenröder als Sieger den Platz verlassen können. Für die Goslarer schossen die Tore Karaz, Brause (2) und Heinz, für den TSV Immenrode zeichneten sich als Torschützen aus Wallek, Ehrenberg und Diedrichs.

Der Herbstmeister im „Schongang“

Der frischgebackene „Herbstmeister“ der 1. Kreisklasse, FC Othfresen, wurde seiner Favoritenrolle im Goslarer Pokalspiel gegen die MTV-Reserve in vollem Umfang gerecht. Die Othfresener bestimmten durchweg das Spielgeschehen, zeigten sich ihrem drittklassigen Konkurrenten jederzeit klar überlegen und kamen sogar im „Schongang“ zu ihren sechs Treffern, nachdem sie bereits bei der Pause einen entscheidenden 4:0-Vorsprung herausgespielt hatten.

Neun Tore im Bündheimer Pokalspiel

Mit dem nicht alltäglichen Ergebnis von 7:2 Toren erreichte die Reserve der TSG Bündheim Über die 2. Mannschaft des FC Othfresen die nächste Pokalrunde, nachdem es beim Seitenwechsel noch unentschieden 1:1 gestanden hatte. Gegen den furiosen Bündheimer Endspurt hatten die Gäste aus Othfresen dann keinerlei Chancen. Die erfolgreichsten Bündheimer Torschützen waren Meier und Kwahs mit je drei Treffern, ein Tor steuerte Turk bei.

Neun Pokaltore auch in Braunlage

In den übrigen Kreispokalspielen war auch die Torausbeute im Treffen zwischen SV Braunlage und der Reserve des VfL Oker überaus ergiebig. Hier ließ es beim Abpfiff 8:1 für die blaugelben Okeraner, die in Westerholz den Torschützen-

weiteren Tore der Okeraner sorgten Moritz, Redel und Jarek.

Vienenburgs Reserve überraschte

Gegen den 1. Kreisklassenaufsteiger SV Hohegeiß wartete die Reserve des SV 16 Vienenburg mit einer guten Gesamtleistung auf. Nach torlosem Seitenwechsel war es der Vienenburger Stürmer Lochau, der mit zwei Treffern die Oberharzer aus dem weiteren Pokalrennen warf.

Im Kreispokalspiel zwischen TSG Bündheim III und SV Wehre konnten die Gäste nicht an ihre gute Punktspielform anknüpfen und zogen nach einem 1:1-Halbzeitstand zum Schluß mit 1:4 den kürzeren. — Der SV Weddingen dagegen holte sich gegen die 3. Mannschaft des VfL in Oker knapp mit 1:0 den Sieg.

Das Wiederholungsspiel der 2. Kreispokalrunde endete mit einem in der Höhe von 6:0 Toren unerwartet klaren Erfolg für die GSC-Reservisten, gegen die Dörntens 2. Mannschaft nicht die geringsten Chancen besaß. Für das halbe Dutzend Tore sorgten Kaubitzsch, Hoke (je 2) sowie Notzon und Fischer.

Kreispokal / 3. Runde

TSV Immenrode — MTV Goslar	.	.	.	.	.	3:4
MTV Goslar II — FC Othfresen	.	.	.	.	.	0:6
TSG Jerstedt — SV Rammelsberg	.	.	.	.	.	3:0!
SV Vienenburg II — SV Hohegeiß (n. V.)	.	.	.	.	.	2:0
SV Braunlage II — VfL Oker II	.	.	.	.	.	1:8
TSG Bündheim III — SV Wehre	.	.	.	.	.	4:1
VfL Oker III — SV Weddingen	.	.	.	.	.	0:1

Wiederholungsspiele 2. Runde

Goslarer SC II — VfB Dörnten II	.	.	.	.	.	6:0
TSG Bündheim II — FC Othfresen II	:	:	:	:	:	7:2

Herbstabschluß im Kreis

Die 1. Kreisklasse beendet am Sonntag mit einem Programm von sechs Begegnungen ihre Herbstserie, nachdem sie bereits vor zwei Wochen im FC Othfresen den inoffiziellen "Halbzeitmeister" ermittelt hat. Allgemeiner Spielbeginn 14 Uhr.

SV Hahndorf — VfL Liebenburg. Im Kampf um den ersten Verfolgerplatz besitzen zur Zeit die Liebenburger die günstigere Ausgangsposition, die die VfL-Mannschaft durch einen doppelten Punkterfolg am Sonntag in Hahndorf zu festigen hofft. Sie darf aber die in letzter Zeit stark aufgekommene Thiemt-Elf nicht auf die "leichte Schulter" nehmen, da die Hahndorfer ihren Platzvorteil nicht leichtsinnig zu verspielen gedenken.

MTV Goslar — Goslarer SC II. Bereits um 10.30 Uhr kommt das Goslarer Kreis-Lokalderby zum Austrag, in dem der Papierform nach die Hausherren am Zwingerwall-Sportplatz alle Trümpfe für einen doppelten Punkterfolg auf ihrer Seite zu haben scheinen.

SV Rammelsberg — BSV Harzburg II. Nach den Enttäuschungen gegen Tabellenletzten Wiedelah (nur 2:2) und der peinlichen 0:3-Pokalniederlage gegen das drittklassige Jerstedt (0:3) muß der Tabellenvierte SV Rammelsberg am Sonntag schon einiges mehr bieten, will er seiner Position in der Spitzengruppe nicht verlustig gehen.

VfL Oker II — SV Klein-Döhren. Papierform und Platzvorteil sprechen für die VfL-Reserve — vorausgesetzt, daß sie den Gegner aus Klein-Döhren nicht unterschätzt, dem sehr daran gelegen ist, den Anschluß an die vor ihnen liegenden Mannschaften nicht zu verpassen.

SV Schladen — TSG Bündheim II. Können die Schladener ihre beste Besetzung aufbieten, sind alle Voraussetzungen für den siebenten Saisonsieg gegeben. Dennoch — die Bündheimer Reservisten soll man nicht unterschätzen.

SC Harlingerode II — FC Wiedelah. Die Harlingeröder — durch Wiedelahs 2:2 gegen SV Rammelsberg gewarnt — wollen gegen den Tabellenletzten kein Risiko eingehen und schon zeitig für die zum Sieg notwendigen Treffer sorgen.

Fußball

Während am letzten Wochenende die Herrenmannschaften spielfrei waren, hatten 3 Jugendmannschaften Punktspiele auszutragen, die alle mit Schladener Erfolgen endeten. Die Bezirksjugend gewann in Lutter 3:2, die Schülermannschaft schlug Dörnten 8:1 und die Siebener-Knabenmannschaft zeigte sich Bündheim mit 6:0 überlegen.

Am Sonntag um 14 Uhr empfängt die 1. Mannschaft Bündheim II. Die Reserve ist spielfrei, die 3. Mannschaft spielt in Werlburgdorf. Die Bezirksjugend erwartet den Goslarer SC, Anstoß um 10 Uhr. Die B-Jugend fährt am Sonnabend nach Liebenburg und die Schülermannschaft hat um 14 Uhr gegen Weddingen ein Heimspiel zu bestreiten.

Liebenburg behält „Tuchfühlung“

Abschluß der Herbstserie in der 1. Goslarer Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse Goslar blieben die Verfolgerpositionen hinter dem inoffiziellen „Halbzeitmeister“ FC Othfresen — der bereits vor einer Woche seine Herbstserie beendet hat — unverändert.

Tabellenzweiter VfL Liebenburg hatte sich mit dem in letzter Zeit stärker in Erscheinung getretenen TSV Hahndorf auseinanderzusetzen, dessen Kondition aber nur für eine Halbzeit reichte. Bis dahin führten die Liebenburger erst mit 1:0. Nach Wiederbeginn stellten die Liebenburger ihre spielerisch bessere Klasse durch weitere drei Treffer unter Beweis und blieben mit 4:0 Toren verdienter Sieger. In die Trefferausbeute teilten sich Schöpe, Köster (2) und Schiele.

Zwei Selbsttore im Lokalderby

Dichter Nebel beeinflußte das Goslarer Kreislokalspiel zwischen MTV und der GSC-Reserve nicht unerheblich. Die Turner, energischer im letzten Einsatz, waren zweimal vom Glück begünstigt, als der GSC ihnen vor der Pause und zehn Minuten nach Wiederbeginn durch zwei Eigentreffer zu einer billigen 2:0-Führung verhalf, die von den MTVern später durch Weißer I und Weihe bis zur 80. Minute auf 4:0 vergrößert werden konnte.

Rammelsberg-Tore nach der Pause

Auf dem Jürgenohl-Sportplatz mußten die Anhänger des SV Rammelsberg bis nach der Pause warten, bis ihre die den Sieg sicherstellenden drei Treffer gegen die Reserve des BSV Harzburg gefallen waren. Der BSV-Gegentreffer fiel erst mit dem Schlußpfiff zusammen.

Okers Reservisten überlegen

Die VfL-Reserve wurde von den schwachen Armen aus Klein-Döhren nicht gefordert, die es lediglich ihrem tüchtigen Torwart Scheife zu danken hatte, daß die Niederlage sich in „Grenzen“ hielt. Nach torlosem Seitenwechsel waren Weiser und Redel I zum abschließenden 2:0 für die blau-gelben Gastgeber erfolgreich.

Schladsens Stürmer enttäuschten

Die Elf des SV Schladen wurde im Heimspiel gegen die Bündheimer Reserve ihrer Favoriten-

rolle nicht gerecht. Die Stürmer der Gastgeber hatten allem Anschein ihre Schußstiefel zu Hause gelassen. Sie verfehlten selbst aus kürzester Entfernung das Tor der Bündheimer, denen ein einziger Treffer zum doppelten Punktgewinn genügte.

FC Wiedelah zahlte wieder drauf

Der Tabellenletzte aus Wiedelah spielte im Harlingeröder Punktspiel eine höchst untergeordnete Rolle. Die Reservisten hatten es nicht schwer, nach einer 2:0-Pausenführung zum Schluß mit 4:0 als verdienter Sieger das Spielfeld verlassen zu können.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft mußte gegen Bündheims Reserve trotz vieler guter Tormöglichkeiten eine 0:1-Niederlage hinnehmen. Nach Abschluß der Herbstserie liegt die Mannschaft auf dem 6. Platz in der Tabelle. Die 3. Mannschaft unterlag Werlaburgdorf II 0:6. Etwas Glück fehlte der Bezirksjugend im Spiel gegen den Goslarer SC. Trotz der Überlegenheit der Schladener gab es nur ein 3:3-Unentschieden. Die B-Jugend gewann in Liebenburg 7:1. Der Schüler Reinhard Bock schoß beim 6:0-Sieg gegen Weddingen das 100. Tor für Schladen und erhielt dafür von Sportfreund Karl Zerling ein Buchgeschenk.

Die 1. Mannschaft pausiert jetzt bis zum 26. 1. 1969. Die Reserve empfängt am Sonntag um 14 Uhr Bad Harzburg III. Die Bezirksjugend muß am Sonntag den Tabellenführer Sportfreunde Lebenstedt aufsuchen. Auswärtsspiele bestreiten die B-Jugend beim Goslarer SC und die Schülermannschaft beim Staffelfavoriten Vienenburg.

Der traditionelle Preisskat findet am Sonntag, dem 5. Januar 1969, im Sportheim statt.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — Goslarer SC II	4:0
SV Rammelsberg — BSV Harzburg II : : :	3:1
SV Hahndorf — VfL Liebenburg	0:4
VfL Oker II — SV Klein-Döhren	2:0
SV Schladen — TSG Bündheim II	0:1
SC Harlingerode II — FC 16 Wiedelah . . .	4:0

1 (1) FC Othfresen	13	10	1	2	47:23	21: 5
2 (2) VfL Liebenburg	13	9	1	3	34:22	19: 7
3 (3) MTV Goslar	13	7	3	3	32:17	17: 9
4 (4) SV Rammelsberg	13	7	3	3	26:20	17: 9
5 (6) VfL Oker II	13	6	3	4	25:23	15:11
6 (5) SV Schladen	13	6	1	6	26:17	13:13
7 (10) Harlingerode II	13	6	1	6	27:24	13:13
8 (11) Bündheim II	13	6	1	6	20:22	13:13
9 (9) SV Hohegeiß	13	4	4	5	23:23	12:14
10 (7) SV Hahndorf	13	5	2	6	26:32	12:14
11 (8) Harzburg II	13	5	2	6	17:24	12:14
12 (12) Klein-Döhren	13	3	2	8	21:37	8:18
13 (13) Goslarer SC II	13	2	1	10	15:32	5:21
14 (14) FC 16 Wiedelah	13	1	3	9	19:42	5:21

Fußball

Die Reservemannschaft des SV Schladen spielte im Heimspiel gegen Bad Harzburg III 2:2 und muß am kommenden Sonntag zum letzten Punktspiel nach Upen reisen. Die Bezirksjugend hielt sich beim Spitzenreiter Sportfreunde Salzgitter überaus gut und unterlag nur knapp 2:3. Schladens Ausgleichstreffer wurde vom Schiedsrichter wegen Abseits nicht anerkannt. Die B-Jugend trat ersatzgeschwächt und nur mit 10 Spielern beim Goslarer SC an und verlor 0:1. Die Schülermannschaft konnte meh-

rere gute Tormöglichkeiten beim Staffelfavoriten Vienenburg I nicht nutzen und wurde mit 0:7 weit unter Wert geschlagen.

Am kommenden Sonnabend spielt die Schülermannschaft um 14 Uhr gegen Groß Döhren und die B-Jugend um 15 Uhr gegen Bündheim. Die Bezirksjugend empfängt am Sonntag um 10 Uhr VfL Seesen.

Nach Abschluß der Herbstserie treffen sich am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr alle 3 Herrenmannschaften im Sportheim zu einem Kameradschaftsabend.

Alle Jugend-, Schüler- und Knabenspieler finden sich am Sonntagvormittag um 10 Uhr am Sportheim ein, um eine Nikolausgabe nachträglich in Empfang zu nehmen.

2. KREISKLASSE

FC Groß-Döhren — TSV Immenrode . . .	0:1
SV Weddingen — SV Vienenburg II . . .	2:1
TSV Lochtum — SV Göttingerode . . .	0:7
TSG Bündheim III — MTV Goslar II . . .	2:1
TSV Westerode — TSV Gielde II . . .	2:0
BSV Harzburg III — SV Upen II . . .	1:0

1 (1) TSV Immenrode	12	12	-	-	44:	6	24: 0
2 (2) SV Weddingen	12	9	-	3	24:	21	18: 6
3 (4) SV Göttingerode	12	7	2	3	36:	20	16: 8
4 (3) FC Gr.-Döhren	12	6	2	4	30:	17	14:10
5 (6) TSV Westerode	12	5	4	3	23:	21	14:10
6 (5) TSV Lochtum	12	6	1	5	37:	26	13:11
7 (7) SV Wehre	11	5	1	5	25:	23	11:11
8 (8) Vienenburg II	12	5	1	6	24:	28	11:13
9 (11) Bündheim III	12	5	-	7	22:	29	10:14
10 (9) MTV Goslar II	12	4	2	6	20:	29	10:14
11 (10) SV Upen II	12	5	-	7	14:	25	10:14
12 (13) Harzburg III	12	3	1	8	15:	28	7:17
13 (12) SV Schladen II	11	1	3	7	18:	34	5:17
14 (14) TSV Gielde II	12	1	1	10	16:	41	3:21

3. KREISKLASSE/NORD

TSV Bredelem — Klein-Döhren II	6:0
TSG Jerstedt — FC Othfresen II	0:3
SV Hahndorf II — VfL Liebenburg II	5:2
MTV Astfeld II — FC Gr.-Döhren II	4:0
Werlaburgdorf II — SV Schladen III	6:0

1 (2) STV Werla II	12	10	1	1	60:19	21: 3
2 (1) TSG Jerstedt	12	9	1	2	47:14	19: 5
3 (3) VfB Dörnten II	11	7	1	3	43:24	15: 7
4 (4) TSV Lengde	11	7	1	3	30:24	15: 7
5 (5) Othfresen II	12	7	1	4	40:17	15: 9
6 (6) MTV Astfeld II	11	6	2	3	30:12	14: 8
7 (7) Liebenburg II	12	5	2	5	30:29	12:12
8 (8) Schladen III	12	3	3	6	24:43	9:15
9 (9) Klein-Mahner	11	3	2	6	22:35	8:14
10 (11) SV Hahndorf II	12	4	-	8	28:53	8:16
11 (10) Gr.-Döhren II	11	3	-	8	26:54	6:16
12 (13) TSV Bredelem	11	2	1	8	20:36	5:17
13 (12) Kl.-Döhren II	11	1	2	8	9:42	4:18

2. KREISKLASSE

TSV Immenrode — TSV Lochturn	6:2
FC Groß-Döhren — SV Vienenburg II . . .	1:2
SV Göttingerode — SV Wehre	1:0
TSV Gielde II — TSG Bündheim III . . .	1:0
SV Schladen II — BSV Harzburg III . . .	2:2

1 (1) TSV Immenrode	13	13	-	-	50: 8	26: 0
2 (2) SV Weddingen	12	9	-	3	24:21	18: 6
3 (3) SV Göttingerode	13	8	2	3	37:20	18: 8
4 (5) TSV Westerode	12	5	4	3	23:21	14:10
5 (4) FC Groß-Döhren	13	6	2	5	31:19	14:12
6 (6) TSV Lochturn	13	6	1	6	39:32	13:13
7 (8) Vienenburg II	13	6	1	6	26:29	13:13
8 (7) SV Wehre	12	5	1	6	25:24	11:13
9 (10) MTV Goslar II	12	4	2	6	20:29	10:14
10 (11) SV Upen II	12	5	-	7	14:25	10:14
11 (9) Bündheim III	13	5	-	8	22:30	10:16
12 (12) Harzburg III	13	3	2	8	17:30	8:18
13 (13) SV Schladen II	12	1	4	7	20:36	6:18
14 (14) TSV Gielde II	13	2	1	10	17:41	5:21



TSV Immenrode schoß das 50. Tor

In der 2. Kreisklasse dominierte weiterhin ganz souverän die Elf des Spitzenreiters TSV Immenrode, die die Herbstserie ohne Punktverlust mit dem 13. Sieg von 6:2 (3:1) Toren gegen den gewiß nicht schlechten TSV Lochturn abschloß und nunmehr auf die unübertroffene Halbzeit-Bilanz in der Meisterschaft von 26:0 Punkten gekommen ist.

2. KREISKLASSE

MTV Goslar II — SV Weddingen						
SV Wehre — TSV Westerode						
SV Upen II — SV Schladen II						
1 (1) TSV Immenrode	13	13	-	-	50:	8
2 (2) SV Weddingen	13	10	-	3	25:	21
3 (3) SV Göttingerode	13	8	2	3	37:	20
4 (5) FC Gr.-Döhren	13	6	2	5	31:	19
5 (4) TSV Westerode	13	5	4	4	23:	23
6 (6) TSV Lochtum	13	6	1	6	39:	22
7 (8) SV Wehre	13	6	1	6	27:	24
8 (7) Vienenburg II	13	6	1	6	26:	29
9 (10) SV Upen II	13	6	-	7	17:	27
10 (11) Bündheim III	13	5	-	8	22:	30
11 (9) MTV Goslar II	13	4	2	7	20:	30
12 (12) Harzburg III	13	3	2	8	17:	30
13 (13) SV Schladen II	13	1	4	8	22:	39
14 (14) TSV Gielde II	13	2	1	10	17:	41

Fußball

Im letzten Punktspiel der Herbstserie unterlag die Reservemannschaft beim SV Upen 2:3. Die Bezirksjugend war im Heimspiel gegen VfL Seesen vom Pech verfolgt. Mit 1:2 ging das Spiel verloren und mehreren Lattenschüssen und einem verschossenen Elfmeter wird man noch lange nachtrauern. Die B-Jugend gewann gegen Bündheim 3:2 und die Schülermannschaft schlug Groß Döhren 6:2. Am kommenden Sonnabend fährt die Schülermannschaft zum letzten Punktspiel nach Vienenburg und trifft auf Vienenburg II.

Am kommenden Sonnabend treffen sich alle Knaben- und Schülerspieler um 16 Uhr im Sportheim zur weihnachtlichen Kaffetafel. A- und B-Jugendspieler erhielten vom Verein ein Paar neue Stutzen als Weihnachtsgeschenk.

Die Aktiven der drei Herrenmannschaften veranstalteten nach Abschluß der Herbstserie im Sportheim einen gelungenen Kammeradschaftsabend. Spielausschußobmann Lemke dankte allen Spielern für ihren Einsatz und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Leistungen im 2. Durchgang besser werden. Zu einem gemütlichen Beisammensein in der Adventszeit hat auch die Tischtennisabteilung in die Bahnhofsgaststätte eingeladen.

Die Schachabteilung veranstaltet am kommenden Freitag ein Blitzturnier, wobei es schmackhafte Preise zu gewinnen gibt.

Noch vor Jahresende, am 29. 12., fahren die 1. und 2. Mannschaft nach Braunschweig zu Freundschaftsspielen gegen Rot-Weiß II und III.

Fußball in Schladen

In den letzten Freundschaftsspielen im alten Jahr gab es bei Rot-Weiß Braunschweig noch zwei Niederlagen. Die 1. Mannschaft unterlag gegen die mit 5 Verbandsligaspieldern verstärkte Rot-Weiß-Reserve 2:7 und die 2. Mannschaft verlor gegen Rot-Weiß III 0:10. Am kommenden Sonntag trägt die 1. Mannschaft in Astfeld ein weiteres Freundschaftsspiel aus. Die Bezirksjugend setzt am Sonntag um 10 Uhr die Punktspiele fort und empfängt BSV Bad Harzburg. Im Hinspiel behielt Schladen mit 5:0 die Oberhand.

Beim Preisskat am kommenden Sonntag um 15 Uhr im Sportheim sind auch Nichtmitglieder willkommen. Es werden Geldpreise ausgesetzt.

Die Jahreshauptversammlung des SV Schladen findet am 19. Januar 1969 um 15 Uhr im Gasthaus „Zur Rast“ statt.

Im Sportverein wurde erfolgreiche Arbeit geleistet

Der Sportverein Schladen hielt im Gasthaus „Zur Rast“ eine gut besuchte Jahreshauptversammlung ab. Im Geschäftsbericht des Vorstandes gab Schriftführer Walter Pohl einen Rückblick auf das 50-jährige Jubiläum im vergangenen Jahr. Das Jubiläum war für den Verein ein voller Erfolg und eine gute Werbung für den Fußballsport in Schladen. Zahlreiche Neuzugänge waren zu verzeichnen, besonders von jugendlichen Fußballfreunden. Die Mitgliederzahl war am Jahresende auf 337 angestiegen. Der Vorstand dankte den Mitgliedern des Festausschusses für die gute Mitarbeit. Besonderer Dank galt den Schladener Vereinen, die durch ihre Teilnahme beim Festumzug und beim Festkommers ihre Verbundenheit zum Sportverein bekundet hatten. Unter den Gratulanten fehlten leider einige Nachbarvereine, mit denen man ein halbes Jahrhundert gute Sportfreundschaft gepflegt hatte.

Kassenprüfer Laas bestätigte Kassenwart Block eine gute und korrekte Kassenführung.

Aufschlußreich war der Bericht des Spielausschüßobmanns Lemke über den Spielbetrieb. Die beste Leistung schaffte die 2. Mannschaft mit dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Gut besucht waren auch die 38 Spielsitzungen im abgelaufenen Jahr. Das Training sollte jedoch in Zukunft eine stärkere Teilnahme aufweisen. Lemke dankte Trainer Nötzel und den Mitgliedern des Spielausschusses, die alles versucht haben, das Spielniveau der Herrenmannschaften zu heben. Die Altherrenmannschaft befindet sich in einer aufsteigenden Form und wird bei der Vergabe von Meisterschaft und Pokalsieg noch ein ernstes Wort mitspielen.

Jugendwart Schubert lobte die Einsatzfreude der Spieler der 5 Jugendmannschaften. Die Schülermannschaft hält in ihrer Staffel den 2. Platz und erreichte in 11 Spielen 104:11 Tore. Der A-Jugend gelang im Frühjahr Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksjugendklasse, wo sie zur Zeit einen Mittelpunkt einnimmt.

Für die Tischtennisabteilung berichtete Spartenleiter Laas, daß z. Zt. 3 Herrenmannschaften an den Punktspielen teilnehmen. Die Damenvertretung mußte leider zurückgezogen werden. Eberstein wurde 1968 Vereinsmeister.

Die Schachabteilung hat in Freundschaftsspielen mit Vereinen des Harzkreises gute Ergebnisse erzielt. Dralle gewann 1968 den Wanderpokal des Vereins.

Für langjährige Vereinstreue und vorbildliche Mitarbeit ehrte der 1. Vorsitzende Walter Rose die Mitglieder Eckart Wölbling, Werner Thiele, Heinz Rabe, Ernst Neubacher, Erhard Indra, Erich Heyneberg und Reinhold Ebert mit der Bronzenadel. Peter Kroß, der 10 Jahre lang Stammspieler der 1. Mannschaft war und nie einen Feldverweis erhielt, wurde mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Satzungsgemäß waren diesmal der 2. Vor-

sitzende und der Schriftführer als Vorstandsmitglieder neu zu wählen. Einstimmig wurde Kurt Schacht zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Einstimmige Wiederwahl gab es für Schriftführer Pohl, ebenso für Jugendwart Schubert. Alter und neuer Spielausschüßobmann ist Lemke. Holzheuer, Großhennig und Schacht bilden den Spielausschuß. Die Spartenleiter Laas für Tischtennis und Schüler für Schach wurden bestätigt.

Die Versammlung beschloß mit Mehrheit die Beibehaltung eines nebenberuflichen Trainers für die Herrenmannschaften. Die Jugendabteilung wird weiterhin von Indra (Knaben- und Schülerspieler) und von Ebert (B- und A-Jugendspieler) trainiert. Jugendwart Schubert legt Wert auf Leichtathletiktraining für Knaben- und Schülerspieler im Hinblick auf den Erwerb des Jugendsportabzeichens. Er bat, bei der Gemeinde vorstellig zu werden, um in den Sommermonaten den Gemeindesportplatz für diese Disziplinen benutzen zu können. Durch Mehrheitsbeschuß wurde dem Vorstand aufgegeben, den Plan einer Flutlichtanlage fallen zu lassen und zwar mit Rücksicht auf das überbeanspruchte Spielfeld. Man will im Winter weiterhin in der Turnhalle bleiben.

Kreisklassenstart 19. Januar

15 Spieltage der 1. Kreisklasse / 18. Mai Punktspiel-Abschluß

Ab 19. Januar folgt die 1. Fußball-Kreisklasse mit dem Start in die Rückrundenserie, die insgesamt 15 Spieltage vorsieht und, sofern keine Nachholspiele erforderlich werden, programmgemäß am 18. Mai abgeschlossen werden soll.

19. Januar: MTV Goslar — SV Hahndorf (10.30), BSV Harzburg II — SV Hohegeiß, TSG Bündheim II — VfL Oker II (12.15), FC Othfresen — SV Schladen, VfL Liebenburg — SC Harlingerode II, Goslarer SC II — SV Rammelsberg. — Spielfrei: SV Klein-Döhren und FC Wiedelah! — **26. Januar:** MTV Goslar — VfL Oker II, SV Rammelsberg gegen SV Hohegeiß, FC Wiedelah — FC Othfresen, Goslarer SC II — SV Klein-Döhren, TSG Bündheim II — BSV Harzburg II (12.15). — Spielfrei: SV Hahndorf, SC Harlingerode II, VfL Liebenburg und SV Schladen!

2. Februar: SC Harlingerode II — TSG Bündheim II, SV Schladen — SV Hohegeiß, SV Klein-Döhren — SV Hahndorf, FC Othfresen — Goslarer SC II, VfL Liebenburg — FC Wiedelah, SV Rammelsberg — MTV Goslar. — Spielfrei: BSV Harzburg II und VfL Oker II! — **9. Februar:** MTV Goslar — SV Schladen (10.30), Goslarer SC II gegen VfL Liebenburg, SV Hahndorf — FC Othfresen, TSG Bündheim II — SV Rammelsberg, FC Wiedelah — SC Harlingerode II, VfL Oker II gegen BSV Harzburg II (12.45). — Spielfrei: SV Hohegeiß und SV Klein-Döhren! — **16. Februar:**

Frei für Nachholspiele! — **23. Februar:** BSV Harzburg II — SV Rammelsberg, SC Harlingerode II gegen VfL Oker II, MTV Goslar — FC Wiedelah (10.30), VfL Liebenburg — SV Schladen, SV Klein-Döhren — SV Hohegeiß, SV Hahndorf — TSG Bündheim II. — Spielfrei: Goslarer SC II und FC Othfresen!

2. März: VfL Oker II — Goslarer SC II, SV Schladen — SC Harlingerode II, FC Othfresen gegen BSV Harzburg II, SV Rammelsberg — SV Klein-Döhren, TSG Bündheim II — VfL Liebenburg, FC Wiedelah — SV Hahndorf. — Spielfrei: MTV Goslar und SV Hohegeiß! — **9. März:** MTV Goslar — SV Hohegeiß (10.30), VfL Oker II gegen FC Othfresen (13.15), BSV Harzburg II — FC Wiedelah, SC Harlingerode II — SV Hahndorf, Goslarer SC II — SV Schladen, VfL Liebenburg gegen SV Klein-Döhren. — Spielfrei: Bündheim II und SV Rammelsberg! — **16. März:** SV Klein-Döhren — VfL Oker II, SV Hahndorf — Goslarer SC II, FC Othfresen — TSG Bündheim II, BSV Harzburg — MTV Goslar, SC Harlingerode II gegen SV Rammelsberg, SV Schladen — FC Wiedelah, SV Hohegeiß — VfL Liebenburg. — **23. März:** MTV Goslar — FC Othfresen (10.30), Goslarer SC II — SC Harlingerode II (13.15), FC Wiedelah gegen SV Klein-Döhren, TSG Bündheim II — SV Schladen, VfL Oker II — SV Hohegeiß, VfL Liebenburg — BSV Harzburg II, SV Hahndorf gegen SV Rammelsberg. — **30. März:** Frei für Nachholspiele!

5./7. April (Ostertage): Spielfrei! — **13. April:** SV Rammelsberg — VfL Oker II, Goslarer SC II, SC Harlingerode II — FC Wiedelah — SV Schladen, VfL Liebenburg — SV Hahndorf, SV Klein-Döhren — BSV Harzburg (13.15), SV Schladen — SV Hahndorf, SV Klein-Döhren — Bündheim II. — **20. April:** MTV Goslar, Harlingerode II (10.30), FC Wiedelah — SV Schladen, VfL Liebenburg — SV Rammelsberg, BSV Harzburg II — SV Schladen, SV Hahndorf — VfL Oker II, TSG Bündheim II — SV Hohegeiß (13.15), SV Klein-Döhren — FC Othfresen. — **27. April:** SV Schladen — SV Klein-Döhren, SV Hohegeiß — SV Hahndorf, Harzburg II — Goslarer SC II (13.15). — **Ausklang:** TSG Jerstedt — TSG Bündheim III, Oker II — FC Othfresen, SV Vienenburg II, MTV Goslar, SV Weddingen — TSG Bündheim und evtl. Nachholpunktspiele!

4. Mai: FC Othfresen — SV Hohegeiß, SV Klein-Döhren — SC Harlingerode II, SV Rammelsberg — FC Wiedelah, MTV Goslar — VfL Liebenburg (10.30), Goslarer SC II — TSG Bündheim II, VfL Oker II — SV Schladen, SV Hahndorf — BSV Harzburg II. — **11. Mai:** VfL Oker II — VfL Liebenburg (13.15), SV Hohegeiß — Goslarer SC II, SC Harlingerode II — FC Othfresen, MTV Goslar — SV Hahndorf (10.30), SV Rammelsberg — FC Wiedelah, SV Hohegeiß — VfL Liebenburg. — **18. Mai:** VfL Liebenburg — SV Hahndorf, TSG Bündheim II — MTV Goslar — SV Klein-Döhren, FC Wiedelah — TSG Bündheim II. — Spielfrei: BSV Harzburg II, SV Hahndorf. — **25. Mai:** VfL Liebenburg — SV Hahndorf, TSG Bündheim II — MTV Goslar — SV Klein-Döhren, FC Wiedelah — BSV Harzburg II, FC Othfresen — SV Rammelsberg. — Spielfrei: Goslarer SC II und SV Schladen!

Othfresener Revanche

In der 1. Kreisklasse setzt die Rückrundenserie am kommenden Sonntag mit einem Programm von sechs Punktspielen ein. In denen Herbstmeister FC Othfresen seine führende Position im Heimspiel gegen den SV Schladen zu verteidigen hat.

Bei dieser Gelegenheit wollen die Othfresener einen „Schönheitsfehler“ aus der Herbstserie ausmerzen, wo sie — weit unter Form spielend — in Schladen ihre höchste Niederlage mit 0:6 Toren kassieren mußten. Hat der Tabellenführer seine stärkste Elf zur Stelle, sollte das Revanchevorhaben verwirklicht werden können. Allgemeiner Spielbeginn 14 Uhr.

VfL Liebenburg — SC Harlingerode II. Die Liebenburger in der ersten Verfolgerrolle hoffen, in der Rückrunde tüchtig mitmischen zu können. Sicherer als beim knappen 3:2 in der Herbstpartie sollten sie am Sonntag die Reserve des SC Harlingerode in Schach halten können.

MTV Goslar — SV Hahndorf. Dieses Treffen kommt bereits am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr in Goslar zum Austrag. Bereitet der schwere Boden den Technikern im MTV-Angriff keine Schwierigkeiten, müßten sie der Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf trotz harter Gegenwehr erneut das Nachsehen geben.



Goslarer SC II — SV Rammelsberg. Das Goslarer Kreis-Lokalderby verspricht wieder eine kampfbetonte Auseinandersetzung zu werden. Wollen die Knappen vom Rammelsberg den mageren 1:0-Herbstsieg wiederholen, müssen sie einiges mehr bieten als am letzten Sonntag bei der überraschenden 2:5-Niederlage im Freundschaftstreffen gegen die drittklassige Elf der TSG Jerstedt. Wir halten den Ausgang für offen.

TSG Bündheim II — VfL Oker II. Bündheims Reservisten überraschten im Herbst die Blaugelben in Oker mit einem 4:2-Erfolg und haben im Rückrundenspiel am Sonntag um 12.15 Uhr auf dem Sportplatz an der Rennbahn alle Chancen zu einem weiteren Sieg auf ihrer Seite.

BSV Harzburg II — SV Hohegeiß. Die mit je 12:14 Punkten gleichauf im Rennen liegenden Mannschaften kämpfen um den Anschluß ans Tabellen-Mittelfeld. Auf der Waldhöhe ist ein Harzburger Revanchesieg für die voraufgegangene 1:4-Niederlage eher zu erwarten als ein neuer Erfolg des Aufsteigers aus Hohegeiß.

Spieldrei sind die Mannschaften von SV Arminia Klein-Döhren und vom FC 16 Wiedelah.

In der 2. Kreisklasse sprechen alle Anzeichen für eine Fortsetzung der einmaligen Erfolgsserie des Herbstmeisters TSV Immenrode, der im Heimspiel gegen SV Wehre bereits seinem 14. Sieg im 14. Punktspiel entgegensteuert!

Weiter spielen: SV Weddingen — TSV Gielde II, BSV Harzburg III — SV Göttingerode, SV Schladen II — FC Groß-Döhren, TSV Westerode — TSG Bündheim III, STV Lohatum gegen SV Vienenburg II und SV Upen II gegen MTV Goslar II.

SV-Knaben bestreiten das Vorspiel der Bundesligabegegnung Eintracht Braunschweig — Eintracht Frankfurt

Die Eintracht-Knaben, im vorigen Jahr Gast beim Jubiläum in Schladen, haben ihr Versprechen wahrgemacht. Die Knabenmannschaft vom SV Schladen ist eingeladen worden, am kommenden Sonnabend um 14 Uhr das Vorspiel der Bundesliga-Begegnung Braunschweig — Frankfurt gegen die Knabenmannschaft von Eintracht Braunschweig zu bestreiten. Das Jubiläumsspiel gewann der Braunschweiger Nachwuchs 2:1. Nun sind wir gespannt, wie sich unsere Spieler, die die erste Halbserie in der Schülerstaffel mit einem 2. Platz und 104:11 Toren abschlossen, aus der Affäre ziehen werden. Auf alle Fälle wird das Freundschaftsspiel vor einer großen Zuschauerkulisse für unsere jungen Fußballer zu einem Erlebnis werden.

Wenn es die Platzverhältnisse erlauben, wird am kommenden Sonntag der Punktspielbetrieb wieder aufgenommen. Die 1. Mannschaft empfängt um 14.30 Uhr Hohegeiß. Vorher spielt die 3. Mannschaft gegen Werlaburgdorf II. Die Reserve spielt in Göttingerode. Um 10 Uhr trägt die Bezirksjugend ein Nachholspiel gegen Gebhardshagen aus. Das Hinspiel ging 1:0 verloren. Die SV-Jugendlichen brennen auf Revanche. Ihre gegenwärtige gute Form haben sie beim 7:5-Sieg in Gandersheim unter Beweis gestellt. Die 2. Knabenmannschaft nimmt am Sonnabend beim Fußballhallenturnier in Goslar teil.

Kreisklassenspitze unverändert

Rückrundenstart mit 4 Spielen / Siege für MTV und Rammelsberg

Der Rückrundenauftakt in der 1. Fußball-Kreisklasse beschränkte sich auf vier Begegnungen, da nach der Absage des Othfresener Treffens gegen SV Schladen auch die Harzburger Partie zwischen BSV Reserve und dem SV Hohegeiß ausfiel.

In der Führungsspitze gab es kein Positionsverschieben, wenngleich das 2:2 des Tabellenzweiten VfL Liebenburg gegen SC Harlingerode II recht mager für die Liebenburger ausfiel.

MTV Goslar — SV Hahndorf 2:0. Die Goslarer Turner wurden ihrer Favoritenrolle im Heimspiel gegen den SV Hahndorf gerecht. Sie erwiesen sich im Felde aber weitaus überlegener, als es das Ergebnis zum Ausdruck bringt. So benötigten die MTV-Stürmer 35 Minuten, ehe ihrem Linksaßen der Führungstreffer gelang. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild — die Goslarer stürmten und stürmten, die Hahndorfer hatten in der Abwehr „alle Hände“ voll zu tun und kamen mit dem abschließenden 2:0 durch den Goslarer Mittelstürmer Ullmann — das bereits in der 60. Minute — noch einigermaßen glimpflich davon. Pech für den Goslarer Torwart war es, daß er sich bei einer Faustabwehr einen Finger brach und ausgewechselt werden mußte.

Goslarer SC II — SV Rammelsberg 1:2. Wie zuvor in der Hinspielerunde (1:0 für die Knappen-Elf vom SV Rammelsberg) gab es auch diesmal wieder ein knappes Ergebnis. Das Führungsstor der Gäste konnte der GSCer Notzon in der 60. Minute wettmachen. Das aber reichte nicht zum Unentschieden, da die GSC-Abwehr zu schwach operierte, um das 1:1 über die Runden zu bringen. Im Endspurt gelang den keineswegs überzeugenden Rammelsbergern noch der entscheidende zweite Treffer.

VfL Liebenburg — SC Harlingerode II 2:2. Der Tabellenzweite hatte die Reservisten ein weiteres Mal unterschätzt. Das war bereits in der Herbstserie der Fall, wo die Liebenburger im Endspurt noch Glück hatten, als sie mit einem knappen 2:1-Gewinn die Rückfahrt antreten konnten. Auf eigenem Platz enttäuschten sie gestern stark und mußten schließlich noch froh sein, durch das abschließende 2:2 wenigstens einen Punkt und damit den zweiten Tabellenplatz gerettet zu haben.

TSG Bündheim II — VfL Oker II 1:1. Trotz Platzvorteil gelang es den Bündheimern nicht,

das Reservistenduell gegen die „Kollegen“ aus Oker erneut für sich zu entscheiden. Das Unentschieden stand bereits bei der Pause fest. Okers Führungstreffer, den Westphal in der 20. Minute geschossen hatte, glich Bündheims Linksaßen Kaulfuß eine Viertelstunde später aus.

In der 2. Kreisklasse setzte der hohe Meisterschaftsfavorit TSV Immenrode seine Erfolgsserie fort und kam in seinem 14. Punktspiel bereits zu seinem 14. Sieg, diesmal mit einem verdienten 2:0 über den SV Wehre. Für eine Überraschung sorgte die Reserve des SV 16 Vienenburg, die den sonst als heimstark geltenden TSV Lochum mit nicht weniger als 7:1 förmlich „an die Wand“ zu spielen verstand. SV Weddingen hatte einige Mühe, die sonst so schwache Reserve des TSV Gielde mit 2:1 zu bezwingen. TSV Westerode startete mit einem verdienten 4:2 über TSG Bündheim III, während das einzige Unentschieden zwischen SV Upen II und MTV Goslar II zu stande kam, die sich mit 1:1 trennten.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — SV Hahndorf						2:0
VfL Liebenburg — SC Harlingerode II . . .						2:2
Goslarer SC II — SV Rammelsberg						1:2
TSG Bündheim II — VfL Oker II						1:1
1 (1) FC Othfresen	13	10	1	2	47:23	21: 5
2 (2) VfL Liebenburg	14	9	2	3	36:24	20: 8
3 (3) MTV Goslar	14	8	3	3	34:17	19: 9
4 (4) SV Rammelsberg	14	8	3	3	28:21	19: 9
5 (5) VfL Oker II	14	6	4	4	26:24	16:12
6 (7) Harlingerode II	14	6	2	6	29:26	14:14
7 (8) Bündheim II	14	6	2	6	21:23	14:14
8 (6) SV Schladen	13	6	1	6	26:17	13:13
9 (9) SV Hohegeiß	13	4	4	5	23:23	12:14
10 (11) BSV Harzburg II	13	5	2	6	17:24	12:14
11 (10) SV Hahndorf	14	5	2	7	26:34	12:16
12 (12) SV Kl.-Döhren	13	3	2	8	21:37	8:18
13 (14) FC Wiedelah	13	1	3	9	19:42	5:21
14 (13) Goslarer SC II	14	2	1	11	16:34	5:23

1. Kreisklasse am 26. Januar: MTV Goslar gegen Oker II (10.30), Rammelsberg — Hohegeiß, GSC II — Klein-Döhren, Wiedelah — Othfresen, Bündheim II — Harzburg II (12.15).

2. KREISKLASSE

TSV Immenrode — SV Wehre	2:0
SV Weddingen — TSV Gielde II	2:1
TSV Westerode — TSG Bündheim III	4:2
TSV Lochtum — SV Vienenburg II	1:7
SV Upen II — MTV Goslar II	1:1
1 (1) TSV Immenrode	14 14 - - 52: 8 28: 0
2 (2) SV Weddingen	14 11 - 3 27:22 22: 6
3 (3) SV Göttingerode	13 8 2 3 38:20 18: 8
4 (5) TSV Westerode	14 6 4 4 27:25 16:12
5 (4) FC Gr.-Döhren	13 6 2 5 31:19 14:12
6 (8) SV Vienenburg II	14 7 1 6 33:30 15:13
7 (7) SV Wehre	14 6 1 7 27:26 13:15
8 (6) TSV Lochtum	14 6 1 7 40:39 13:15
9 (9) SV Upen II	14 6 1 7 18:28 13:15
10 (11) MTV Goslar II	14 4 3 7 21:31 11:17
11 (10) Bündheim III	14 5 - 9 24:34 10:18
12 (12) Harzburg III	13 3 2 8 17:31 8:18
13 (13) SV Schladen II	13 1 4 8 22:39 6:20
14 (14) TSV Gielde II	14 2 1 11 18:43 5:23

FC Othfresen klarer Favorit

„Herbstmeister“ in Wiedelah – Nur vier Spiele der 1. Kreisklasse

In der 1. Fußball-Kreisklasse — deren Programm sich am Sonntag auf fünf Begegnungen beschränkt — greift die Mannschaft des „Herbstmeisters“ FC Othfresen erstmals in die Rückrundenserien ein, in der der Spitzenspieler beim Tabellenletzten FC 16 Wiedelah als sicherer Favorit gilt. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

Jedes andere Ergebnis als ein deutlicher Torerfolg für die Othfresener — die schon in der Herbstserie gegen die Wiedeläher einen überlegenen 6:1-Sieg davongetragen haben — wäre eine mehr oder weniger große Überraschung.

MTV Goslar — VfL Oker II. Bereits um 10.30 Uhr wird auf dem Goslarer MTV-Platz um die Punkte gespielt. Unterschätzen die Turner Okers Reservisten nicht, werden die Goslarer ein weiteres Mal als Sieger erwartet, da sie über die eingespieltere Elf verfügen und im Angriff ein deutliches Übergewicht besitzen. Das zeigte sich bereits in der ersten Runde, als die Goslarer der VfL-Reserve in Oker mit 6:1 das Nachsehen gaben. Ein Sieg würde die MTVer auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken lassen, da die Elf des VfL Liebenburg am Sonntag spielfrei ist.

SV Rammelsberg — SV Hohegeiß. Mit seinen Lokalrivalen MTV will der SV Rammelsberg auf gleicher Höhe bleiben. Voraussetzung dafür ist für die Knappen-Elf die Wiederholung des 2:1-Sieges über die Konkurrenz aus dem Oberharz, die zur Zeit aber spielstärker als in der ersten Serie ist und auf dem Jürgenohl-Platz nicht unterschätzt werden darf.

Goslarer SC II — SV Klein-Döhren. Das Sorgenkind beim Tabellenletzten GSC-Reserve ist der schußschwache Angriff. Solange die blau-weißen Stürmer keine merkliche Formverbesserung zeigen, wird der dritte Saisonsieg der Goslarer weiterhin auf sich warten lassen. Schon die erste Begegnung sah die Klein-Döhrener verdient mit 3:0 als Sieger.

TSG Bündheim II — BSV Harzburg II. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Spielt der Platzvorteil keine entscheidende Rolle, ist ein Unentschieden am ehesten zu erwarten. — Spielfrei sind neben dem Tabellenzweiten VfL Liebenburg noch die Mannschaften vom SC Harlingerode II, SV Schladen und vom SV Hahndorf.

In der 2. Kreisklasse konnte dem mit 28:0 Punkten souverän die Tabelle anführenden Favoriten TSV Immenrode der erste Punktverlust drohen, wenn die Vienenburger Reserve im Heimspiel an ihre großartigen Leistungen beim 7:1-Erfolg über den TSV Lochtum anzuknüpfen versteht. Weiter spielen: FC Groß-Döhren gegen SV Weddingen, SV Göttingerode gegen SV Upen II, TSV Gielde II gegen TSV Westerode, TSG Bündheim II gegen TSV Lochtum und MTV Goslar II gegen BSV Harzburg II. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

In der Kreis-A-Jugendstaffel bestreitet Spitzenspieler SV Rammelsberg die Vorentscheidung in der Staffelmeisterschaft um 10 Uhr in Jürgenohl gegen seinen hartnäckigen Lokalkonkurrenten MTV Goslar, das zweite Spitzenspiel tragen SV Göttingerode und SV Braunlage aus. Weiter spielen: SC Harlingerode gegen FC 16 Wiedelah und TSV Lochtum gegen SV 16 Vienenburg. — In der B-Gruppe hat sich der diesmal spielfreie SV Upen die Staffelmeisterschaft bereits gesichert. Hier spielen: VfB Dörnntien gegen Klein-Döhren, SV Weddingen gegen FC

Groß-Döhren und MTV Astfeld gegen Werlburgdorf.

In der Knaben-Hallenmeisterschaft, die am Sonnabend ab 14.30 Uhr in der Goslarer BGSTurnhalle fortgesetzt wird, gelten die Mannschaften vom SV Rammelsberg und TSV Immenrode als Favoriten. Es spielen in der Gruppe A: TSV Immenrode, TSV Bredelem, MTV Goslar II und BSV Harzburg II. — Gruppe B: SV Rammelsberg, VfL Oker IV, TSV Gielde und FC Othfresen II.

Siegtor erst mit Schlußpfiff

Feldüberlegener MTV Goslar hatte viel Mühe mit VfL Okers Reserve

In der 1. Kreisklasse kamen in der Spitzengruppe zwar Tabellenführer FC Othfresen und der auf den zweiten Platz vorgerückte MTV Goslar zu Erfolgen, die Torergebnisse aber recht knapp ausfielen. Am Tabellenende wechselte die „rote Laterne“ an FC 16 Wiedelah, da der bisherige Tabellenletzte Goslarer SC II zu einem überraschenden 4:2-Erfolg über Arminia Klein-Döhren kam.

Im Sonntagvormittagsspiel auf dem Sportplatz am Zwingerwall hatten die hochfavorisierten MTVern keinen guten Start. Okers Reservestab, die in der voraufgegangenen Herbstpartie im VfL-Stadion stark enttäuschten und mit 1:6 auf der Strecke geblieben waren, schossen zunächst den Führungstreffer, den Mittelstürmer Weißer I kurz nach Wiederbeginn wettmachte. Obwohl die Okeraner danach im Felde mehr und mehr den MTVern das Kommando überließen, die Goslarer zwar aus allen Lagen schossen, konnte Okers Schlußmann sein Tor mit viel Glück und Geschick vor weiteren Einschlägen bis zur Pause und auch nach Wiederbeginn bewahren. Die MTV-Stürmer blieben zwar weiter am Drücker, doch sie fanden immer wieder keine Lücke, um den Ball ins Tor der Okeraner einschießen zu können. Es schien beim 1:1-Unentschieden zu bleiben, als endlich fast mit dem Schlußpfiff das alles entscheidende 2:1-Siegtor für die Goslarer Turner doch noch fiel, für das Rechtsaußen Weihe verantwortlich zeichnete.

FC 16 Wiedelah — FC Othfresen 0:2. Der „Halbzeitmeister“ aus Othfresen wurde leistungsmäßig in keiner Weise seiner Favoritenrolle beim Tabellenletzten gerecht. Man hatte vom Tabellenführer sich weit mehr versprochen. Die Othfresener hatten bis zur Pause einen 2:0-Vorsprung vorgelegt, der bis zum Schlußpfiff mehrfach in Gefahr kam. Wiedelahs Stürmer schossen bei ihren Gegenangriffen sehr beherzt, hatten aber ausgesprochen Schußspech, als sie mehrere Male nur Latte oder Pfosten trafen. In der ersten Begegnung war Othfresens Elf aus einem anderen Holz geschnitzt. Am 29. September hatte der Tabellenführer die Wiedelaher in Othfresen mit nicht weniger als 6:1 souverän beherrscht.

SV Rammelsberg — SV Hohegeiß 3:3. Der Aufsteiger aus dem Oberharz überraschte auf dem Sportplatz Jürgenohl gegen die gastgebenden Knappen vom SV Rammelsberg, die bei der Halbzeit entsetzte Gesichter machten, als die Hohegeiß-Spieler mit 3:0 Vorsprung davongezogen waren. Erst ein energischer Endspurt bewahrte die Goslarer mit dem abschließenden 3:3 vor einer Überraschungsniederlage.

Goslarer SC II — SV Klein-Döhren 4:2! Die blauweißen Reservisten, die im Döhrener Hinspiel ohne Tor- und Punkterfolg geblieben waren (0:3), hatten im Osterfeldstadion zum ersten Male Berft als Halbblinken im Angriff einsetzen können, der für „frische Luft“ sorgte. Da reichte die 1:0-Pausenführung den Arminen nichts. Nach dem Wechsel spielte der GSC-Angriff zügig auf und kam durch Treffer von Hoke, Schilling und Kauitzsch (2) noch zu einem verdienten 4:2-Revancherfolg. Döhrens Treffer schossen Keune und Voß.

TSG Bündheim II — BSV Harzburg II 3:0. Die spielerisch besseren Reservisten machten mit diesem Ergebnis die 1:3-Herbstniederlage wett. Sie erwiesen sich als zielstrebiger und hatten im Felde durchweg ein deutliches Übergewicht. Für die Torerfolge sorgten Meyer, Turk und P. Müller.

Immenrodes Erfolgsserie gestoppt! Nach einer beispiellosen ununterbrochenen Siegesserie wurde der hohe Favorit in der 2. Kreisklasse, TSV Immenrode, in seinem 15. Saisonspiel gestern durch die Reserve des SV 16 Vienenburg gestoppt, der nach dem voraufgegangenen 7:1 über Lochtum seine Formverbesserung auch gegen den Tabellenführer bewies, den er mit dem 3:2 die erste Niederlage beibrachte. Verfolger SV Weddingen kam beim FC Groß-Döhren über ein torloses Remis nicht hinaus. Sichere Heimsiege meldeten SV Göttingerode (4:1 über SV Upen II), MTV Goslar II (5:1 über BSV Harzburg III) und TSG Bündheim III mit dem 5:2 über TSV Lochtum.



Der im Heimspiel überlegene MTV Goslar hatte Chancen am laufenden Band, doch wie aus vielen voraufgegangenen Gelegenheiten, vermochte dievoralangsichtigen Stürmer auch hier kein zählbares Torkapital zu schlagen.

1. KREISKLASSE

FC 16 Wiedalah — FC Othfresen	0:2
MTV Goslar — VfL Oker II	2:1
SV Rammelsberg — SV Hohegeiß	3:3
Goslarer SC II — Arminia Klein-Döhren . .	4:2
TSG Bündheim II — BSV Harzburg II . . .	3:0

1 (1) FC Othfresen	14	11	1	2	49:23	23: 5
2 (3) MTV Goslar	15	9	3	3	36:18	21: 9
3 (2) VfL Liebenburg	14	9	2	3	36:24	20: 8
4 (4) SV Rammelsberg	15	8	4	3	31:24	20:10
5 (7) Bündheim II	15	7	2	6	24:23	16:14
6 (5) VfL Oker II	15	6	4	5	27:26	16:14
7 (6) Harlingerode II	14	6	2	6	29:26	14:14
8 (8) SV Schladen	13	6	1	6	26:17	13:13
9 (9) SV Hohegeiß	14	4	5	5	26:26	13:15
10 (11) SV Hahndorf	14	5	2	7	26:34	12:16
11 (10) BSV Harzburg II	14	5	2	7	17:27	21:16
12 (12) SV Klein-Döhren	14	3	2	9	23:41	8:20
13 (14) Goslarer SC II	15	3	1	11	20:36	7:23
14 (13) FC Wiedelah	14	1	3	10	19:44	5:23

1. Kreisklasse am 2. Februar: Othfresen gegen Goslarer SC II, Liebenburg — Wiedelah, Rammelsberg — MTV Goslar (!), Klein-Döhren gegen Hahndorf, Schladen — Hohegeiß, Harlingerode II gegen Bündheim II. — Spielfrei: Harzburg II und Oker II!

3. KREISKLASSE/NORD

MTV Astfeld II — Klein-Döhren II . . .	9:0
Werlaburgdorf II — VfB Dörnten II . . .	—
FC Groß-Döhren II — TSG Jerstedt . . .	0:5
TSV Bredelem — FC Othfresen II . . .	0:2
1 (1) STV Werla II	13 11 1 1 68:19 23: 3
2 (2) TSG Jerstedt	14 11 1 2 59:16 23: 5
3 (3) TSV Lengde	13 9 1 3 41:25 19: 7
4 (5) FC Othfresen II	13 8 1 4 42:17 17: 9
5 (4) VfB Dörnten II	13 8 1 4 48:30 17: 9
6 (6) MTV Astfeld II	13 7 2 4 39:13 16:10
7 (7) Liebenburg II	12 5 2 5 31:30 12:12
8 (8) Klein-Mahner	13 4 2 7 25:42 10:16
9 (9) SV Schladen III	12 3 3 6 24:42 9:15
10 (11) SV Hahndorf II	13 4 - 9 28:61 8:18
11 (10) Groß-Döhren II	14 4 - 10 32:64 8:20
12 (12) TSV Bredelem	14 2 1 11 22:50 5:23
13 (13) Klein-Döhren II	13 1 1 11 12:62 3:23

Lokalderby im Kreisfußball

SV Rammelsberg contra MTV – GSC-Reserve zum Tabellenführer

Im Blickpunkt des Fußballinteresses der 1. Kreisklasse steht das Lokaltreffen zwischen SV Rammelsberg und MTV Goslar, das am Sonntag um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz Jürgenohl zur Entscheidung gelangt.

Wenn auch die derzeitige „Papierform“ wieder für die MTVer spricht, die in der Herbstserie auf eigenem Platz die Knappen-Elf mit 3:1 zu bezwingen vermochten und die Rammelsberg-Spieler am letzten Sonntag trotz Platzvorteil gegen Aufsteiger SV Hohegeiß über ein 1:1-Unentschieden nicht hinausgelangten, darf andererseits nicht übersehen werden, daß bei Lokalbegegnungen andere Gesetze herrschen. Soviel steht fest, gegen den MTV wollen die gastgebenden Rammelsberg-Vertreter am Sonntag ihre komplette Stammbesetzung aufbieten, die das spieltechnische Plus der Turner durch verdoppelten kämpferischen Einsatz auszugleichen hofft. Dann könnte der Ausgang bis zum Schluß vollkommen offen bleiben.

FC Othfresen — Goslarer SC II. Wenn die Othfresener als Tabellenführer und Meisterschaftsfavorit nicht mehr bieten als beim 2:0 am letzten Sonntag gegen „Schlußlicht“ Wiedelah, könnte es zu einer Überraschung kommen, zumal die GSC-Reservisten dem „Halbzeitmeister“ schon in der Herbstpartie arg zusetzen und diesem erst in der 82. Minute mit 0:1 unterlagen.

VfL Liebenburg — FC 16 Wiedelah. Den Liebenburgern geht es darum, in der Spitzengruppe weiter kräftig „mitzumischen“. Sie bestreiten am Sonntag ihr 15. Saisonspiel, das sie mit dem zehnten Punktspielerfolg abschließen wollen. Nehmen sie die Konkurrenten aus Wiedelah ernst genug, sollte eine Wiederholung des Hinspielerfolges (4:2) einkalkuliert werden können.

SC Harlingerode II — TSG Bündheim II. Von den „Reservisten“ des Amtsbezirks haben sich bisher die Bündheimer als beständige Mannschaft erwiesen. Nach dem 3:0 über die Harzburger BSVer werden sie nun auch bei den „Kollegen“ in Harlingerode als Gewinner erwartet, die bereits im Herbst mit 0:1 das Nachsehen hatten.

SV Schladen — SV Hohegeiß. Hier treffen unmittelbare Tabellennachbarn aufeinander, die sich schon in der Hinspielrunde ein offenes Treffen lieferten, das die Schladener nach 0:1-Rückstand erst in der 87. Minute knapp mit 2:1 für sich entscheiden konnten. Auch diesmal ist mit einem knappen Ausgang zu rechnen.

SV Klein-Döhren — SV Hahndorf. Die bereits mit neun Verlustspielen belasteten Arminen werden trotz Platzvorteils einen schweren Stand haben. Kann Hahndorfs Spielmacher Thiemt seine Nebenmänner geschickt in Szene setzen, droht den Klein-Döhrenern nach dem voraufgegangenen 1:3 eine weitere Niederlage. — **Spiel frei** am kommenden Sonntag sind die Mannschaften VfL Oker II und die Reserve des BSV Harzburg!

In der 2. Kreisklasse wurde die einmalige Rekordserie des Tabellenführers TSV Immendorf nach voraufgegangenen 14 Siegen im 15. Treffen durch SV Vienenburg II erstmals gestoppt, der Favoritenrolle der Immenröder hat

das aber keinen Abbruch getan. Sie sollten am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen TSG Bündheim III keinerlei Schwierigkeiten zum 15. Saisonsieg haben. Verfolger SV Weddingen gilt gegen MTV Goslar II als Favorit, ebenso SV Vienenburg II beim SV Wehre, SV Göttingerode gegen SV Schladen II und der FC Groß-Döhren beim zur Zeit recht leistungsschwachen TSV Lochturn. **Spiel frei** sind: TSV Westerode, SV Upen II, BSV Harzburg III und „Schlußlicht“ TSV Gielde II.

*

Aus technischen Gründen fallen an diesem Wochenende die Hallenfußball-Spiele der Kreisjugend in der Turnhalle des Bundesgrenzschutzes in Goslar aus. Sie werden in zwei Wochen nachgeholt werden.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft gewann gegen Hohegeiß knapp 1:0 und liegt nach wie vor auf dem 8. Tabellenplatz. Ein schweres Auswärtsspiel hatte die Reserve in Göttingerode zu bestreiten, wo sie 1:4 unterlag. Die 3. Mannschaft stand gegen Werlaburgdorf II auf verlorenem Posten und wurde 11:1 geschlagen. Eine gerechte Punkteteilung gab es beim torreichen 5:5 der Bezirksjugendmannschaften von Schladen und Gebhardshagen. Hier fiel der Ausgleich für die Gäste 30 Sekunden vor dem Abpfiff. Die Knaben überraschten beim Freundschaftsspiel gegen die Knabenmannschaft von Eintracht Braunschweig mit einem verdienten 2:0-Sieg. Diese Begegnung konnte wegen der schlechten Platzverhältnisse leider nicht auf dem A-Platz stattfinden. So wurde auf einem Nebenplatz gespielt. Anschließend waren die Knabenspieler begeisterte Zuschauer beim Bundesligaspiel Braunschweig—Frankfurt (1:0).

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft beim MTV Goslar (10.30 Uhr). Die Reserve empfängt um 14.30 Uhr Weddingen I. Vorher spielen Schladen III — Jerstedt I. Die Bezirksjugend fährt nach Oker.

MTV wieder Lokalderby-Sieger

3:0-Erfolg über SV Rammelsberg / FC Othfresens 12. Saisonsieg

Durch den Ausfall des Liebenburger Rückrundentreffens gegen FC Wiedelah beschränkte sich das Programm in der 1. Fußballkreisklasse auf fünf Begegnungen, in denen die beiden Spitzenmannschaften zu sicheren Erfolgen gelangten. Tabellenführer FC Othfresen ließ der GSC-Reserve beim 5:0 ebenso keine Chance, wie sein hartnäckigster Verfolger MTV Goslar, der dem Lokalrivalen SV Rammelsberg mit 3:0 das Nachsehen gab.

Aus dem Platzvorteil in Jürgenohl vermochten die gastgebenden Rammelsbergspieler keinen Profit zu ziehen. Die MTV-Mannschaft wurde erneut ihrer Favoritenrolle gerecht. In den ersten 45 Minuten traf sie zunächst auf starke Gegenwehr und gelangte erst fünf Minuten vor Seitenwechsel durch Prause zum Führungstreffer. Fünf Minuten nach Wiederbeginn war mit dem 2:0 durch Heintze — der einen Foulelfmeter verwandelte — die Partie bereits für die Turner gelaufen, für die Prause kurz vor dem Schlußpfiff noch auf 3:0 erhöhen konnte.

FC Othfresen — Goslarer SC II 5:0. Nach dem mageren 2:0 am voraufgegangenen Spieltag beim Tabellenletzten in Wiedelah, stellte sich die Mannschaft des Spitzenreiters FC Othfresen ihren Anhängern in bester Form vor. Sie war auch durch das glückliche 1:0 aus der Herbstserie im Osterfeldstadion gegen die GSC-Reservisten hinreichend gewarnt worden. Gestern spielten die Othfresener einen überzeugenden Offensivfußball und drängten die Goslarer Reservisten fast ständig in die Defensive. Ohne ihren ausgezeichneten Torwart wären die GSCer um eine zweistellige

Niederlage nicht herumgekommen. In den Othfresener Torerfolg zum 5:0 (2:0) teilten sich die vier Stürmer Hinze (15. Minute), Pawlinski (35.), Plumeier (70. und 85.) sowie Schnieder (75.).

SC Harlingerode II — TSG Bündheim II 2:1. Durch diesen nicht ganz erwarteten Erfolg verbesserten sich die Harlingeröder Reservisten in der Tabelle auf den fünften Rang. Der Erfolg war etwas glücklich, zu ihm verhalf den Harlingerödern das Eigentor eines Bündheimer Abwehrspielers, nachdem bei der Pause Heibe (Harlingerode) und der Bündheimer Stürmer Pauli für den 1:1-Zwischenstand gesorgt hatten.

Arminia Klein-Döhren — SV Hahndorf 1:5. Trotz des Platzvorteils mußten die Döhrener in diesem Treffen bereits ihre zehnte Saisonniederlage in Kauf nehmen. Dabei waren sie zunächst durch Mittelstürmer Kaiser in Führung gegangen. Die dann geschickt aus der Defensive vorstürmenden Hahndörfer erwiesen sich im weiteren Spielverlauf als die cleverere Partei, die nach der 2:1-Pausenführung nach dem Wechsel immer stärker aufkam und durch Tore von Bosse, Fritsch (2) und Kliesch (2) noch zu einem sicheren 5:1-Erfolg gelangte und sich in der Tabelle auf den neunten Rang verbessern konnte.

SV Schladener — SV Hohegeiß 1:0. Tore waren im Schladener Punktspiel Mangelware. Die ganze Ausbeute beschränkte sich auf den in der ersten Halbzeit vom Schladener Stürmer Glufke herausgeschossenen Führungstreffer, der bis zum Abpfiff in Gefahr war, da die Oberharzer durch großen Kampfgeist beeindruckten und damit die leichten Vorteile der Schladener im Felde wieder ausglich.

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — Goslarer SC II	5:0
SV Rammelsberg — MTV Goslar	0:3
VfL Liebenburg — FC 16 Wiedelah	-:-
SV Klein-Döhren — SV Hahndorf	1:5
SV Schladen — SV Hohegeiß	1:0
SC Harlingerode II — TSG Bündheim II . . .	2:1

1 (1) FC Othfresen	15	12	1	2	54:23	25: 5
2 (2) MTV Goslar	16	10	3	3	39:18	23: 9
3 (3) VfL Liebenburg	14	9	2	3	36:24	20: 8
4 (4) SV Rammelsberg	16	8	4	4	31:27	20:12
5 (7) Harlingerode II	15	7	2	6	32:27	16:14
6 (6) VfL Oker II	15	6	4	5	27:26	16:14
7 (5) Bündheim II	16	7	2	7	25:25	16:16
8 (8) SV Schladen	14	7	1	6	27:17	15:13
9 (10) SV Hahndorf	15	6	2	7	31:35	14:16
10 (9) SV Hohegeiß	15	4	5	6	26:27	13:17
11 (11) BSV Harzburg II	14	5	2	7	17:27	12:16
12 (12) SV Klein-Döhren	15	3	2	10	24:46	8:22
13 (13) Goslarer SC II	16	3	1	12	20:41	7:25
14 (14) FC Wiedelah	14	1	3	10	19:44	5:23

Nächste Kreisspiele: MTV Goslar — Schladen (10.30), GSC II — Liebenburg, Hahndorf — Othfresen, Bündheim II — Rammelsberg, Oker II gegen Harzburg II (12.45), Wiedelah — Harlingerode II.

2. KREISKLASSE

TSV Immenrode — TSG Bündheim III . . .	4:0
SV Weddingen — MTV Goslar II	-:-
TSV Lochtum — FC Groß-Döhren	-:-
SV Wehre — SV 16 Vienenburg II	1:2
SV Göttingerode — SV Schladen II	4:1

1 (1) TSV Immenrode	16	15	-	1	58:11	30: 2
2 (2) SV Weddingen	15	11	1	3	27:22	23: 7
3 (3) SV Göttingerode	15	10	2	3	46:22	22: 8
4 (4) SV Vienenburg II	16	9	1	6	38:33	19:13
5 (5) TSV Westerode	14	6	4	4	27:25	16:12
6 (6) FC Gr.-Döhren	14	6	3	5	31:19	15:13
7 (7) SV Wehre	15	6	1	8	28:28	13:17
8 (8) TSV Lochtum	15	6	1	8	42:44	13:17
9 (9) MTV Goslar II	15	5	3	7	26:32	13:17
10 (10) SV Upen II	15	6	1	8	19:32	13:17
11 (11) Bündheim III	16	6	-	10	29:40	12:20
12 (12) Harzburg III	14	3	2	9	18:36	8:20
13 (13) SV Schladen II	14	1	4	9	23:43	6:22
14 (14) TSV Gielde II	14	2	1	11	18:43	5:23

3. KREISKLASSE / NORD

FC Othfresen II — MTV Astfeld II	1:1
VfB Dörnten II — TSV Lengde	-:-
SV Schladen III — STV Werlaburgdorf II .	1:11
SV Klein-Döhren II — SV Hahndorf II . .	2:7
1 (1) STV Werla II	14 12 1 1 79:20 25: 3
2 (2) TSG Jerstedt	14 11 1 2 59:16 23: 5
3 (3) TSV Lengde	13 9 1 3 41:25 19: 7
4 (4) FC Othfresen II	14 8 2 4 43:18 18:10
5 (5) VfB Dörnten II	13 8 1 4 48:30 17: 9
6 (6) MTV Astfeld II	14 7 3 4 40:14 17:11
7 (7) Liebenburg II	12 5 2 5 31:30 12:12
8 (8) Klein-Mahner	13 4 2 7 25:42 10:16
9 (10) SV Hahndorf II	14 5 - 9 35:63 10:18
10 (9) SV Schladen III	13 3 3 7 25:53 9:17
11 (11) Groß-Döhren II	14 4 - 10 32:64 8:20
12 (12) TSV Bredelem	14 2 1 11 22:50 5:23
13 (13) Klein-Döhren II	14 1 1 12 14:69 3:25

Keine Gefahr für Kreisfavoriten

Spitzenreiter FC Othfresen darf SV Hahndorf nicht unterschätzen

In der Rückrundenserie der 1. Fußball-Kreisklasse wird mit weiteren Erfolgen für die Spitzenmannschaften gerechnet werden können. Hier besitzen Tabellenführer FC Othfresen und sein unmittelbarer Verfolger MTV Goslar die günstigsten Ausgangspositionen. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

Auch für diesen Sonntag stehen nur sechs Begegnungen auf dem Programm. Spielfrei sind die Mannschaften vom SV Hohegeiß und von Arm. Klein-Döhren.

SV Hahndorf — FC Othfresen. Der gegenüber der Herbstserie merklich verbesserte SV Hahndorf unternimmt alle Anstrengungen, einen günstigeren Tabellenplatz zu erreichen. Die Othfresener sind zur Vorsicht gemahnt und werden es nicht wieder so leicht haben wie im Herbst, wo sie den gleichen Gegner mühelos mit einem 6:0-Ergebnis „auf die Schulter“ legen konnten. Diesmal spricht der Platzvorteil für die Hahndorfer Thiemt-Mannschaft. Dennoch ist ernstlich kaum damit zu rechnen, daß die Othfresener in die Hahndorfer „Falle“ gehen dürften. Der Spitzenreiter wird kein Risiko eingehen und in Bestbesetzung in Hahndorf zielbewußt seinem 13. Saisonsieg entgegensteuern.

MTV Goslar — SV Schladen. Bereits um 10.30 Uhr leiten diese Mannschaften das Kreisklassenprogramm auf dem Sportplatz am Zwingewall ein. In Goslar dürften die Schladener kaum Gelegenheit haben, das voraufgegangene 2:2-Remis zu wiederholen. Diesmal werden die MTVer sich keineswegs mit „halben Sachen“ begnügen. Sie nehmen ihre Rolle als Verfolger des Tabellenführers Othfresen ernst und glauben, nicht zuletzt auf Grund des Platzvorteils durchaus in der Lage zu sein, die Auseinandersetzung bereits weit vor Spielschluß zu ihren Gunsten entscheiden zu können.

Goslarer SC II — VfL Liebenburg. Mit nur acht Minuspunkten liegen die Liebenburger noch um einen Zähler günstiger im Rennen als Tabellenzweiter MTV Goslar. Diese günstige Ausgangsstellung will der VfL beibehalten. Er weiß andererseits, daß die abstiegsgefährdete GSC-Reserve im Osterfeldstadion stärker einzuschätzen ist als in der ersten Liebenburger Partie, wo der VfL ungefährdet zum 5:2-Gewinn gelangte. Im Goslarer Rückspiel ist mit einem knapperen Ergebnis zugunsten des Tabellendritten zu rechnen.

TSG Bündheim II — SV Rammelsberg. Beide Mannschaften zählten am letzten Spieltag zu den Verlierern. In der Hinspielrunde hatten die Goslarer Fußballknappen einige Schwierigkeiten zu überwinden, ehe sie zum knappen 2:1-Gewinn

gelangten. In Bündheim könnte die TSG-Reserve den Spieß leicht umdrehen — sofern die Mannschaft des SV Rammelsberg nicht mehr bietet als bei der 0:3-Niederlage am letzten Sonntag im Lokalderby gegen MTV Goslar.

VfL Oker II — BSV Harzburg II. Die Reservemannschaften treffen bereits um 12.45 Uhr in Oker aufeinander. Zur Zeit verfügen die Okerauer über einen stärker besetzten Angriff. Er sollte auf eigenem Platz besser zum Zuge kommen als beim voraufgegangenen 1:1-Remis in der Herbstserie.

FC Wiedelah — SC Harlingerode II. Noch gibt der Tabellenletzte FC Wiedelah das Rennen um den weiteren Klassenverbleib nicht auf. Er bot bereits gegen Spitzenreiter FC Othfresen eine gute kämpferische Partie, die er auch gegen die Reservisten aus Harlingerode nicht schuldig bleiben will, so daß die Gäste es schwer haben werden, den voraufgegangenen glatten 4:0-Erfolg in Wiedelah wiederholen zu können.

*

In der 2. Kreisklasse pausiert diesmal Spitzenreiter TSV Immendorf und mit ihm der TSV Lochum. Seine unmittelbaren Verfolger sollten zu neuen Erfolgen gelangen, Tabellenzweiter SV Weddingen wird als sicherer Sieger bei der Schladener Reserve erwartet, während SV Göttingerode im Auswärtstreffen beim MTV Goslar II das Rennen machen sollte. Weiter spielen: SV Vienenburg II — SV Upen II, TSG Bündheim III — TSV Gielde II (12.45), TSV Westerode — BSV Harzburg III und FC Groß-Döhren gegen SV Wehre. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

Sport in Schladen

Fußball

Schußspech und in der 2. Halbzeit Konditionsmängel trugen dazu bei, daß die 1. Mannschaft nach einer 1:0-Pausenführung beim Tabellenzweiten MTV Goslar noch eine 1:3-Niederlage hinnehmen mußte. Die Reserve lag gegen den Favoriten Weddingen bereits sensationell 3:0 vorn und verlor dann noch mit 3:4 beide Punkte. Die 3. Mannschaft unterlag gegen Jerstedt 1:3. Die Bezirksjugend kam trotz überlegenem Spiel beim VfL Oker über ein 2:2 nicht hinaus.

Am kommenden Sonntag finden Nachholspiele statt. Die 1. Mannschaft muß zum Kreisfavoriten Othfresen, die Reserve empfängt um 14.30 Uhr Groß Döhren. Die Bezirksjugend hat eine schwere Aufgabe bei Union Salzgitter zu lösen. Das erste Punktspiel im neuen Jahr bestreitet die B-Jugend am Sonnabend in Othfresen. Die 2. Knabenmannschaft nimmt am Hallenfußballturnier in Goslar teil.

Othfresener „Seitensprung“!

Hahndorfer 5:4-Außenseitensieg / Auch VfL Liebenburg geschlagen

In der 1. Kreisklasse ging es am Sonntag „rund“. Für die größte Überraschung dieses ergebnisreichen Fußballtages sorgte SV Hahndorf, der den Meisterschaftsfavoriten FC Othfresen mit 5:4 Toren zum Stolpern brachte, zu dem nach Gewinnpunkten Verfolger MTV Goslar nunmehr gleichziehen konnte, so daß der Ausgang der Meisterschaft überaus spannungsreich zu werden verspricht.

Zu weiteren Überraschungen zählte die 3:4-Niederlage des Tabellendritten VfL Liebenburg gegen die Goslarer SC-Reserve und das 3:1, mit dem die Bündheimer Reserve die Elf vom SV Rammelsberg um Sieg und Gewinnpunkte brachte.

Die Hahndorfer — die in der Herbstserie beim FC Othfresen noch „sang- und klanglos“ mit 0:6 auf der Strecke geblieben waren, überraschten durch prächtigen Kampfgeist und stellten ihre Kondition bereits beim 3:3-Pausenstand unter Beweis. Als zehn Minuten vor Schluß der Hahndorfer Berndt in der torreichen Partie seine Mannschaft mit 5:4 in Front gebracht hatte, versuchten die Othfresener durch verzweifelte Gegenangriffe zu retten, was zu retten war, doch die Zeit reichte nicht mehr, wenigstens noch ein Unentschieden zu retten.

Hahndorfs erfolgreiche Torschützen waren Kliesch (5. Minute), Ahrens (11.), Bosse (65. Handelfmeter) und Berndt (44. und 80. Minute). Für die Othfresener Tore zeichneten verantwortlich: Korn (4. und 55. Minute, beides Handelfmeter) sowie Pawlinski (10. und 40. Minute).

MTV Goslar — SV Schladen 3:1. Das Goslarer Vormittagsspiel auf dem Sportplatz an der Ludwig-Jahn-Straße wurde erst in der Schlußhälfte zugunsten der MTV entschieden. Die Schlader waren bis zur Pause die im Feld stärkere Partei, doch ihre Bemühungen reichten nur zum Führungstreffer von Linder (40. Minute). Zwei Minuten nach Wiederbeginn hatte Meyer einen Abpraller zum 1:1-Ausgleich verwandelt, dem

sich drei Minuten später rechter Läufer Moritz die 2:1-Führung durch unhaltbaren Kopfballtreffer folgen ließ. Das abschließende 3:1 war ein unhaltbarer 16-m-Schuß des MTV-Rechtsaußen Prause. Der ausgezeichnete Schladener Torwart bewahrte durch eine Reihe von Prachtparaden seine Elf vor einer höheren Niederlage.

Goslarer SC II — VfL Liebenburg 4:3. Auf dem schweren Boden des Osterfeldstadions boten beide Mannschaften eine gute Partie. Als die Liebenburger nach torlosem Seitenwechsel in Führung gegangen waren, wurde das Spiel sehr spannend. Gefeierter Mann beim Überraschungssieger GSC II war der routinierte Stürmer Berft, der beim 0:1-Zwischenstand für den Ausgleich gesorgt hatte und drei Minuten vor Abpfiff das alles entscheidende 4:3 für die blauweißen Reservisten schoß. Zuvor hatten Hinz und Schulze die 3:1-Führung der Liebenburger wettgemacht.

TSG Bündheim II — SV Rammelsberg 3:1! Entscheidend für die Niederlage der Goslarer Rammelsberger Mannschaft wurden drei krasse Abwehrfehler, aus denen die Bündheimer Reservisten postwendend zählbares Torkapital zu schlagen verstanden. Im dreifachen Schützen Pauli hatten die Bündheimer ihren besten Spieler. Für die Schwäche der Rammelsberg-Stürmer spricht, daß ihr einziges Gegentor aus einem Bündheimer Eigentreffer resultierte.

VfL Oker II — BSV Harzburg II 4:0. Die Reservisten der Postsportler, die in der Herbstserie noch ein 1:1-Remis erreicht hatten, kamen im Rückspiel in Oker nicht zum Zuge. Die Blaugelben beherrschten durchweg das Geschehen im Mittelfeld wie vor den Toren. Ihr Sieg von 4:0 (2:0) Toren fiel verdient aus. In die Treffer teilten sich Dehn, Bredel, Mevers und Anders.

FC Wiedelah — SC Harlingerode II 2:4. Der Tabellenletzte mußte eine weitere Niederlage in Kauf nehmen. Die Kondition der Wiedelaher reichte nur bis zur 1:0-Pausenführung durch Dettloff. In der Schlußhälfte dominierten durchweg die Harlingeröder, die zahlenmäßig höher hätten gewinnen müssen.



Immer wieder Schladens Schlußmann!

Ohne seinen hervorragenden Schlußmann – hier bei einer Faustabwehr gegen einen Goslarer MTV-Stürmer – hätte der SV Schladens mit einer höheren Niederlage als dem 1:3-Verlust die Rückfahrt antreten müssen.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — SV Schladen	.	.	.	.	.	3:1
SV Hahndorf — FC Othfresen	:	:	:	:	:	5:4 (1)
Goslarer SC II — VfL Liebenburg	:	:	:	:	:	4:3 (1)
TSG Bündheim II — SV Rammelsberg	:	:	:	:	:	3:1 (1)
VfL Oker II — BSV Harzburg II	.	.	.	.	.	4:0
FC 16 Wiedelah — SC Harlingerode II	.	.	.	.	.	2:4

1 (1) FC Othfresen	16	12	1	3	58:28	25: 1
2 (2) MTV Goslar	17	11	3	3	42:19	25: 9
3 (3) VfL Liebenburg	15	9	2	4	39:28	20:10
4 (4) SV Rammelsberg	17	8	4	5	32:30	20:14
5 (5) Harlingerode II	16	8	2	6	36:29	18:14
6 (6) VfL Oker II	16	7	4	5	31:26	18:14
7 (7) Bündheim II	17	8	2	7	28:26	18:16
8 (9) SV Hahndorf	16	7	2	7	36:39	16:16
9 (8) SV Schladen	15	7	1	7	28:20	15:15
10 (10) SV Hohegeiß	15	4	5	6	26:27	13:17
11 (11) BSV Harzburg II	15	5	2	8	17:31	12:18
12 (13) Goslarer SC II	17	4	1	12	24:44	9:25
13 (12) Klein-Döhren	15	3	2	10	24:46	8:22
14 (14) FC Wiedelah	15	1	3	11	21:48	5:25

1. Kreisklasse am 16. Februar: Nachholspiel FC
Othfresen gegen SV Schladen.

2. KREISKLASSE

SV Vienenburg II — SV Upen II							4:1
TSG Bündheim III — TSV Gielde II							3:1
SV Schladen II — SV Weddingen							3:4
MTV Goslar II — SV Göttingerode							3:3
TSV Westerode — BSV Harzburg III							7:0
FC Groß-Döhren — SV Wehre							4:1
1 (1) TSV Immenrode	16	15	-	1	58:11	30: 2	
2 (2) SV Weddingen	16	12	1	3	31:25	25: 1	
3 (3) SV Göttingerode	16	10	3	3	49:25	23: 9	
4 (4) SV Vienenburg II	17	10	1	6	42:34	21:13	
5 (5) TSV Westerode	15	7	4	4	34:25	18:12	
6 (6) FC Gr.-Döhren	15	7	3	5	35:20	17:13	
7 (9) MTV Goslar II	16	5	4	7	29:35	14:18	
8 (11) Bündheim III	17	7	-	10	32:41	14:20	
9 (8) TSV Lohatum	15	6	1	8	42:44	13:17	
10 (7) SV Wehre	16	6	1	9	29:32	13:19	
11 (10) SV Upen II	16	6	1	9	20:36	8:22	
12 (12) Harzburg III	15	3	2	10	18:43	6:24	
13 (13) SV Schladen II	15	1	4	10	26:47	5:25	
14 (14) TSV Gielde II	15	2	1	12	19:46		

FC Othfresen — SV Schladen. Der im letzten Rückrundentreffen beim SV Hahndorf weit unter Bestform spielende FC Othfresen wird im Nachholpunktspiel gegen SV Schladen am kommenden Sonntag einsatzmäßig einiges mehr bringen müssen, will er alleiniger Spaltenreiter der 1. Kreisklasse bleiben. Er entsinnt sich zudem höchst ungern seines „Seitensprungs“ in der Herbstpartie, als die Schladener den damals völlig außer Form befindlichen Othfresenern mit nicht weniger als 6:0 Toren die höchste Saisonschlappe verabfolgten. Trotz Platzvorteils wird das Revanchevorhaben für den Tabellenführer alles andere als ein „Spaziergang“ werden. Beginn 15 Uhr.

*

Stark verharschte Fußballfelder

Vor Spielausfällen im Nordharz

Heute erste Absagen erwartet / Bekanntgabe in der Sonnabend-GZ

Nach dem derzeitigen Stand der Platzverhältnisse im Nordharzer Fußballgebiet steht bereits heute mit ziemlicher Sicherheit fest, daß sowohl in der Bezirksliga, in der Nordharzer Bezirksstaffel als auch in den Kreis- und Jugendklassen mit nicht unerheblichen Spielausfällen gerechnet werden muß, da die Spielfelder zum überwiegenden Teil mit so stark verharschten und vereisten Schneeflächen bedeckt sind, daß es einfach unmöglich ist, Fußballpunktspiele auszutragen.

Davon betroffen sind u. a. das Osterfeldstadion in Goslar, wo für Sonntag vormittag, 10.30 Uhr das Bezirksliga - Rückrundenspiel zwischen dem GSC 08 und Vorwärts Gebhardshagen auf dem Programm steht. Sehr fraglich ist auch die Bespielbarkeit der Plätze in Harlingerode (Nordharzer Bezirksliga-Derby zwischen SC 18 und SV 06 Kreiensen) sowie das Bad Harzburger Treffen zwischen dem BSV und VSV Velpke. Noch nicht bekannt ist die Situation in Woltwiesche, wo die Bezirksligamannschaft des VfL Oker ihr Rückrundenspiel gegen den SV Viktoria bestreiten soll. Höchst ungewiß ist auch die Situation in der Nordharzer Bezirksstaffel, wo folgende Rückspiele vorgesehen sind: VfR Langelsheim — SV Upen, STV Werlaburgdorf gegen Rot-Weiß Rhüden, Grün-Weiß Gandersheim gegen SV Braunlage, TSV Groß-Flöthe — SV 16 Vienenburg, SSV Sehlde — VfL 1911 Seesen, VfB Dörnten — Eintracht Wolfshagen, TSV Gielde gegen SC Gitter und TSV Münchhof — MTV Astfeld. Hier sind ebenfalls mit ziemlicher Sicher-

heit vorzeitige Spielabsagen zu erwarten. Von gleichen Schwierigkeiten betroffen ist auch das sechs Rückrundenspiele umfassende Programm der 1. Fußball - Kreisklasse, wo bereits am Mittwoch das Heimspiel des Spitzenspielers FC Othfresen gegen BSV Harzburg II äußerst fraglich erschien. Das weitere 1. Kreisklassen-Programm sieht folgende Begegnungen vor: TSG Bündheim II — VfL Liebenburg, VfL Oker II gegen Goslarer SC 08 II SV Schladen — SC Harlingerode II, SV Rammelsberg — Arminia Klein-Döhren und FC 16 Wiedelah — SV Hahndorf.

Auf Grund dieser höchst ungewissen Situation haben wir von einer eingehenden Vorschau Abstand genommen und warten zunächst die bereits im Laufe des heutigen Freitags von den zuständigen Spielausschüssen bzw. Schiedsrichtern zu treffenden Spielabsagen ab, die wir in der morgigen Sonnabend-Sportseite mit einer Übersicht über die noch möglichen Rückrundenspiele veröffentlichen werden.

Wieder Spielausfälle

Auch für kommenden Sonntag wird es im Nordharzer Fußballgebiet sowohl in der Bezirksliga, der Bezirksstaffel Nordharz und in allen Kreisklassen erhebliche Abstriche im Programm geben, da bei den überaus schlechten Platzverhältnissen kaum möglich sein wird, die Punktspiele im vorgesehenen Umfang abwickeln zu können.

Soweit bisher bekannt, können im Goslarer Osterfeldstadion wie auch in Bad Harzburg keine Fußballspiele durchgeführt werden. Auch das Nordharzer Bezirksliga-Derby zwischen VfL Oker und dem BSV Harzburg wird aller Voraussicht nach endgültig abgesagt werden müssen. Ähnlich ist die Situation in der Nordharzer Bezirksstaffel, wo am heutigen Freitag die ersten Entscheidungen über Spielausfälle erwartet werden.

Wir werden — wie in der Vorwoche — in der Sonnabend-Ausgabe eine Übersicht über die end-

gültigen Spielabsagen seitens des Kreises und Verbandes geben sowie über die Spiele, die nach den derzeitigen Platzverhältnissen noch durchgeführt werden können.

Fußball

Nach dem Ausfall von vier Spieltagen soll am kommenden Sonntag der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden. Die 1. Mannschaft empfängt um 15 Uhr den Tabellenletzten Wiedelah. Im Vorspiel stehen sich die Reservemannschaften von Schladen und Upen gegenüber. Die 3. Mannschaft spielt in Klein Mahner. Auswärtsspiele haben folgende Jugendmannschaften zu bestreiten: die Bezirksjugend in Seesen, die B-Jugend in Bad Harzburg und die Schülermannschaft in Lochtum.

MTV jetzt vor Othfresen!

Das Rückrundenprogramm in der 1. Fußballkreisklasse beschränkte sich auf zwei Begegnungen, in denen der bisherige Spaltenreiter durch das 1:1 bei VfL Oker II die Tabellenführung an den MTV Goslar verlor, der einen hohen 7:0-Erfolg über den SV Hohegeiß feierte.

In Oker enttäuschte die Othfresener Spitzemannschaft, die lediglich durch ein Eigentor eines gegnerischen Abwehrspielers zur Pausenführung gelangte, das Okers Halbrechter Mevers fünf Minuten vor Abpfiff wieder wettmachte.

Auf dem Goslarer MTV-Platz hielten die Hohegeißer bis zur Pause das Geschehen im Felde durchweg offen. Nach dem Wechsel dominierten die MTVer ganz eindeutig. Hoke, der für die knappe 1:0-Halbzeitführung gesorgt hatte, erhöhte auf 2:0, dem weitere Goslarer Treffer durch Helmut Weißen (2), Heinz Weißen und Prause (2) zum abschließenden hohen 7:0-Erfolg folgten.

*

Weitere Ergebnisse: 2. Kreisklasse: MTV Goslar II — SV Vienenburg II 2:5, 3. Kreisklasse Nord: TSV Lengde — FC Othfresen II 2:4. In der Staffel Süd fielen sämtliche Punktspiele aus. Bezirksjugend-Ergebnisse: VfL Oker — VW Gebhardshagen 1:1, GW Gandersheim — RW Steterburg 4:2.

Nordharz wieder ohne Fußball!

Generelle Absage von der Bezirksliga bis zu den Kreisklassen

Auf Grund der weiterhin unsicheren Wetterlage und der schlechten Beschaffenheit der Fußballplätze wurden bereits am gestrigen Donnerstag durch die verantwortlichen Spielausschussobmänner des NFV-Bezirks Braunschweig, der Bezirksstaffel Nordharz und der Fußball-Kreise Goslar und Gandersheim sämtliche vorgesehenen Punktspiele der Bezirksliga, der Staffel Nordharz sowie in allen Kreis- und Jugendklassen generell abgesagt.

Der NFV-Kreis Gandersheim hat in die generelle Absage auch den 30. März für seine sämtlichen Fußballklassen mit einbezogen. — Der NFV-Kreis Goslar hat dagegen in sein Programm für den 30. März Nachholspiele bereits eingeplant. Für die 1. Kreisklasse sind vorgesehen: VfL Liebenburg — SV Schladen, SV Klein-Döhren — SV Hohegeiß, VfL Oker II — Goslarer SC II, BSV Harzburg II — FC Wiedelah, SC Harlingerode II gegen SV Hahndorf und FC Othfresen gegen TSG Bündheim II.

FC Othfresen — VfL Liebenburg

Der Kreisfavorit gewarnt — FC hat 2:4-Niederlage wettzumachen

Im Spitzenspiel der 1. Kreisklasse muß Tabellenführer FC Othfresen seine Position am Sonntag im Heimspiel gegen VfL Liebenburg verteidigen, der den Othfresenern bekanntlich in der Herbstserie einen überraschenden 4:2-Dämpfer verabfolgt hatte.

Spitzenreiter Othfresen ist hinreichend gewarnt. Er darf dem Platzvorteil allein nicht vertrauen, muß vielmehr konditionell und einsatzmäßig mit einer überdurchschnittlich guten Gesamtleistung aufwarten, damit es für ihn kein weiteres Mal ein „böses Erwachen“ geben wird. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Goslarer SC II — MTV Goslar. Othfresens hartnäckigster Widersacher in der Kreismeisterschaft, MTV Goslar, gilt im Goslarer Lokalderby wieder als Favorit, nachdem schon die erste Begegnung mit einem sicheren 4:0-Erfolg für die Turner abgeschlossen worden war.

SV Rammelsberg — VfL Oker II. Auch im Rückspiel gelten die Reservisten aus Oker als die stärkere Partei, der man nach dem voraufgegangenen 2:1-Erfolg auch auf dem Jürgenohl-Sportplatz einen knappen Sieg zuzutrauen geneigt ist.

SC Harlingerode II — BSV Harzburg II. Im Vorspiel zum Bezirksligatreffen ist man geneigt, den Harlingerödern ein weiteres Mal die größeren Gewinnchancen einzuräumen, nachdem sie

zuvor schon mit 4:2 die Oberhand gegen die Harzburger „Kollegen“ behalten hatten.

SV Klein-Döhren — TSG Bündheim II. Die leistungsmäßig stark nachgelassenen Arminen werden im Rückspiel gegen die stärkeren Reservisten aus Bündheim wenig zu bestellen haben.

SV Schladen — SV Hahndorf. Hier treffen unmittelbare Tabellennachbarn aufeinander. Wenn es den Schladenern gelingt, aus dem Platzvorteil entsprechenden Profit zu ziehen, besteht für sie Aussicht auf Revancheerfolg für die voraufgegangene 2:5-Herbstniederlage.

SV Hohegeiß — FC Wiedelah. Der Tabellenletzte aus Wiedelah wird es sehr schwer haben, seinen bisher einzigen Saisonsieg (3:0) im Rückrundentreffen beim heimstarken SV Hohegeiß zu wiederholen.

*

In der 2. Kreisklasse steuert der hohe Favorit TSV Immenrode im Heimspiel gegen SV Schladen II bereits seinem 16. Saisonsieg entgegen. Verfolger SV Weddingen steht ein schweres Auswärtsspiel beim SV 16 Vienenburg II bevor (10.00 Uhr). Weiter spielen: FC Groß-Döhren — SV Göttingerode, SV Upen II — TSV Westerode, SV Wehre — Harzburg III, TSV Lochtum gegen TSV Gielde II und MTV Goslar II gegen TSG Bündheim III.

Lipkes Tore schlügen Liebenburg

FC Othfresen baut Führung aus / GSC-Reserve schlug MTV Goslar!

In der Rückrundenserie der 1. Kreisklasse wurde der gestrige Spieltag zum großen Erfolg für Tabellenführer FC Othfresen, der selbst die Revanche gegen VfL Liebenburg mit 3:1 gewann und durch die Niederlagen seiner unmittelbaren Verfolger MTV Goslar (0:1 gegen GSC-Reserve) und des VfL Oker II (2:3 beim SV Rammelsberg) doppelten Nutzen ziehen konnte.

Bis zur Pause war die Begegnung zwischen FC Othfresen und VfL Liebenburg — der die Herbstpartie mit 4:2 gewonnen hatte — noch völlig offen. Liebenburgs Führungstreffer (20. Minute) machte Othfresens an diesem Tage überragender Mittelstürmer Lipke bis zum Wechsel wett. Nach Wiederbeginn dominierten die Othfresener, für die Lipke mit zwei weiteren Treffern für eine erfolgreiche 3:1-Revanche sorgte.

Goslarer SC II — MTV Goslar 1:0! Im Osterfeldstadion galt die Elf des Tabellenzweiten MTV Goslar nach dem voraufgegangenen 4:0-Erfolg erneut als Favorit. Doch die Turner trafen diesmal auf eine verstärkte GSC-Reserve, die großartig kämpfte, während die Turner keine der Torchancen zu nutzen verstanden. Der alles entscheidende „goldene“ Treffer für die Blauweißen fiel in der 75. Minute durch „Routinier“ Berft. Durch diese Niederlage weisen die MTVer gegenüber Spatenreiter FC Othfresen einen Rückstand von drei Punkten auf.

SV Rammelsberg — VfL Oker II 3:2! Die blaugelben Reservisten aus Oker vermochten auf dem Jürgenohl-Platz ihren voraufgegangenen 2:1-Herstsieg nicht zu wiederholen. Die Rammelsberg-Spieler bestimmten durchweg das Spielgeschehen. Dabei waren zunächst die Okeraner mit 0:2 in Führung gegangen, die von den Knappen bis zur Pause aufgeholt wurde und kurz nach Wiederbeginn das alles entscheidende Tor zum abschließenden 3:2 schossen.

SC Harlingerode II — BSV Harzburg II 3:1. Das Amtsbezirks-Duell der beiden Reserveaufgebote endete erneut mit einem Harlingeröder Erfolg, für die das Spiel bereits nach einer Stunde entschieden war, als die Gastgeber für einen sicheren 3:0-Vorsprung gesorgt hatten. Für die Postsportler reichte es nur zum Anschlußtreffer in der 75. Minute.

SV Schladen — SV Hahndorf 2:3. Für die zu Hause stärker eingeschätzten Schladener reichten die zwei Treffer ihres Halbstürmers Biesemann nicht zum Revancheerfolg für die voraufgegangene 2:5-Niederlage in Hahndorf aus. Entscheidend war die schwache Form der Schladener Stürmer, die zu wiederholten Malen an der sicheren Hahndorfer Abwehr scheiterten. Zum Schluß hatten die Gäste mit „Nasenlänge“ von 3:2 Toren das Reinen um die Punkte erneut zu ihren Gunsten entschieden.

SV Klein-Döhren — TSG Bündheim II 2:3. Durch diese Niederlage fielen die Arminen von Klein-Döhren auf den vorletzten Tabellenplatz zurück. Sie vermochten aus dem Platzvorteil keinen Profit zu ziehen und lagen schon bei der Pause mit 0:2 im Rückstand. Die Bündheimer Reservisten dominierten durchweg und hätten den

Chancen nach ein höheres Ergebnis erzielen müssen.

Das Rückrundenspiel zwischen SV Hohegeiß und FC 16 Wiedelah fiel den ungünstigen Platzverhältnissen zum Opfer.

In der 2. Kreisklasse baute Spatenreiter TSV Immendorf nach seinem knappen 2:1-Sieg über den Tabellenletzten SV Schladen II seinen Vorsprung weiter aus, da die unmittelbaren Verfolger sich gestern Niederlagen „einhandelten“, so der Tabellenzweite SV Weddingen, der in Vienenburg mit einem glatten 4:1 „abserviert“ wurde, und der bisherige Dritte SV Göttingerode, der mit dem gleichen Ergebnis in Groß-Döhren im geschlagenen Felde blieb. Eine Überraschung bildete die 0:1-Heimniederlage des TSV Lochum gegen die Reserve des TSV Gielde.

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — VfL Liebenburg	3:1
Goslarer SC II — MTV Goslar	1:0
SV Rammelsberg — VfL Oker II	3:2
SC Harlingerode II — Harzburg II	3:1
SV Schladen — SV Hahndorf	2:3
SV Klein-Döhren — TSG Bündheim II . . .	2:3
1 (1) FC Othfresen	19 14 2 3 66:30 30: 8
2 (2) MTV Goslar	19 12 3 4 49:20 27:11
3 (5) SV Rammelsberg	18 9 4 5 35:32 22:14
4 (3) VfL Oker II	19 8 5 6 37:32 21:17
5 (4) VfL Liebenburg	16 9 2 5 40:31 20:12
6 (6) Harlingerode II	18 9 2 7 41:33 20:16
7 (7) Bündheim II	18 9 2 7 31:28 20:16
8 (8) SV Hahndorf	17 8 2 7 39:41 18:16
9 (9) SV Schladen	17 7 1 9 30:27 15:19
10 (10) SV Hohegeiß	16 4 5 7 26:34 13:19
11 (11) BSV Harzburg II	16 5 2 9 18:34 12:20
12 (13) Goslarer SC II	18 5 1 12 25:44 11:25
13 (12) SV Klein-Döhren	17 4 2 11 28:50 10:24
14 (14) FC 16 Wiedelah	16 1 3 12 22:50 5:27

2. KREISKLASSE

TSV Immenrode — SV Schladen II	2:1
FC Groß-Döhren — SV Göttingerode	4:1
SV Vienenburg II — SV Weddingen	4:1
SV Upen II — TSV Westerode	1:3
SV Wehre — BSV Harzburg III	2:2
TSV Lochtum — TSV Gielde II	0:1
MTV Goslar II — TSG Bündheim III	0:1
1 (1) TSV Immenrode 17 16 - 1 60:12 32: 2	
2 (2) SV Weddingen 18 12 1 5 34:32 25:11	
3 (4) Vienenburg II 19 12 1 6 51:37 25:13	
4 (3) SV Göttingerode 18 10 3 5 52:34 23:13	
5 (5) TSV Westerode 18 9 5 4 44:28 23:13	
6 (6) FC Gr.-Döhren 17 9 3 5 41:22 21:13	
7 (7) Bündheim III 19 9 - 10 36:43 18:20	
8 (8) SV Wehre 18 7 2 9 36:36 16:20	
9 (9) TSV Lochtum 18 7 1 10 45:52 15:21	
10 (10) MTV Goslar II 18 5 4 9 31:41 14:22	
11 (11) SV Upen II 17 6 1 10 21:39 13:21	
12 (12) Harzburg III 17 3 3 11 21:47 9:25	
13 (14) TSV Gielde II 17 3 2 12 21:47 8:26	
14 (13) SV Schladen II 17 1 4 12 28:51 6:28	

Schießt FC Othfresen wieder sechs Tore?

Von den Spitzenmannschaften hat am kommenden Sonntag Tabellenführer FC Othfresen die leichtere Aufgabe zu lösen, da er beim Tabellen-vorletzten Arminia Klein-Döhren erneut vor einem sicheren Erfolg steht. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Schon in der Herbstpartie hatten die Klein-Döhrener gegen FC Othfresen nichts zu bestellen und blieben hoch geschlagen mit 1:6 auf der Strecke. Auch diesmal wird ihre Abwehr wieder unter starkerem Beschuß stehen und die drohende zwölftes Saisonniederlage kaum verhindern können.

MTV Goslar — SC Harlingerode II. Verfolger Nr. 1, die Elf des MTV Goslar, trägt ihr Rückspiel bereits um 10.30 Uhr aus und wird nach dem überraschenden 0:1-Ausrutscher im Osterfeldstadion versuchen, diese Panne postwendend auszubügeln. Voraussetzung ist, daß die Turner die Reservisten aus Harlingerode nicht auf die „leichte Schulter“ nehmen und im Angriff vor allem konzentrierter die sich bietenden Chancen zu nutzen verstehen. Das Hinspiel hatte dem MTV einen 1:0-Gewinn gebracht.

VfL Liebenburg — SV Rammelsberg. Die auf den fünften Platz zurückgefallenen Liebenburger haben sich mit den wiedererstarkten Rammelsberg-Spielern auseinanderzusetzen, die am letzten Sonntag mit einem 3:2 gegen Okers Reservisten überraschten und in bester Besetzung nichts unversucht lassen werden, ihren 3:1-Sieg aus der Hinspielrunde in Liebenburg zu wiederholen. Der VfL ist hinreichend gewarnt!

SV Hahndorf — VfL Oker II. Vollkommen offen wie beim 1:1 im Herbst gilt die Auseinandersetzung zwischen der Hahndorfer Thiemt-Mannschaft und den Reservisten des VfL Oker. Ein weiteres Unentschieden ist am ehesten zu erwarten.

TSG Bündheim II — SV Hohegeiß. Der Platzvorteil räumt den Bündheimer Reservisten eine Revanchechance für die voraufgegangene 0:3-Niederlage ein. Das Rückspiel beginnt bereits um 13.15 Uhr.

BSV Harzburg II — SV Schladen. Beide Mannschaften zählten am letzten Sonntag zu den Verlieren. Sofern der Platzvorteil keinen Ausschlag gibt, rechnet man mit einem im Felde vollkommen offenen Spiel. Im Herbst hatten die Schladerer mit 1:2 klein beigegeben müssen.

FC 16 Wiedelah — Goslarer SC II. Im Kampf gegen die Abstiegsgefahr werden beide Mannschaften große Anstrengungen unternehmen. Ziehen die Wiedelaher wie im Herbst (1:3) erneut den kürzeren, ist es um ihre Zukunft in der 1. Kreisklasse schlecht bestellt.

In der 2. Kreisklasse steht im Blickpunkt das Rückrundenspiel des Tabellenführers TSV Immenrode beim SV Göttingerode, der bei einer erneuten Niederlage kaum noch Aussicht haben wird, im Kampf um den für den Aufstieg wichtigen zweiten Tabellenrang noch ein gewichtiges Wort mitzusprechen. Von den übrigen Verfolgern gelten SV Weddingen (gegen TSV Lochtum), SV Vienenburg II (bei BSV Harzburg III) und der TSV Westerode (bei SV Schladen II) als sichere Favoriten. Weiter spielen: MTV Goslar II gegen FC Groß-Döhren, TSG Bündheim III gegen SV Upen II und TSV Gielde II gegen SV Wehre.

FC Othfresen auf dem Vormarsch

6:1 über Kl.-Döhren – Verfolger MTV und Rammelsberg pausierten

In der 1. Kreisklasse zieht die Elf des Spitzenreiters davon. Da gestern Othfresens unmittelbare Verfolger MTV Goslar und der SV Rammelsberg zum Pausieren gezwungen waren — ihre Spiele gegen SC Harlingerode II und in Liebenburg fielen aus — vergrößerten die Othfresener ihren Vorsprung auf fünf Punkte.

In der abstiegsgefährdeten Tabellenzone gab es für die Klein-Döhrener Arminen und den FC 16 Wiedelah neue Niederlagen, wodurch ihre Situation im Kampf um den Klassenverbleib höchst prekär geworden ist.

Nur eine Halbzeit lang machte Klein-Döhrens Elf dem Tabellenführer FC Othfresen einiges zu schaffen und überließ dem Spitzenreiter nur einen 1:0-Vorsprung. Nach der Pause waren die Klein-Döhrener mit ihrer Kondition am Ende,



so daß die Othfresener keinerlei Schwierigkeiten hatten, auf 6:0 davonzuziehen, ehe den Arminen durch Mittelstürmer Kaiser der einzige Gegen treffer gelang. Beim Sieger zeichneten sich als Torschützen Hinze (3), Schieder (2) und Plumeyer aus.

SV Hahndorf — VfL Oker II 3:2. Nach dem 1:1 in der Herbstserie erreichten die Hahndorfer im Rückrundentreffen nach kampfbetonter Auseinandersetzung einen knappen, aber verdienten 3:2-Sieg. Okers Reservisten hatten zu Beginn leichter Vorteile im Mittelfeld, doch die Thiemt-Mannschaft ließ sich nicht irritieren, operierte zusammenhangvoller und erreichte nach dem 1:1 beim Seitenwechsel durch das größere Stehvermögen in der Schlußhälfte durch Tore von Diedrich (2) und Thiemt beide Gewinnpunkte. Beide Gegentore für die Okeraner schoß Reetz.

TSG Bündheim II — SV Hohegeiß 4:0. Im Gegensatz zur ersten Begegnung hatten die Oberharzer diesmal nichts zu bestellen. Die Bündheimer waren während der 90 Minuten durchweg die das Tempo bestimmende Elf, sie führte bereits bei der Pause mit 2:0 und hätte den zahlreichen Chancen entsprechend noch eine höhere

Revanche herausspielen können. Die Tore für die Reservisten schossen Frigger, Lüske und Kwas (2).

BSV Harzburg II — SV Schladener 2:2. Die bei der Pause mit 2:1 vorn liegenden Schladener schienen einem Revancheerfolg für die 1:2-Herbstniederlage entgegenzusteuern. Pech für sie war, daß beim folgenden Harzburger 2:2-Gleichstand der Schladener Torwart bei einer gewagten Abwehr sich so erheblich verletzte, daß er ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. In den letzten 20 Minuten diktieren nicht die BSVer, sondern die auf 10 Mann reduzierten Schladener noch das Geschehen und hätten als Sieger vom Platz gehen können, wenn sie die Chancen geschickt genutzt hätten.

FC 16 Wiedelah — Goslarer SC II 0:1. Beide Mannschaften lieferten sich im Feld eine durchaus ausgeglichene Partie, die bereits in der 25. Minute entschieden wurde, als Wiedelahs Abwehr einen Foulelfmeter verwirkte, den der Goslarer Fischer unhaltbar zum „goldenen“ Tor für die GSC-Reservisten verwandelte, und damit seine Mannschaft zum wertvollen doppelten Punkterfolg verhalf.

Die Elf des TSV Immenrode behauptete in der 2. Kreisklasse ihre souveräne Spitzenposition. Gestern gelang ihr beim heimstarken SV Göttingerode ein 4:2-Erfolg und damit wurde die Ausbeute der Immenröder auf 34:2 Punkte vergrößert. SV Weddingen als Tabellenzweiter folgt nach seinem 4:2 über TSV Lochturn bereits mit einem Rückstand von sieben Punkten (27:11) TSV Gielde Reserve überraschte mit einem glatten 4:0 über SV Wehre.

Sport in Schladen

Fußball

Am vergangenen Sonntag standen sich auf der Waldhöhe Bad Harzburg II und Schladen I gegenüber. Gleich nach Anpfiff gingen die Platzherren in Führung, doch wenig später glichen die Rothosen durch HL Lichner aus und konnten sogar kurz darauf durch LA Redner den Führungstreffer erzielen. Eine schwache Abwehrleistung brachte den Gastgebern noch vor der Pause den Ausgleich. Bei dieser Aktion verletzte sich Torwart Rabe und mußte ausscheiden. Da kein Ersatzspieler zur Verfügung stand, mußte der SV in der zweiten Halbzeit mit 10 Mann spielen. Trotz dieses Handicaps hielt die Mannschaft das Unentschieden bis zum Schlußpfiff; sie vergab sogar einige klare Torchancen. Nach dieser guten kämpferischen Leistung ist am kommenden Sonntag sicher ein spannendes Spiel zu erwarten. Die Reserve verlor gegen Westerode 2:5.

Am kommenden Sonntag spielen um 15 Uhr Schladen I gegen Klein Döhren I und um 13.15 Uhr Schladen III gegen Klein Döhren II. Die Reserve spielt um 15 Uhr in Lochtum.

1. KREISKLASSE

Arminia Klein-Döhren — FC Othfresen . . .	1:6
SV Hahndorf — VfL Oker II	3:2
TSG Bündheim II — SV Hohegeiß	4:0
BSV Harzburg II — SV Schladen	2:2
FC 16 Wiedelah — Goslarer SC 08 II . . .	0:1
1 (1) FC Othfresen	20 15 2 3 72:31 32: 8
2 (2) MTV Goslar	19 12 3 4 49:20 27:11
3 (3) SV Rammelsberg	18 9 4 5 35:32 22:14
4 (7) Bündheim II	19 10 2 7 35:28 22:16
5 (5) VfL Oker II	20 8 5 7 39:35 21:19
6 (5) VfL Liebenburg	10 9 2 5 40:31 20:12
7 (7) Harlingerode II	18 9 2 7 41:33 20:16
8 (8) SV Hahndorf	18 9 2 7 42:43 20:16
9 (9) SV Schladen	18 7 2 9 32:29 16:20
10 (10) SV Hohegeiß	17 4 5 8 26:38 13:21
11 (11) BSV Harzburg II	17 5 3 9 20:36 13:21
12 (12) Goslarer SC II	19 6 1 12 26:44 13:25
13 (13) SV Kl.-Döhren	18 4 2 12 29:56 10:26
14 (14) FC 16 Wiedelah	17 1 3 13 22:51 5:29

2. KREISKLASSE

SV Göttingerode — TSV Immenrode . . .	2:4
SV Weddingen — TSV Lochtum . . .	4:2
BSV Harzburg III — SV Vienenburg II . .	0:1
SV Schladen II — TSV Westerode . . .	2:5
MTV Goslar II — FC Groß-Döhren . . .	-:-
TSG Bündheim II — SV Upen II . . .	2:0
TSV Gielde II — SV Wehre	4:0

1 (1) TSV Immenrode	18	17	-	1	64:14	34: 2
2 (2) SV Weddingen	19	13	1	5	38:34	27:11
3 (3) Vienenburg II	20	13	1	6	52:37	27:13
4 (5) TSV Westerode	19	10	5	4	49:30	25:13
5 (4) SV Göttingerode	19	10	3	6	54:38	23:15
6 (6) FC Gr.-Döhren	17	9	3	5	41:22	21:13
7 (7) Bündheim III	20	10	-	10	38:43	20:20
8 (8) SV Wehre	19	7	2	10	36:40	16:22
9 (9) TSV Lochtum	19	7	1	11	47:56	15:23
10 (10) MTV Goslar II	18	5	4	9	31:41	14:22
11 (11) SV Upen II	18	6	1	11	21:41	13:23
12 (13) TSV Gielde II	18	4	2	12	25:47	10:26
13 (12) Harzburg III	18	3	3	12	21:48	9:27
14 (14) SV Schladen II	18	1	4	13	30:56	6:30

3. KREISKLASSE/SÜD

SV Klein-Döhren II — FC Othfresen II . . .	0:7
VfB Dörnten II — TSG Jerstedt	0:3
TSV Bredelem — SG Klein-Mahner	0:2
Werlaburgdorf II — VfL Liebenburg II . . .	2:5
TSV Lengde — SV Schladen III	4:0
FC Groß-Döhren II — MTV Astfeld II . . .	2:4

1 (2) TSG Jerstedt	18	14	2	2	78:18	30: 6
2 (1) STV Werla II	17	14	1	2	99:30	29: 5
3 (3) Othfresen II	18	12	2	4	67:20	26:10
4 (4) TSV Lengde	18	11	2	5	61:37	24:11
5 (5) Astfeld II	17	10	3	4	52:22	23:11
6 (6) VfB Dörnten II	16	9	1	6	52:37	19:13
7 (7) Liebenburg II	16	6	4	6	40:42	16:16
8 (8) SG Klein-Mahner	17	6	3	8	42:54	15:19
9 (9) Schladen II	17	4	3	9	31:70	11:23
10 (10) Groß-Döhren II	18	5	1	12	46:84	11:25
11 (11) SV Hahndorf II	16	5	-	11	36:73	10:22
12 (12) TSV Bredelem	17	2	1	14	23:70	5:29
13 (13) Klein-Döhren II	17	1	1	15	15:85	3:31

Um Punkte und Kreispokal

In der 1. Kreisklasse stehen für kommenden Sonntag nur fünf Rückrundenbegegnungen auf dem Spielplan, während für die Spitzenmannschaften vom FC Othfresen und MTV Goslar Kreispokalspiele angesetzt sind.

SV Hohegeiß — SV Hahndorf. Wie in der Herbstserie (1:1) gilt auch das Rückrundenspiel wieder offen, wenngleich nach den letzten Ergebnissen zu urteilen, die Hahndorfer leistungssstärker geworden sind.

SV Schladen — SV Klein-Döhren. In Schladen dürften die Gastgeber das Spielgeschehen wieder eindeutig beherrschen. Sie hatten in der Herbstserie mit dem sicheren 5:0 den Döhrener Arminen schon keine Chance gelassen.

BSV Harzburg II — Goslarer SC II. Wie im 1:1-Hinspiel rechnet man auch diesmal wieder mit einem ausgeglichenen Treffen. Eine erneute Punkteteilung steht am ehesten zu erwarten.

SC Harlingerode II — SV Rammelsberg. Die am letzten Sonntag spielfrei gebliebene Elf des SV Rammelsberg sollte stark genug sein, die dritte Tabellenposition in Harlingerode mit Erfolg zu behaupten.

VfL Liebenburg — FC 16 Wiedelah. Die im Angriff wie in der Abwehr stärker „bestückten“ Liebenburger sollten trotz der energischen Gegenwehr des Tabellenletzten aus Wiedelah keine Schwierigkeit haben, ihren zehnten Seriensieg sicherzustellen.

VfL Oker II — FC Othfresen. Haben beide Mannschaften ihre stärksten Aufgebote zur Verfügung, steht eine spannungsreiche Auseinandersetzung um den Kreispokal zu erwarten, in der Spaltenreiter FC Othfresen leicht favorisiert ist.

SV Vienenburg II — MTV Goslar. Die höherklassigen Goslarer MTVer sollten konditionsstark genug sein, diese Pokalbegegnung sicher zu ihren Gunsten zu entscheiden.

SV Weddingen — TSG Bündheim II. Die Platzmannschaft wird bei allem Eifer kaum in der Lage sein, den spielstärkeren Reservisten aus Bündheim den Weg in die nächste Kreispokalrunde verlegen zu können.

TSG Jerstedt — TSG Bündheim III. Die im Pokal stets ehrgeizig aufspielenden Jerstedter werden als Sieger erwartet.

1. Kreisklasse: Nur Heimsiege

VfL Liebenburg rückte nach 4:2-Sieg auf dritten Tabellenrang vor

In den fünf Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse gab es ausschließlich Siege für die Heimmannschaften, von denen sich VfL Liebenburg durch seinen 4:2-Erfolg vom sechsten auf den dritten Rang verbessern konnte.

Die Kondition des Tabellenletzten aus Wiedelah reichte in Liebenburg nur eine Halbzeit, in der der Favorit VfL über einen 1:1-Zwischenstand nicht hinausgelangte. Nach Wiederbeginn setzte sich das bessere Stehvermögen und die stärkere Durchschlagskraft der Liebenburger entscheidend durch, für die Schöpe, Schile (2) und Plumeyer die entscheidenden Treffer zum 4:2-Erfolg schossen.

SC Harlingerode II — SV Rammelsberg 3:2. Bei den Reservisten in Harlingerode mußten die Rammelsberg-Spieler mit dem knappen 2:3-Verlust bereits ihre siebente Saisoniederlage in Kauf nehmen. In diesem tempobetonten Treffen eroberten sich die Harlingeröder nach dem 1:1-Seitenwechsel leichte Feldvorteile, die sie geschickt zum doppelten Punktgewinn ausnutzten. Dabei war ihnen ein weiterer Treffer durch den Unparteiischen nicht anerkannt worden. Die Treffer zum knappen Harlingeröder Erfolg schossen Zellmer (2) und Fricke.

BSV Harzburg II — Goslarer SC II 2:0. In dem im Felde durchweg offenen Spiel boten sich den Harzburger Reservisten die besseren Chancen an, die von ihnen bereits bis zur Pause zum abschließenden 2:0-Gewinn durch Tore ihres Halbstürmers

Ehrig ausgenutzt wurden. Harzburgs Torwart Sommer parierte beim Stand von 1:0 einen Handelfmeter in großartiger Manier.

SV Schladen — SV Klein-Döhren 6:2. Die Schladerner — die schon die Herbstpartie sicher mit 5:0 zu ihren Gunsten entschieden hatten — erwiesen sich auch im Rückspiel als die stärkere Partei. Nach dem knappen 2:1-Pausenvorsprung zog die Platzmannschaft in der Schlußhälfte ein konzentriertes Offensivspiel auf, mit dem die Klein-Döhrener nicht mithalten konnten. In die sechs Treffer beim Sieger teilten sich Wallat (3), Mendel, Glufke und Stadermann.

SV Hohegeiß — SV Hahndorf 3:1. Ihre beachtliche Heimstärkestellten die Oberharzer in der Rückrundenpartie gegen die Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf unter Beweis, der sie in der kampfreichen Auseinandersetzung mit 3:1 das Nachsehen geben konnten.

1. KREISKLASSE

VfL Liebenburg — FC 16 Wiedalah	4:2
SC Harlingerode II — SV Rammelsberg . . .	3:2
SV Hohegeiß — SV Hahndorf	3:1
BSV Harzburg II — Goslarer SC II	2:0
SV Schladen — SV Klein-Döhren	6:2

Kreispokal-Runde:

VfL Oker, II — FC Othfresen	2:2 (!)
SV Vienenburg II — MTV Goslar	0:1
SV Weddingen — TSG Bündheim II	0:3
TSG Jerstedt — TSG Bündheim III	4:0

1 (1) FC Othfresen	20	15	2	3	72:31	32: 8
2 (2) MTV Goslar	19	12	3	4	49:20	27:11
3 (6) VfL Liebenburg	17	10	2	5	44:34	22:12
4 (4) Bündheim II	19	10	2	7	35:28	22:16
5 (7) Harlingerode II	19	10	2	7	43:35	22:16
6 (3) SV Rammelsberg	20	9	4	7	38:39	22:18
7 (5) VfL Oker II	20	8	5	7	39:35	21:19
8 (8) SV Hahndorf	18	9	2	8	43:36	20:18
9 (9) SV Schladen	19	8	2	9	38:31	18:20
10 (10) SV Hohegeiß	18	5	5	8	29:39	15:21
11 (11) Harzburg II	18	6	3	9	22:36	15:21
12 (12) Goslarer SC II	20	6	1	13	26:46	13:27
13 (13) Klein-Döhren	20	5	2	13	35:63	12:26
14 (14) FC 16 Wiedelah	18	1	3	14	24:55	5:31

2. KREISKLASSE

BSV Harzburg III — TSV Immenrode	.	.	.	.	1:2	
TSV Westerode — SV Göttingerode	.	.	.	.	1:2	
TSV Lohatum — SV Schladen II	.	.	.	.	3:1	
SV Wehre — SV Upen II	.	.	.	.	6:3	
TSV Gielde II — FC Groß-Döhren	.	.	.	.	2:4	
1 (1) TSV Immenrode	19	18	-	1	66:15	36: 2
2 (2) SV Weddingen	19	13	1	5	38:34	27:11
3 (3) Vienenburg II	20	13	1	6	52:37	27:13
4 (4) TSV Westerode	20	10	5	5	50:33	25:15
5 (5) SV Göttingerode	20	11	3	6	56:39	25:15
6 (6) FC Groß-Döhren	18	10	3	5	45:24	23:13
7 (7) Bündheim III	20	10	-	10	38:43	20:20
8 (8) SV Wehre	20	8	2	10	42:43	18:22
9 (9) TSV Lohatum	20	8	1	11	50:57	17:23
10 (10) MTV Goslar II	18	5	4	9	31:41	14:22
11 (11) SV Upen II	19	6	1	12	25:47	13:25
12 (12) TSV Gielde II	19	4	2	13	27:51	10:28
13 (13) Harzburg III	19	3	3	13	22:50	9:29
14 (14) SV Schladen II	19	1	4	14	31:59	6:32

MTV gegen Harlingerode II

Drei Nachholspiele stehen auf dem 1.-Mai-Programm der 1. Kreisklasse, in der Tabellenzweiter MTV Goslar bereits um 10.30 Uhr im Heimspiel sich mit der Reserve des SC Harlingerode auseinanderzusetzen hat.

Für die Turner kommt es darauf an, sich keinen weiteren „Seitensprung“ zu erlauben, vielmehr mit aller Energie die Verfolgung des Spitzenreiters Othfresen aufzunehmen und durchzustehen. Dazu ist ein doppelter Punktgewinn gegen die starken Reservisten aus Harlingerode notwendig. Der Schlüssel zum Erfolg liegt bei der MTV-Angriffsreihe, die nicht nur mit gekonnten Kombinationen aufwarten darf, vielmehr auch den erfolgreichen Torschuß nicht vergessen soll. Dann könnte sogar ein sicherer Goslarer Sieg zu erwarten sein.

VfL Liebenburg — BSV Harzburg II. Den Liebenburgern geht es um die Festigung des dritten Tabellenplatzes. Nimmt der VfL das Heimspiel gegen die Reservisten aus Bad Harzburg ernst

genug, sollte ihm die Lösung der Aufgabe nicht schwer werden.

SV Hohegeiß — FC 16 Wiedelah. Erleiden die Wiedelaher im Oberharz eine weitere Niederlage, dann sieht es jetzt um ihren weiteren Verbleib in der 1. Kreisklasse „sehr düster“ aus.

In einem Nachholspiel der 2. Kreisklasse stehen sich MTV Goslar II und der FC Groß-Döhren gegenüber. In der Staffel Süd der 3. Kreisklasse spielen SC Hohegeiß II und die Reserve des FC 16 Wiedelah.

*

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft des SV Schladen kehrte vom Punktspiel gegen Oker II mit einer 1:0-Niederlage zurück. Bei drückender Hitze zeigten beide Mannschaften kein gutes Spiel, wobei die Gastgeber eine unnötige Härte ins Spiel brachten. Etwa 20 Minuten waren in der 2. Halbzeit gespielt, als der VfL Oker den einzigen Treffer erzielte und sich zwei wertvolle Punkte sicherte. Vielleicht sollte der SV auswärts seine Taktik ändern und offensiver spielen, um dem Gegner sein Spiel aufzuzwingen. Die Reserve gewann gegen MTV Wolfenbüttel III unverhofft klar 6:2.

Kein Sieg für Kreisfavoriten

Othfresener 0:1-Heimniederlage / Verfolger MTV – Liebenburg 1:1

Überraschenderweise gab es für die FAVORITENMANNSCHAFTEN der 1. Kreisklasse am gestrigen Sonntag keinen Sieg. Enttäuschend die 0:1-Heimniederlage des Tabellenführers FC Othfresen gegen den SV Hohegeiß, während der Verfolger MTV Goslar und VfL Liebenburg sich mit einem 1:1-Remis trennten.

Die Othfresener glaubten, auf Grund des Platzvorteils gegen den SV Hohegeiß „aus dem Stand“ spielen zu können. Diesen Leichtsinnfehler mußte der Spitzensreiter mit einer 0:1-Schlappe und dem Verlust beider Gewinnpunkte begleichen. Das „goldene“ Tor für die einsatzfreudigen Oberharzer fiel in der Schlußhälfte.

Das Ergebnis im Verfolger-Duell zwischen MTV Goslar und dem VfL Liebenburg (1:1) stand bereits bei der Pause fest. Es wird in keiner Weise dem Spielverlauf gerecht. Die MTVer hatten sich durchweg eine hohe Feldüberlegenheit erspielt, doch übertrafen sich ihre Stürmer im Auslassen der besten Chancen. Die 1:0-Führung durch Meißen (35.) machte bereits fünf Minuten später der Liebenburger Schöpe zum 1:1-Endstand wett. Jetzt trauern die Goslarer Turner den in diesem und in voraufgegangenen Spielen verpaßten Siegchancen nach. Sie hätten in ihrem Jubiläummonat sonst ohne Schwierigkeit dem Endspiel in der Kreismeisterschaft und um den Aufstieg zur Nordharzer Bezirksstaffel entgegensteuern können...!

Klein-Döhren — SC Harlingerode II 2:1! Für eine weitere Überraschung sorgte der Tabellenvorletzte SV Arminia Klein-Döhren, der dem bisherigen Tabellenvierten SC Harlingerode II nach einer 1:0-Pausenführung von Kuhn durch den entscheidenden zweiten Treffer von Voß (70. Minute) verdient das Nachsehen geben konnte und im Kampf um den weiteren Klassenverbleib keineswegs aufzustecken gewillt ist.

Goslarer SC II — TSG Bündheim II 4:2. Auch die GSC-Reservisten sammelten wieder zwei Gewinnpunkte, diesmal nach spielerisch recht achtbaren Leistungen im Osterfeldstadion gegen die Kollegen aus Bündheim, die schon bei der Pause mit 0:2 ins Hintertreffen geraten waren. In die Treffererfolge beim Sieger teilten sich Behrens, Schilling und Hans Hoke (2).

VfL Oker II — SV Schladen 1:0. Nach einer im Felde durchweg offenen Partie, in der die Abwehrreihen auf beiden Seiten die besseren Mannschaftsteile waren, gelangten die Reservisten des VfL Oker zu einem glücklichen 1:0-Gewinn. Für das „goldene“ Tor sorgte in der 50. Minute Halbstürmer Kuhn.

SV Rammelsberg — FC 16 Wiedelah 3:1. Die dem Abstieg bereits verfallene Wiedelaher Mannschaft kassierte auf dem Goslarer Jürgenohlplatz bereits ihre 16. Saisonniederlage. Das Ergebnis stand bereits bei der Pause fest. Einzelheiten über den Spielverlauf wurden vom SV Rammelsberg nicht gemeldet.

SV Hahndorf — BSV Harzburg II 1:0. Spielerisch wurde von beiden Mannschaften nicht viel geboten. Das Geschehen erschöpfte sich zum großen Teil im Mittelfeldgeplänkel und war bereits vor Seitenwechsel entschieden, als dem Hahndorfer Kliesch der einzige Volltreffer während der 90 Minuten gelungen war.

*

Für den „Knüller“ in der 2. Kreisklasse sorgte gestern der TSV Westerode, dem beim Meisterschaftsfavoriten TSV Immenrode ein überraschender 2:0-Erfolg gelang. Im Kampf um den zweiten Absteigerplatz behauptete sich SV Weddingen mit einem 2:1-Erfolg in Wehre. Tabellendritter ist jetzt FC Groß-Döhren.

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — SV Hohegeiß	0:1 (!)
MTV Goslar — VfL Liebenburg	1:1
Goslarer SC II — TSG Bündheim II . .	4:2
VfL Oker II — SV Schladen	1:0
SV Hahndorf — BSV Harzburg II	1:0
SV Rammelsberg — FC 16 Wiedelah . . .	3:1
SV Klein-Döhren — SC Harlingerode II .	2:1
1 (1) FC Othfresen	21 15 2 4 72:32 32:10
2 (2) MTV Goslar	21 12 5 4 50:21 29:13
3 (3) VfL Liebenburg	19 10 4 5 47:37 24:14
4 (6) SV Rammelsberg	21 10 4 7 41:40 24:18
5 (4) Harlingerode II	21 10 3 8 44:37 23:19
6 (7) VfL Oker II	21 9 5 7 40:35 23:19
7 (8) SV Hahndorf	20 10 2 8 44:36 22:18
8 (5) Bündheim II	20 10 2 8 37:32 22:18
9 (10) SV Hohegeiß	20 7 5 8 37:41 19:21
10 (9) SV Schladen	20 8 6 10 38:32 18:22
11 (11) Harzburg II	20 6 4 10 24:39 16:24
12 (12) Goslarer SC II	21 17 1 13 30:48 15:27
13 (13) SV Kl.-Döhren	21 6 2 13 37:64 14:28
14 (14) FC 16 Wiedelah	20 1 3 16 27:65 5:35

2. KREISKLASSE

TSV Immenrode — TSV Westerode . . .	0:2
SV Wehre — SV Weddingen	1:2
TSV Gielde II — SV Vienenburg II . . .	2:1
SV Upen II — TSV Lohatum	3:0
SV Schladen II — MTV Goslar II . . .	6:3
TSG Bündheim III — FC Groß-Döhren . .	1:3
BSV Harzburg III — SV Göttingerode . .	1:2
1 (1) TSV Immenrode	20 18 - 2 66:17 36: 4
2 (2) SV Weddingen	20 14 1 5 40:35 29:11
3 (6) FC Gr.-Döhren	20 12 3 5 51:27 27:13
4 (4) TSV Westerode	21 11 5 5 52:33 27:15
5 (5) SV Göttingerode	21 12 3 6 58:40 27:15
6 (3) Vienenburg II	21 13 1 7 53:39 27:15
7 (7) Bündheim III	21 10 - 11 39:45 20:22
8 (8) SV Wehre	21 8 2 11 43:45 18:24
9 (9) TSV Lohatum	21 8 1 12 50:60 17:25
10 (11) SV Upen II	20 7 1 12 28:47 15:25
11 (10) MTV Goslar II	20 5 4 11 36:50 14:26
12 (12) TSV Gielde II	20 5 2 13 29:52 12:28
13 (13) Harzburg III	20 3 3 14 23:52 9:31
14 (14) SV Schladen II	20 2 4 14 37:62 8:32

3. KREISKLASSE/NORD

FC Gr.-Döhren II — SV Schladen III . .	2: 4
FC Othfresen II — TSG Jerstedt . . .	3: 0
Klein-Döhren II — Werlaburgdorf II . . .	1:11
SV Hahndorf II — VfB Dörnten II . . .	2: 4
SG Klein-Mahner — TSV Lengde . . .	0: 2
VfL Liebenburg II — MTV Astfeld II . .	5: 1
1 (1) STV Werla II	19 16 1 2 113:31 33: 5
2 (2) TSG Jerstedt	19 14 2 3 78:21 30: 8
3 (3) Othfresen II	20 14 2 4 75:20 30:10
4 (5) TSV Lengde	20 12 2 6 63:40 26:14
5 (4) Astfeld II	19 11 3 5 60:27 25:13
6 (6) VfB Dörnten II	18 10 1 7 56:44 21:15
7 (7) Liebenburg II	18 7 4 7 46:47 18:18
8 (8) Klein-Mahner	19 6 3 10 42:63 15:23
9 (9) Schladen III	19 5 3 11 39:73 15:23
10 (10) Groß-Döhren II	20 6 1 13 52:89 13:27
11 (11) SV Hahndorf II	18 6 - 12 41:77 12:24
12 (12) TSV Bredelem	18 2 1 15 23:73 5:31
13 (13) Klein-Döhren II	19 1 1 17 17:100 3:35

Neue Gefahr für Othfresen

Kreisfavorit in Harlingerode – Holt Verfolger MTV Goslar auf?

Nach der überraschenden Othfresener Panne im Heimspiel gegen SV Hohegeiß ist man gespannt, ob der Spitzenreiter der 1. Kreisklasse auch am kommenden Sonntag mit „leeren Händen“ das Spielfeld verlassen muß, wenn die Rückrundenpartie bei der Reserve des SC 18 Harlingerode abgepfiffen wird.

Eine solche Entwicklung ist nicht von der Hand zu weisen, da die Harlingeröder Reservisten gegen Spitzmannschaften sich von der besten Seite zu zeigen pflegen und hierbei auch den Tabellenführer FC Othfresen mit in ihr Überraschungsprogramm einbeziehen möchten, der in der Herbstpartie noch überaus „sattelfest“ sich zeigte und zu einem unangefochtenen 5:1-Erfolg gelangt war.

MTV Goslar – SV Klein-Döhren. Bereits um 10.30 Uhr wird das Rückrundenspiel auf dem Sportplatz am Zwingerwall durchgeführt. Haben die MTVer das Verfolgungsrennen noch nicht aufgegeben, werden sie sich nicht wie an den beiden Vorsonntagen „mit halben Sachen“ begnügen, vielmehr ein schnelles Tempo vorlegen und im Angriff für die notwendigen Treffer sorgen, wie sie es in der Herbstpartie praktizierten, als sie den Arminen in Klein-Döhren beim 4:1 klar das Nachsehen gaben. Jedes andere Ergebnis als ein neuer MTV-Erfolg wäre eine Überraschung.

VfL Oker II – VfL Liebenburg. Die blaugelben Reservisten, die bereits das Hinspiel mit 3:1 für sich entschieden, gelten erneut als Favoriten. Für die Liebenburger würde mit der sechsten Saison-niederlage der Verlust des dritten Tabellenplat-zes verbunden sein. Beginn bereits 10.30 Uhr.

SV Rammelsberg – SV Schladen. Auch in dieser Begegnung nimmt die Platzmannschaft eine Favoritenposition ein, nachdem es bereits im Schladener Herbsttreffen einen knappen 1:0-Erfolg für die Rammelsberger gegeben hat.

SV Hahndorf – Goslarer SC II. Im Ringen um den Klassenverbleib sind die GSC-Reservisten noch nicht „über dem Berg“. Ob sie sich weiter Hoffnungen machen können, hängt nicht zuletzt vom Ausgang des Hahndorfer Rückspiels ab.

FC 16 Wiedelah – TSG Bündheim II. Hier sprechen alle Voraussetzungen für einen neuen Erfolg der spielstärkeren Bündheimer Reservi-sten. Dem Abstiegskandidaten Nummer 1, FC Wiedelah, droht bereits die 17. Punktniederlage.

BSV Harzburg II – SV Hohegeiß. Nach dem sensationellen Oberharzer Erfolg in Othfresen gilt die Hohegeißer Mannschaft auch bei der Harzburger Reserve als Favorit.

stehenden Heimspiel gegen MTV Goslar II seine Chancen durch größeren Einsatz wieder wahrnehmen und die nächsten Verfolger SV Wed-dingen sowie FC Groß-Döhren auf entsprechende Distanz zu halten wissen. — Weiter spielen: TSV Westerode – SV Weddingen, FC Groß-Döhren gegen BSV Harzburg III, SV Göttingerode gegen TSV Lohatum, SV Vienenburg II – SV Schla-den II, TSG Bündheim III – SV Wehre und SV Upen II gegen TSV Gielde II.

In der 2. Kreisklasse wird Meisterschaftsfavorit TSV Immendorf nach seiner überraschenden 12-Punktniederlage gegen Westerode im bevor-

Fußball

Am vergangenen Sonntag spielte die 1. Mannschaft gegen Rammelsberg in Goslar. Dabei übernahmen die Rothosen sofort das Konzept und schnürten ihren Gegner förmlich ein, ohne jedoch aus der Überlegenheit Kapital zu schlagen. Langsam befreiten sich die Goslarer von dem Druck und starteten ihrerseits gefährliche Gegenstöße. Dennoch ging der SV kurz vor Halbzeit nach einem tollen Alleingang von HL Mendel in Führung. Nach der Pause war es plötzlich umgekehrt. Jetzt dominierten die Goslarer eindeutig und erzielten schnell den Ausgleich. Dadurch kam der SV völlig aus dem Konzept und mußte noch drei weitere Treffer kassieren. Man hatte bei den Schladenern den Eindruck, daß sich nicht jeder bedingungslos einzusetzen und der Wille zum Sieg fehlte. Dieser sollte aber unbedingt in einer Mannschaft herrschen, dann stellen sich auch wieder Erfolge ein.

Die Reserve verlor in Vienenburg 0:4, auch die 3. Mannschaft und die Bezirksjugend erlitt Niederlagen.

FC Othfresen schoß wieder Tore

Glattes 4:0 in Harlingerode – Verfolger MTV ebenfalls erfolgreich

Der am Vorsonntag völlig aus der Reihe getanzte Kreisfavorit FC Othfresen hatte sich schneller wieder gefangen als erwartet und nahm gestern die Hürde in Harlingerode mit einem 4:1-Gewinn. Auch sein unmittelbarer Verfolger MTV Goslar wartete mit einem doppelten Punktgewinn von 2:0 Toren über die abstiegsgefährdete Elf von Arminia Klein-Döhren auf.

Der bisherige Tabellendritte VfL Liebenburg dagegen fiel durch eine glatte 0:3-Niederlage in Oker auf den fünften Tabellenrang zurück. Auf seinen Platz rückte SV Rammelsberg vor. Tabellenletzter FC 16 Wiedelah überraschte mit einem 2:2 gegen die Bündheimer Reserve.

Als die Harlingeröder Reservisten durch einen Eigentreffer von Walkerling gegen den FC Othfresen ins Hintertreffen geraten waren, verlor ihr Spiel an Linie. Die im Feld aufkommende Elf des Spitzenspielers baute ihren 2:0-Pausenvorsprung (Schieder II) nach Wiederbeginn durch Treffer von Lipke und den für den verletzten Schieder eingesetzten Plumeyer ungefährdet auf 4:0 aus.

MTV Goslar — SV Klein-Döhren 2:0. Tabellenzweiter MTV Goslar zog aus dem Platzvorteil gegen Arminia Klein-Döhren nicht den erwarteten Nutzen. Hatten die Turner im Herbst gegen den Tabellenvorletzten noch vier Tore geschossen, begnügte man sich diesmal mit der mageren Ausbeute von 2:0 (1:0) durch Treffer von Weihe und Weißer. Weitere sichere Chancen zu einem höheren Goslarer Erfolg wurden nicht genutzt.

SV Rammelsberg — SV Schladen 4:1. Die Kondition der Gäste aus Schladen reichte im Rückspiel auf dem Jürgenohl-Sportplatz nur für eine Halbzeit zur 0:1-Führung. Dann setzte sich das größere Stehvermögen der Goslarer Knappen-Elf durch, die durch Bangster (3) und Sterner noch zum sicheren 4:1-Erfolg gelangte.

VfL Oker II — VfL Liebenburg 3:0. Wie in der Herbstrunde hatten die Liebenburger auch in Oker nichts zu bestellen. Die blaugelben Reservisten dominierten während der gesamten 90 Minuten und kamen zu einem unangefochtenen 3:0-(1:0-)Erfolg durch Treffer von Kuhn und Redel, der zweimal ins Volle traf.

SV Hahndorf — Goslarer SC II 2:1. Die Thiemt-Mannschaft wurde von den schwachen Reservisten aus Goslar nicht gefordert. Nach einer 2:0-Halbzeitführung durch Diedrich und Thiemt kamen die GSCer durch verwandelten Elfmeter zwar auf 1:2 heran, zum Ausgleich aber reichte das Können der Gäste nicht mehr aus.

BSV Harzburg II — SV Hohegeiß 5:0. Die Oberharzer wurden in Bad Harzburg in keiner Weise ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie warteten mit einer überaus schwachen Gesamtleistung auf und überließen den BSV-Reservisten durchweg das Geschehen, die nach einem knappen 1:0-Pausenvorsprung in der Schlusshälfte keinerlei Mühe hatten, auf 5:0 durch Treffer von Thorenz (2), Ziegler, Erik und Dannenberg davonzuziehen.

FC 16 Wiedelah — TSG Bündheim II 2:2. Trotz ihrer aussichtslosen Situation überraschten die Spieler des Abstiegskandidaten Nr. 1, FC Wiedelah, mit einer einsatzfreudigen Gesamtleistung und gelangten nach der 1:4-Herbstniederlage zu einer 2:2-(1:0-)Teilrevanche. Ein Wiedelaler Sieg wäre leistungsgerechter gewesen. Torschützen für Wiedelah: Pape und Dethloff, für die Bündheimer waren Quas und Lüske erfolgreich.

In der 2. Kreisklasse enttäuschte Spitzenspieler TSV Immenrode in seinem Heimspiel gegen die Reserve des MTV Goslar, gegen die die favorisierten Immenröder sich mit einem mageren 1:0-Gewinn bescheiden mußten. Der Kampf um den zweiten Aufsteigerplatz ist nach der überraschenden 1:3-Niederlage des SV Weddingen gegen TSV Westerode vollkommen offen.

1. KREISKLASSE

SC Harlingerode II — FC Othfresen	0:4
MTV Goslar — SV Klein-Döhren	2:0
SV Rammelsberg — SV Schladen	4:1
FC 16 Wiedelah — TSG Bündheim II	2:2
VfL Oker II — VfL Liebenburg	3:0
SV Hahndorf — GSC 08 II	2:1
BSV Harzburg II — SV Hohegeiß	5:0
1 (1) FC Othfresen	22 16 2 4 76:32 34:10
2 (2) MTV Goslar	22 13 5 4 52:21 31:13
3 (4) SV Rammelsberg	22 11 4 7 45:41 26:18
4 (6) VfL Oker II	22 10 5 7 43:35 25:19
5 (3) VfL Liebenburg	20 10 4 6 47:40 24:16
6 (7) SV Hahndorf	21 11 2 8 46:37 24:18
7 (8) Bündheim II	21 10 3 8 39:34 23:19
8 (5) SC Harlinger. II	22 10 3 9 44:41 23:21
9 (9) SV Hohegeiß	21 7 5 9 37:46 19:23
10 (10) SV Schladen	21 8 6 11 39:36 18:24
11 (11) Harzburg II	21 7 4 10 29:39 18:24
12 (12) Goslarer SC II	22 7 1 14 31:50 15:29
13 (13) SV Klein-Döhren	22 6 2 14 37:66 14:30
14 (14) FC 16 Wiedelah	21 1 4 16 29:67 6:36

2. KREISKLASSE

TSV Immenrode — MTV Goslar II	1:0
TSV Westerode — SV Weddingen	3:1
FC Groß-Döhren — BSV Harzburg III . . .	4:3
SV Göttingerode — TSV Lochtum	7:1
SV Upen II — TSV Gielde II	4:4
SV Vienenburg II — SV Schladen II . . .	4:0
TSG Bündheim III — SV Wehre	0:3

1 (1) TSV Immenrode	21	19	-	2	67:17	38: 4
2 (3) FC Groß-Döhren	21	13	3	5	55:30	29:13
3 (2) SV Weddingen	21	14	1	6	41:38	29:13
4 (4) TSV Westerode	22	12	5	5	55:34	29:15
5 (5) SV Göttingerode	22	13	3	6	65:41	29:15
6 (6) Vienenburg II	22	14	1	7	57:39	29:15
7 (8) SV Wehre	22	9	2	11	46:45	20:24
8 (7) Bündheim III	22	10	-	12	39:48	20:24
9 (9) TSV Lochtum	22	8	1	13	51:67	17:27
10 (10) SV Upen II	21	7	2	12	30:49	16:26
11 (11) MTV Goslar II	21	5	4	12	36:51	14:28
12 (12) TSV Gielde II	21	5	3	13	33:56	13:29
13 (13) Harzburg III	21	3	3	15	26:56	9:33
14 (14) SV Schladen II	21	2	4	15	37:66	8:34

3. KREISKLASSE/NORD

SV Schladen III — VfB Dörnten II	0:6
MTV Astfeld II — Werlaburgdorf II	0:3
TSV Bredelem — VfL Liebenburg II	1:3
TSG Jerstedt — SV Hahndorf II	4:0
FC Othfresen II — SG Klein-Mahner	3:0
1 (1) SV Werla II	20 17 1 2 116:31 35: 5
2 (2) TSG Jerstedt	20 15 2 3 82:21 32: 8
3 (3) FC Othfresen II	21 15 2 4 78:20 32:10
4 (4) TSV Lengde	20 12 2 6 63:40 26:14
5 (5) MTV Astfeld II	20 11 3 6 60:30 25:15
6 (6) VfB Dörnten II	19 11 1 7 62:44 23:15
7 (7) Liebenburg II	19 8 4 7 49:48 20:18
8 (8) Klein-Mahner	20 6 3 11 42:66 15:25
9 (9) SV Schladen III	20 5 3 12 39:79 15:25
10 (10) Groß-Döhren II	20 6 1 13 52:89 13:27
11 (11) SV Hahndorf II	19 6 - 13 41:81 12:26
12 (12) TSV Bredelem	19 2 1 16 24:76 5:33
13 (13) Klein-Döhren II	19 1 1 17 17:100 3:35

LIVE

Favorit Othfresen 4:0 / Verfolger MTV Goslar nur 1:1

Spitzenreiter vergrößerte Vorsprung / Stecken die Goslarer Turner schon auf? / 6. MTV-Unentschieden

In der Goslarer Fußballmeisterschaft der 1. Kreisklasse scheint es dem MTV Goslar an der entsprechenden Zähigkeit in seiner Verfolgerrolle zu fehlen, um dem Favoriten FC Othfresen im Endspurt noch ernstlich gefährlich werden zu können. Während die Goslarer Turner im Bündheimer Rückrundentreffen über ein mageres 1:1 — bereits ihr sechstes Unentschieden! — nicht hinausgelangten, zeigte sich der FC Othfresen im Heimspiel seinem Konkurrenten vom SV Rammelsberg mit einem klaren 4:0 überlegen und benötigt nunmehr aus seinen drei letzten Rückrundenspielen zum endgültigen Gewinn der Kreismeisterschaft nur noch drei Punkte.

sie verfügten unter ihren Stürmern über keinen Durchreißer und kernigen Torschützen, der die jetzt geschickt operierende gegnerische Abwehr noch ein zweites Mal „aus den Angeln“ zu heben vermochte. Ob die MTVer das Kunststück fertig bringen wollen, den 4-Punkte-Rückstand gegen den Spitzenreiter Othfresen in den drei Restspielen noch wettzumachen, erscheint nach dem bisherigen Ablauf mehr als fraglich!

Wieder 4:0 für VfL Liebenburg

Durch den glatten Erfolg über SV Hahndorf eroberten sich die Liebenburger den dritten Platz in der Tabelle zurück. Mit diesem Sieg wiederholte der VfL seinen Erfolg aus der vorangegangenen Herbstpartie. Die Hahndorfer hatten auch diesmal in Liebenburg nichts zu bestellen. Ihr Angriff wurde jederzeit sicher in Schach gehalten. Und die Abwehr der Gäste mußte sehr auf der Hut vor einer höheren Niederlage sein. In die auf beide Halbzeiten verteilten Treffer zeichneten sich in der Mannschaft des Siegers aus der dreifache Torschütze Toll und Fricke.

Goslarer SC II — SV Schladen 0:0

Ungleich besser als ihre Bezirksliga in Emmerstedt zog sich die abstiegsbedrohte Reservemannschaft des Goslarer SC im Osterfeldstadion gegen die Favoriten aus Schladen diesmal aus der Affäre. Hatten die Schladener die erste Begegnung noch sicher mit 4:1 für sich entschieden, mußten sie sich diesmal in Goslar mit einem torlosen Remis begnügen, wobei die besseren Chancen auf Seiten der Goslarer waren, die indessen nicht verwertet werden konnten.

Döhrener 2:0-Uberraschungserfolg

Die für stärker eingeschätzte Reserveelf des BSV Harzburg, die gestern noch den Platzvortritt für sich hatte, verlor trotz zeitweise eindeutiger Feldüberlegenheit gegen die Arminen aus Klein-Döhren nicht zum Zuge zu kommen. Die ihr Heil in geschickten Konterschlägen su-

chenden Döhrener hatten zweimal durch Stürmer Voß Erfolg, der jedesmal kampflos Volle traf.

Wiedelah 1:1. Saisonniederlage

Der Tabellenletzte FC 16 Wiedelah kam im Rückrundentreffen gegen die Reserve Oker zwar wesentlich besser als in der Heimpartie (2:6), vermochte indessen seine Heimsaisoniederlage nicht zu verhindern, die mit 1:1 sich zahlenmäßig in Grenzen hielt. Beide Wiedeläher Gegentreffer schafften die Stand von 0:2 Mittelstürmer Dethloff.

Punkteteilung in Hohegeiß

Im Oberharz vermochten die Harzgeißler Reservisten das glatte 4:1 aus der Hinrunde gegen den SV Hohegeiß nicht zu wiederholen. Die Gastgeber erwiesen sich diesmal als ebenbürtig und das abschließende Unentschieden war für sie mehr als vertagt.

Meisterkürung fand noch nicht statt

Die für diesen Sonntag erwartete Entscheidung in der Fußballmeisterschaft der 2. Kreisklasse mußte noch verlegt werden, da Spitzenspieler TSV Immenrode statt nur einen Punkt beim TSV Lohrum gesammelt und somit noch das nächste Treffen absolvieren muß, ehe er die geplante Meisterschaft endgültig starten kann. Sein Aufstieg in die Kreisklasse steht aber bereits endgültig fest. Entscheidung, wer ihm in das „Kreis-Oberliga“ begleiten wird, wird wohl kaum vor dem Samstag zu erwarten sein.

Bildschirmfoto

Sport in Schladen

Fußball

Am letzten Sonntag war die 1. Mannschaft des SV Schladen Gast beim GSC Goslar II. Von Anfang an waren sich beide Mannschaften gleichwertig; der SV hatte zeitweise sogar das Spielgeschehen in der Hand, erzielte jedoch aus den guten Chancen keinen nennenswerten Erfolg. Der Sturm beider Mannschaften wirkte zu einfallslos, um aus den zeitweise schönen Spielzügen Tore herauszuschießen. Somit trennten sich beide Mannschaften mit einem gerechten 0:0 unentschieden.

Vorschau: Im Juni finden wieder einige sehr interessante Begegnungen statt. Es wird, wie jedes Jahr, um den begehrten „Edelhard-Rock-Pokal“ gekämpft. Folgende Spiele stehen an:

21. Juni, 17.30 Uhr:

Werlaburgdorf I – SV Schladen I

28. Juni, 17.30 Uhr:

Gielde I – Werlaburgdorf I

19. Juni, 17.30 Uhr:

Werlaburgdorf II – SV Schladen II

10. August, 13..15 Uhr:

SV Schladen II – Gielde II

10. August, 15.00 Uhr:

SV Schladen I – Gielde I

Pokalverteidiger ist Werlaburgdorf.

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — SV Rammelsberg	4:0
VfL Liebenburg — SV Hahndorf	4:0!
TSG Bündheim II — MTV Goslar	1:1
SV Hohegeiß — SC Harlingerode II	2:2
BSV Harzburg II — SV Klein-Döhren	0:2
FC 16 Wiedelah — VfL Oker II	1:3
Goslarer SC II — SV Schladen	0:0
1 (1) FC Othfresen	23 17 2 4 80:32 36:10
2 (2) MTV Goslar	23 13 6 4 53:22 32:14
3 (5) VfL Liebenburg	22 12 4 6 56:43 28:16
4 (4) VfL Oker II	23 11 5 7 46:36 27:19
5 (3) SV Rammelsberg	24 11 4 9 48:50 26:22
6 (6) SV Hahndorf	22 11 2 9 46:41 24:20
7 (7) Bündheim II	22 10 4 8 40:35 24:20
8 (8) Harlingerode II	23 10 4 9 46:43 24:22
9 (9) SV Hohegeiß	22 7 6 9 39:48 20:24
10 (10) SV Schladen	22 8 3 11 39:36 19:25
11 (11) Harzburg II	22 7 4 11 29:41 18:26
12 (12) Goslarer SC II	23 7 2 14 31:50 16:30
13 (13) Klein-Döhren	23 7 2 14 39:66 16:30
14 (14) FC 16 Wiedelah	22 1 4 17 30:70 6:38

2. KREISKLASSE

TSV Lochtum — TSV Immenrode	0:0
SV Weddingen — SV Göttingerode	2:0
FC Groß-Döhren — SV Upen II	3:0
SV Vienenburg II — TSV Westerode	3:1
MTV Goslar II — SV Wehre	1:4
BSV Harzburg II — TSV Gielde II	3:0
SV Schladen II — TSG Bündheim III	1:2

1 (1) TSV Immenrode	22	19	1	2	68:17	39: 5
2 (2) FC Gr.-Döhren	22	14	3	5	58:30	31:13
3 (3) SV Weddingen	22	15	1	6	43:38	31:13
4 (6) Vienenburg II	23	15	1	7	60:40	31:15
5 (5) SV Göttingerode	23	12	3	7	65:43	29:17
6 (4) TSV Westerode	23	12	5	6	56:38	29:17
7 (7) SV Wehre	23	10	2	11	50:46	22:24
8 (8) Bündheim III	23	11	-	12	41:50	22:24
9 (9) TSV Lochtum	23	8	2	13	51:67	18:28
10 (10) SV Upen II	22	7	2	13	32:54	16:28
11 (11) MTV Goslar II	22	5	4	13	37:55	14:30
12 (12) TSV Gielde II	22	5	3	14	33:59	13:31
13 (13) Harzburg III	22	4	3	15	29:56	11:33
14 (14) SV Schladen II	22	2	4	16	38:68	8:36

3. KREISKLASSE/NORD

TSV Bredelem — SV Schladen III	2:1
FC Groß-Döhren II — Klein-Döhren II . .	6:1
VfL Liebenburg II — SV Hahndorf II . .	-:-
TSG Jerstedt — TSV Lengde	5:0
Werlaburgdorf II — FC Othfresen II . .	1:3
SG Klein-Mahner — VfB Dörnten II . .	3:3

1 (1) STV Werla II	21	17	1	3	117:34	35: 7
2 (2) TSG Jerstedt	21	16	2	3	87:21	34: 8
3 (3) FC Othfresen II	22	16	2	4	81:21	34:10
4 (5) MTV Astfeld II	20	11	4	5	61:27	26:14
5 (4) TSV Lengde	21	12	2	7	63:45	26:16
6 (6) VfB Dörnten II	20	11	2	7	67:47	24:16
7 (7) Liebenburg II	19	8	5	6	44:44	21:17
8 (8) Klein-Mahner	21	6	4	11	45:69	16:26
9 (10) Groß-Döhren II	21	7	1	13	58:90	15:27
10 (9) SV Schladen III	21	6	3	12	41:83	15:27
11 (11) SV Hahndorf II	19	5	-	14	36:28	10:28
12 (12) TSV Bredelem	20	3	1	16	26:77	7:33
13 (13) Klein-Döhren II	20	1	1	18	18:107	3:37

Kreisfavorit Othfresen pausiert

Revanchepartie des MTV in Bad Harzburg – Viermal 1. Kreisklasse

Das Rückrundenprogramm in der 1. Fußball-Kreisklasse wird am Pfingstsonnabend um 16.30 Uhr mit vier Begegnungen fortgesetzt, in denen Tabellenführer FC Othfresen spielfrei ist, während sein unmittelbarer Verfolger MTV Goslar die Reserve des BSV Harzburg zum Revanchetreffen aufsuchen muß.

Die Harzburger Reservisten hatten bekanntlich in der Herbstpartie für eine große Überraschung gesorgt, als sie den im Heimspiel hoch favorisierten MTV Goslar mit 2:0 bezwangen. Diese Niederlage sollten die Turner am Sonnabend wettzumachen in der Lage sein — vorausgesetzt, daß sie an ihre großartigen Leistungen im Mittwoch-Lokalderby gegen die Bezirksliga des GSC 08 (4:6) anzuknüpfen verstehen und auch in Bad Harzburg mit kernigen Torschüssen aufwarten können.

SV Hohegeiß — VfL Liebenburg. Für die Liebenburger gilt es, den dritten Tabellenrang zu festigen, eine Aufgabe, die dem VfL im Oberharz keineswegs leicht werden wird, nachdem die Hohegeißer Elf in der Herbstpartie in Liebenburg sich dem VfL bereits ebenbürtig erwiesen und ein 2:2-Remis erzwungen hatte.

SV Hahndorf — TSG Bündheim II. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen, da beide Mannschaften in den letzten Wochen keine Formbeständigkeit zeigten. Wollen die Hahndorfer den Erfolg aus der Hinspielrunde

(1:0) wiederholen, müssen sie leistungsmäßig einiges mehr als bei ihrer 0:4-Niederlage in Liebenburg bieten.

SV Schladen — FC 16 Wiedelah. Alles andere als ein sicherer Schladener Erfolg gegen den bereits als Absteiger feststehenden FC Wiedelah wäre eine Überraschung.

Das Schlagerspiel der 2. Kreisklasse führt den Meisterschaftsfavoriten TSV Immenrode mit seinem unmittelbaren Verfolger SV Weddingen zusammen. Während die Immenröder noch einen Punkt zum endgültigen Gewinn des Meistertitels benötigen, sind die Weddinger stärkstens an einem Revancheerfolg interessiert, um im Kampf um den begehrten zweiten Aufsteigerplatz in die 1. Kreisklasse durch den FC Groß-Döhren nicht noch abgefangen zu werden.

*

Spart in Schladen

Fußball

Die Punktspiele der letzten Woche wurden bereits Pfingstsonnabend ausgetragen. Zu Gast war der FC Wiedelah. Gleich nach Anpfiff gingen die Gäste durch einen Abwehrfehler des SV mit 1:0 in Führung und erreichten wenig später ein 2:0. Dann bekam jedoch wieder der SV die Oberhand und erreichte durch Hl Mendel und RA Rabe ein 2:2.

In der zweiten Halbzeit konnten die Gäste erneut einen Abwehrfehler ausnutzen und erhöhten dadurch auf 3:2. Der SV konterte mit einem herrlichen Kopfball von MS Wallat und so endete das Spiel 3:3 unentschieden. Noch zu sagen wäre, man sollte Heimspiele nicht auf die leichte Schulter nehmen!

Der Kreis-Absteiger schlug MTV

Peik schoß beide Tore für Wiedelah — Meister Othfresen souverän

Die größte Überraschung in der Goslarer Kreisklasse bildete an diesem Sonntag die 0:2-Heimniederlage des MTV Goslar gegen den Tabellenletzten und als Absteiger bereits feststehenden FC Wiedelah. Meister Othfresen gewann gegen BSV Harzburg II eindrucksvoll mit 8:1. In der Abstiegsfrage gab es immer noch keine Vorentscheidung, denn sowohl Klein-Döhren (2:3 gegen Oker II) als auch die GSC-Reserve (1:2 in Hohegeiß) verloren ihren Spiele.

MTV. Goslar — FC Wiedelah 2:0. Den Turnern steckte offensichtlich die Jubiläumsfeier vom Vortag noch in den Gliedern. Anders ist diese blamable Niederlage nicht zu erklären. Während die Gäste kampfstark auftrumpften, gelang dem MTV rein gar nichts. So genügten Wiedelah zwei Tore durch Peik zu dem unverhofften Erfolg.

FC Othfresen — BSV Harzburg II 8:1. Die Platzherren feierten einen Kontersieg, an dem der ganze Angriff beteiligt war. Nur bis zum Wechsel vermochten die Harzburger einigermaßen mitzuhalten, und lagen nur 1:2 im Rückstand. Nach der Pause aber dominierte der Mei-

ster ganz eindeutig. Die Tore teilten sich Lipke 4mal, Plumeyer 3mal, und Korn.

Bündheim II — Liebenburg I 3:0. Auch in diesem Spiel zeigten die Bündheimer Reservisten, daß zu Hause mit ihnen nicht zu spaßen ist. Die Liebenburger mußten sich ganz auf die Abwehr konzentrieren, um nicht noch höher zu verlieren. Bester Spieler auf dem Platz war Quass, der auch alle drei Tore erzielte.

Hahndorf — Rammelsberg 3:1. Obwohl Hahndorf mit 9 Mann begann und mit 10 Mann das Spiel durchstand, vermochten die Knappen nicht aus diesem Nachteil Profit zu ziehen. Sie mußten sich sogar durch Tore von Thiemt 2mal und Fritsch verdient geschlagen geben.

Schladen Harlingerode II 3:1. Nach einem ausgetragenen Spiel, in dem Schladen seine erspielten Chancen besser nutzte als die Harlingeröder gewann Schladen verdient durch Tore von Glufke, Witcikewitz und Mendel. Den Harlingeröder Ehrentreffer schoß Fricke.

Hohegeiß — GSC II 2:1. Nach einer schwachen Leistung mußten die Goslarer dem Gastgeber beide Punkte überlassen.

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — BSV Harzburg II	.	.	.	.	8:1
MTV Goslar — FC 16 Wiedelah	.	.	.	.	0:2
TSG Bündheim II — VfL Liebenburg	.	.	.	.	3:0
SV Hahndorf — SV Rammelsberg	.	.	.	.	3:1
SV Schladen — SC Harlingerode II	.	.	.	.	3:1
SV Hohegeiß — Goslarer SC II	.	.	.	.	2:1
SV Klein-Döhren — VfL Oker II	.	.	.	.	2:3

1 (1) FC Othfresen	24	18	2	4	88:33	38:10
2 (2) MTV Goslar	25	13	6	6	55:28	32:18
3 (4) VfL Oker II	24	12	5	7	49:38	29:19
4 (3) VfL Liebenburg	24	12	4	8	57:47	28:20
5 (6) Bündheim II	24	12	4	8	46:35	28:20
6 (8) SV Hahndorf	24	12	2	10	49:55	26:22
7 (5) SV Rammelsbg.	25	11	4	10	49:53	26:24
8 (7) Harlingerode II	24	10	4	10	47:46	24:24
9 (9) SV Hohegeiß	24	9	6	9	43:50	24:24
10 (10) SV Schladen	24	9	4	11	45:40	22:26
11 (11) Harzburg II	24	8	4	12	34:51	20:28
12 (12) Goslarer SC II	24	7	2	15	32:52	16:32
13 (13) Klein-Döhren	24	7	2	15	41:69	16:32
14 (14) FC 16 Wiedelah	24	2	5	17	35:73	9:39

2. KREISKLASSE

TSV Immenrode — TSV Gielde II	11:0
SV Weddingen — SV Upen II	6:1
SV Vienenburg II — FC Groß-Döhren . . .	7:2
TSV Westerode — MTV Goslar II	4:0
TSG Bündheim III — SV Göttingerode . . .	0:3
BSV Harzburg III — SV Schladen II	3:2

1 (1) TSV Immenrode	24	21	1	2	81:18	43: 5
2 (3) SV Vienenburg II	24	16	1	7	67:42	33:15
3 (4) SV Weddingen	24	16	1	7	50:42	33:15
4 (2) FC Groß-Döhren	24	14	4	6	65:32	32:16
5 (5) TSV Westerode	24	13	5	6	60:38	31:17
6 (6) SV Göttingerode	24	14	3	7	69:43	31:17
7 (7) SV Wehre	24	10	3	11	52:48	23:25
8 (8) Bündheim III	24	10	-	14	39:56	20:28
9 (9) TSV Lochtum	24	8	3	13	51:67	19:29
10 (10) SV Upen II	24	7	3	14	34:61	17:31
11 (11) MTV Goslar II	24	5	5	14	37:59	15:33
12 (13) Harzburg III	24	5	4	15	33:59	14:34
13 (12) TSV Gielde II	24	5	4	15	33:70	14:34
14 (14) SV Schladen II	24	3	5	16	45:71	11:37

3. KREISKLASSE/NORD

STV Werlaburgdorf II — VfB Dörnten II . .	4:1
TSG Jerstedt — MTV Astfeld II	6:1
FC Othfresen II — SV Schladen III	7:0
VfL Liebenburg II — TSV Lengde	0:3
SV Klein-Döhren II — TSV Bredelem	—
1. STV Werla II	22 18 1 3 121:35 37: 7
2. TSG Jerstedt	22 17 2 3 93:22 36: 8
3. FC Othfresen II	23 17 2 4 89:21 36:10
4. MTV Astfeld II	22 11 5 6 64:35 27:17
5. TSV Lengde	22 13 2 7 66:45 28:16
6. VfB Dörnten II	22 12 2 8 71:48 26:18
7. Liebenburg II	21 8 5 8 44:47 22:22
8. Klein-Mahner	22 7 4 11 48:69 18:26
9. Groß-Döhren II	22 7 1 14 18:110 15:29
10. SV Schladen III	22 6 3 13 41:90 15:29
11. SV Hahndorf II	20 6 - 14 38:80 12:28
12. TSV Bredelem	21 3 2 16 28:79 8:34
13. Klein-Döhren II	21 1 1 19 18:109 3:30

MTV will Othfresen prüfen

Kreisklassen-Abstieg noch ungewiß – Klein-Döhren oder GSC II?

In der ersten Goslarer Kreisklasse ist die Meisterschaftsentscheidung bereits am vergangenen Sonntag gefallen, denn der MTV Goslar verlor sein Heimspiel gegen Schlußlicht Wiedelah mit 0:2 und hat nun auch im Heimspiel gegen den „neuen“ Meister FC Othfresen keine Chance ihn mehr einzuholen. Sehr gespannt geht es dagegen im Abstiegskampf zu. Wer wird den FC 16 Wiedelah begleiten? Klein-Döhren, das Liebenburg seine letzte Chance gibt und im letzten Spiel dann auf eigenem Platz auf Hohegeiß trifft – oder die GSC-Reserve, die zu Hause gegen Harlingerode II und noch in Oker anzutreten hat?

BSV Harzburg II – SV Rammelsberg. Bereits um 13.15 Uhr treffen diese beiden Mannschaften aufeinander, dessen Spielausgang uns offen erscheint, wenn auch die Reservisten den Platzvorteil auf ihrer Seite haben. Im Herbst gab es einen 2:1-Erfolg der Goslarer.

FC Wiedelah – SV Hahndorf. Von dem Zeitpunkt an, wo für die Wiedeläher nichts mehr auf dem Spiel stand, wirkte die Mannschaft freier und das 2:0 beim MTV Goslar bestätigte dies, wo sich einmal wieder MS Peik mit zwei Toren wie

in alten Zeiten zeigte. Ob die Wiedeläher gar ihren dritten Saisonsieg landen? **VfL Liebenburg – Klein-Döhren.** In diesem Spiel liegt alles drin. Zunächst geht es um Prestige der beiden Nachbarvereine, doch Klein-Döhren braucht mehr, nämlich Punkte, um der Abstiegszone herauszukommen. Schon die Punkteteilung könnte von großem Nutzen sein, denn dann muß Hohegeiß zu den Döhrenern kommen.

MTV Goslar – FC Othfresen. Das sollte eigentlich das „Schlagerspiel“ um den Titel werden, doch die Turner verloren in letzter Zeit zweimal Boden, so daß die Begegnung heute ohne Bedeutung ist. FC Othfresen ist Meister und steigt kommenden Jahr wieder in die Nordharz-Bundesstaffel auf. Dafür kommt von „oben“ die Braunlage zurück.

Goslarer SC 08 II – SC Harlingerode II. ist für die Blauweißen die letzte Chance. Saison dieses Reservistenduell schon gewonnen, wenn man nicht im Abstiegssog hängen bleibt. Aber es wird sehr schwer werden, denn die gelben haben nichts zu verschenken.

TSG Bündheim II – SV Schladen. Die Bündheimer Reservisten rechnen sich noch die Chance aus Tabellendritter zu werden und wollen gegen den SV Schladen im Heimspiel beide Punkte auf der Habenseite unterbringen. Selbst die Goslarer Turner könnten die Blauweißen noch erreichen.

VfL Oker II – SV Bildschirmfoto
warten bereits um 10.30 Uhr auf einem einsamen Oberharz und stehen hier vor einem einsamen Oberharz.

Sport in Schladen

Fußball

Nach dem schönen 3:1-Erfolg der vergangenen Woche gegen Harlingerode, mußte die I. Herrenmannschaft zum Auswärtsspiel nach Bündheim. Beide Mannschaften wirkten von Anfang an nervös und unkonzentriert. Beim SV fehlte teilweise der ganze Zusammenhang. In der 18. Minute jedoch glückte gutes Durchspiel von RA Soika; es stand nun 1:0 für Schladen. Nach diesem Führungstreffer war der TSV Bündheim total durcheinander, aber der SV nutzte diese Überlegenheit nicht aus; er vergab einige klare Torchancen. Der Gastgeber verstärkte jedoch sein Sturmspiel und erzielte bald darauf durch einen Abwehrfehler den Ausgleich. Damit ging es in die Pause.

Nach Wiederanpfiff der zweiten Halbzeit zeigte sich eine überlegene Bündheimer Elf; sie griff ständig an und die Schladener Abwehr hatte Schwerstarbeit zu leisten, wobei Torwart Rabe mit einigen schönen Paraden glänzte. In der 60. Minute gelang dann den Platzherren das Siegtor und somit mußte der SV eine durchaus vermeidbare Niederlage einstecken.

Die Reserve kam mit einem 1:1 aus Gielde zurück.

1. KREISKLASSE

Harzburg II — Rammelsberg							2:3
Wiedelah — Hahndorf							3:2
Liebenburg — Klein-Döhren							3:8
MTV Goslar — Othfresen							2:0
GSC II — Harlingerode II							4:0
Bündheim II — Schladen							2:1
Oker II — Hohegeiß							8:1
1 (1) Othfresen	25	18	2	5	88:35	38:12	
2 (2) MTV Goslar	26	14	6	6	57:28	34:18	
3 (3) Oker II	25	13	5	7	57:39	31:19	
4 (5) Bündheim II	25	13	4	8	48:36	30:20	
5 (4) Liebenburg	25	12	4	9	60:53	28:22	
6 (7) Rammelsberg	26	12	4	10	52:55	28:24	
7 (6) Hahndorf	25	12	2	11	51:58	26:24	
8 (8) Harlingerode II	25	10	4	11	47:50	24:26	
9 (9) Hohegeiß	25	9	6	10	44:58	24:26	
10 (10) Schladen	25	9	4	12	46:42	22:28	
11 (11) Harzburg II	25	8	4	13	36:54	20:30	
12 (12) GSC II	25	8	2	15	36:52	18:32	
13 (13) Klein-Döhren	25	8	2	15	49:72	18:32	
14 (14) Wiedelah	25	3	5	17	38:75	11:39	

2. KREISKLASSE

Weddingen — MTV II							1:5
Upen II — Immenrode :							1:4
Wehre — Lochtum							1:6
Göttingerode — Vienenburg							2:1
Bündheim II — Harzburg III							2:4
Gielde II — Schladen II							1:1
Groß-Döhren — Westerode							2:1
1 (1) Immenrode	25	22	1	2	85:19	45: 5	
2 (4) Groß-Döhren	25	15	4	6	67:33	34:16	
3 (6) Göttingerode	25	15	3	7	71:44	33:17	
4 (2) Vienenburg II	25	16	1	8	68:44	33:17	
5 (3) Weddingen	25	16	1	8	51:47	33:17	
6 (5) Westerode	25	13	5	7	61:40	31:19	
7 (7) Wehre	25	10	3	12	53:54	23:27	
8 (9) Lochtum	25	9	3	14	57:68	21:29	
9 (8) Bündheim III	25	10	-	15	41:60	20:30	
10 (11) MTV Goslar II	25	6	5	14	42:60	17:33	
12 (12) Harzburg III	25	6	4	15	37:61	16:34	
13 (13) Gielde II	25	5	5	15	34:71	15:35	
14 (14) Schladen II	25	3	6	16	46:72	12:38	

3. KREISKLASSE/NORD

Bredelem — Dörnten II	0:1
Liebenburg II — Klein-Döhren II	3:4
Hahndorf II — Lengde	2:3
Othfresen II — Gr.-Döhren II	13:0
Jerstedt — Werla II	4:1
Schladen III — Astfeld II	7:2

1 (2) Jerstedt	23	18	2	3	97:23	38: 8
2 (3) Othfresen II	24	18	2	4	102:21	38:10
3 (1) Werla II	23	18	1	4	122:39	37: 9
4 (5) Lengde	23	14	2	7	69:47	30:16
5 (6) Dörnten II	23	13	2	8	72:48	28:18
6 (4) Astfeld II	23	11	5	7	66:42	27:19
7 (7) Liebenburg	22	8	5	9	46:50	22:24
8 (8) Klein-Mahner	22	7	4	11	48:69	18:26
9 (10) Schladen	23	7	3	13	48:92	17:29
10 (9) Gr.-Döhren II	23	7	1	15	18:123	15:31
11 (11) Hahndorf	21	6	-	15	40:83	12:30
12 (12) Bredelem	22	3	2	17	28:80	8:36
13 (13) Klein-Döhren II	22	2	1	19	22:112	5:39

Fußball

Am vergangenen Sonnabend bestritt die II. Mannschaft des SV Schladen ein Freundschaftsspiel gegen STV Werlaburgdorf II. Gleich zu Beginn des Spiels zeigte sich eine kämpferisch und spielerisch gute Mannschaft aus Werlaburgdorf. Aber auch die II. des SV war diesmal gut gestaffelt, und konnte nach etwa 15 Minuten das 1:0 erzielen. Danach verstärkte der Gegner sein Sturmspiel und bis zur Pause stand es 2:1 für Werlaburgdorf.

Nach Anpfiff der zweiten Spielhälfte übernahmen die Platzherren das Spielgeschehen und zogen auf Grund der besseren Kondition mit 5:2 davon. Bester Spieler war wieder einmal Torwart Rabe, der mehrere klare Torchancen meisterhaft parierte.

Entscheidung um Kreis-Abstieg

Klein-Döhren oder Goslarer SC II? – Abschluß der Saison 1968/69

Am Sonntag soll nun endgültig die Frage entschieden werden, wie die Absteiger aus der 1. Kreisklasse heißen. Seit Wochen geht dieser Kampf zwischen der GSC-Reserve und Klein-Döhren in einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Wenn einer dieser Gegner glaubte, an einem Spielsonntag einen Vorteil erkämpft zu haben, zog der andere gleich. Am Sonntag wird man nun wissen, wen das Schicksal ereilt.

Die übrigen Begegnungen dieses letzten Spieltages sind nur noch eine Formsache, Meister Othfresen wird im Heimspiel gegen den TSG Bündheim II alle Register ziehen — oder auch nicht — und sich dann auf seine Rückkehr in die Nordharzstaffel, die er vor einem Jahr verlassen mußte, seelisch vorbereiten.

VfL Liebenburg — SV Schladen

Die Liebenburger reflektieren noch auf den vierten Tabellenplatz, den sie aber nur dann erreichen können, wenn sie ihr letztes Heimspiel gegen den SV Schladen gewinnen. Andererseits muß dann allerdings auch die Bündheimer Reserve in Othfresen verlieren.

VfL Oker II — Goslarer SC 08 II

Für die Goslarer Reservisten ist diese Begegnung das „Schicksalsspiel“, denn nur ein Sieg auf dem gefürchteten VfL-Platz könnte zu einem zusätzlichen Entscheidungsspiel führen. Wir selbst sehen für die GSCer kaum noch eine Chance.

Klein-Döhren — SV Hohegeiß

Hier hat es fast den Anschein, daß die Arminen mit einem Heimsieg sich auch den Klassenerhalt erkämpfen sollten. Sie sind klarer Favorit und sollten ihr Punktkonto auf 20:32 verbessern können. Alles andere wäre eine Überraschung. (Sonntagabend, 17.30 Uhr.)

BSV Harzburg II — FC Wiedelah

Noch brauchen die Harzburger einen Punkt, um aus dem Schneider zu kommen, den sie sich gegen

Schlußlicht Wiedelah holen wollen. Mit diesem Spiel verabschieden sich die Wiedelaher nach einer jähriger Zugehörigkeit in der 1. Klasse.

SC Harlingerode II — SV Hahndorf

Die Platzherren haben den Ehrgeiz, mit einem Sieg über den SV Hahndorf sich noch um einen Platz zu verbessern und die Gäste hinter sich zu lassen. Dieses Vorhaben sollte ihnen auch gelingen. (10 Uhr.)

FC Othfresen — TSG Bündheim II

Im letzten Kreismeisterschaftsspiel wollen die Othfresener noch einmal beweisen, daß sie zu Recht Goslarer Kreismeister wurden und sich mit einem Sieg aus dieser Klasse verabschieden. Alles Gute dem FCO in der neuen Saison!

TSV Gielde — MTV Goslar

Der TSV Gielde hat sich zu einem Privatspiel den Tabellenzweiten der Goslarer Kreisklasse, MTV Goslar, eingeladen. Auf Grund des Platzvorteiles sollte eigentlich ein Sieg der Gielder herausspringen, doch die Turner kommen mit einer „tollen“ Empfehlung aus den letzten beiden Spielen: Gegen den Goslarer Kreismeister haben sie 2:0 und gegen die Verbandsligalei der TSG Bündheim 4:0 gewonnen. Der MTV dürfte also wieder „da“ sein, nach den schwachen Wochen, die die Meisterschaft kosteten.

Wer begleitet Wiedelah

Auch der letzte Spielsonntag hat in der Kreisklasse keine Klärung darüber gebracht, wer den FC Wiedelah nun in die 2. Kreisklasse begleiten wird, denn beide Anwärter, der Goslarer SC II, wie auch Klein-Döhren verloren ihre Punktspiele. Ein Entscheidungsspiel zwischen diesen beiden Mannschaften ist damit notwendig geworden.

Liebenburg — Schladen 2:2. Die Schladener traten mit 7 Jugendspielern in ihren Reihen an, verbuchten auch leichte Feldvorteile, ohne sie jedoch zu einem Sieg nutzen zu können. So trennte man sich mit einem 2:2-Remis. Schladens Tore schossen Mendel und Warnecke.

Oker II — GSC II 7:3. In diesem so wichtigen Spiel um den Abstieg konnten die Goslarer keine Pluspunkte sammeln, da ihnen die Reservisten aus Oker keine Chance ließen. Und nachdem Okers hervorragender Torwart Stützer zwei Elfmeter gehalten hatte, wurde der VfL immer tonangebender. Die Tore teilten sich: Schilling, Hoke für den GSC und Mevers, Karck (2), Reetz (2), Jarek.

Klein-Döhren — Hohegeiß 1:4. Auch in Döhren kämpft man um den Klassenerhalt. Aber auch hier gab es keinen Erfolg für die so stark ge-

fährdeten Platzherren, da die Oberharzer konditionell und technisch besser waren.

Harzburg II — Wiedelah 2:1. Harzburg zog durch Weber und Beyer bereits auf 2:0 davon, ehe Wiedelah sich fand und stärker aufkam. Doch erst eine Minute vor Schluß fiel ihr Anschlußtreffer. Zum Ausgleich reichte die Zeit nicht mehr.

Othfresen — Bündheim II 1:1. Die Bündheimer spielten unerwartet stark auf und zeigten keinen Respekt vor dem neuen Kreismeister. Nach einem ausgeglichenen Spiel verabschiedete sich der FC Othfresen aus seiner bisherigen Klasse nur mit einem Unentschieden.

Harlingerode II — Hahndorf 4:1. In diesem Spiel ging es nur noch um eine Platzverbesse rung in der Tabelle. Den Harlingerödern gelang ein verdienter und auch in der Höhe gerechter 4:1-Erfolg über den Gast aus Hahndorf.

Sportvereins-

Mitteilungen

NFV-Kreis Goslar, Spielausschußobmann. Das Spiel um die Meisterschaft der 3. Kreisklasse zwischen der TSG Jerstedt und dem SV Braunlage II findet morgen, Dienstag, um 15 Uhr in Bündheim statt. Auch das AH-Pokalendspiel zwischen dem SC Harlingerode und dem SV Schladen wird am gleichen Tage um 10 Uhr in Weddingen ausgetragen. Am Sonnabend, dem 21. Juni, 17 Uhr, findet in Schladen das Spiel um den 2. Absteiger der Kreisklasse zwischen Ar minia Klein-Döhren und Goslarer SC 08 statt.

1. KREISKLASSE

VfL Liebenburg — SV Schladen						2:2
VfL Oker II — GSC II						7:3
Klein-Döhren — SV Hohegeiß						1:4
Harzburg II — Wiedelah						2:1
Harlingerode II — Hahndorf						4:1
Othfresen — Bündheim II						1:1
1 (1) Othfresen	26	18	3	5	89:36	39:13
2 (2) MTV Goslar	26	14	6	6	57:28	34:18
3 (3) Oker II	26	14	5	7	64:42	33:19
4 (4) Bündheim II	26	13	5	8	49:37	31:21
5 (5) Liebenburg	26	12	5	9	62:55	29:23
6 (6) Rammelsberg	26	12	4	10	52:55	28:24
7 (8) Harlingerode II	26	11	4	11	51:51	26:26
8 (7) Hahndorf	26	12	2	11	52:62	26:26
9 (9) Hohegeiß	26	10	6	10	48:59	26:26
10 (10) Schladen	26	9	5	12	48:44	23:29
11 (11) Harzburg II	26	9	4	13	38:55	22:30
12 (12) GSC II	26	8	2	16	39:59	18:34
13 (13) Klein-Döhren	26	8	2	16	50:76	18:34
14 (14) Wiedelah	26	3	5	18	39:77	11:41

2. KREISKLASSE

Schladen II — Upen II							5:5
Harzburg III — Weddingen							1:1
Göttingerode — Gielde II							2:0
Lochturn — MTV Goslar II							2:5
Vienenburg II — Bündheim III							9:2
Westerode — Wehre							3:1
Immenrode — Groß-Döhren							1:2
1 (1) Immenrode	26	22	1	3	86:21	45: 7	
2 (2) Groß-Döhren	26	16	4	6	69:34	36:16	
3 (4) Vienenburg II	26	17	1	8	77:46	35:17	
4 (3) Göttingerode	26	16	3	7	73:44	35:17	
5 (5) Weddingen	26	16	2	8	52:48	34:18	
6 (6) Westerode	26	14	5	7	64:41	33:19	
7 (7) Wehre	26	10	3	13	54:57	23:29	
8 (8) Lochturn	26	9	3	15	59:73	21:31	
9 (9) Bündheim III	26	10	-	16	43:69	20:32	
10 (10) MTV Goslar II	26	7	5	14	47:62	19:33	
11 (11) Upen II	26	7	4	15	39:66	18:34	
12 (12) Harzburg III	26	6	5	15	38:62	17:35	
13 (13) Gielde II	26	5	5	16	34:73	15:37	
14 (14) Schladen II	26	3	7	16	51:77	13:38	

3. KREISKLASSE/NORD

Dörnten II — Lengde							1:1
Liebenburg II — Schladen III							8:1
Groß-Döhren — Klein-Mahner							—
Astfeld II — Hahndorf II							4:2
Werla II — Bredelem							4:0
Klein-Döhren II — Jerstedt							1:5
1 (1) Jerstedt	24	19	2	3	102:	24	40: 8
2 (3) Werla II	24	19	1	4	126:	39	39: 9
3 (2) Othfresen II	24	18	2	4	102:	21	38:10
4 (4) eLngde	24	14	3	7	70:	48	31:17
5 (5) Dörnten II	24	13	3	8	73:	49	29:19
6 (6) Astfeld II	24	12	5	7	70:	44	29:19
7 (7) Liebenburg II	24	9	5	9	52:	51	24:24
8 (8) Klein-Mahner	22	7	4	11	48:	69	18:26
9 (9) Schladen II	24	7	3	14	49:100		17:31
10 (10) Groß-Döhren II	23	7	1	15	18:123		15:31
11 (11) Hahndorf II	22	6	-	16	42:	87	12:32
12 (12) Bredelem	23	3	2	18	28:	84	8:38
13 (13) Klein-Döhren II	23	2	1	20	23:117		5:41

Fußball

Schladens 1. Mannschaft empfing am Sonnabend auf eigenem Platz die Bezirksklassenelf des SV Gielde zum Spiel um den „Rock-Pokal“. Die Gastgeber hatten fast die gesamte Bezirksjugend aufgeboten. Die junge Mannschaft schlug sich gegen den klassehöheren Gegner ausgezeichnet. Bei konsequenter Ausnutzung der sich bietenden Gelegenheiten und mehr Sicherheit in der Hintermannschaft wäre das Spiel nie mit 5:2 verlorengegangen. Vom rein spielerischen her waren die zahlreichen Zuschauer mit der Leistung der Schladener Elf zufrieden. Wenn sich nun noch die fehlende Routine und Härte zu der vorhandenen Technik hinzugesellt, kann der SV mit guten Aussichten in die nächste Punktspielserie gehen.

Die 2. Mannschaft hatte Gielde II. zu Gast. Sie übertraf sich im Auslassen von todsicheren Chancen und kam trotz drückender Überlegenheit über ein mageres 2:2-Unentschieden nicht hinaus.